Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen nur 10 Pf., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 9. Leipzig, Donnerstag den 13. Januar. 1898.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

In Abtheilung A der hier geführten Eintragsrolle ist am heutigen Tage unter Nr. 206 der nachersichtliche Eintrag bewirkt worden:

Herr Eduard Volkening, Inhaber einer Buch- und Musikalienhandlung in Leipzig, meldet durch seinen Bevollmächtigten Herrn Gustav Thomälen hier an, daß der am 6. Januar 1840 zu Köthen geborene und am 18. Mai 1881 zu Königsberg i. Pr. verstorbene Schriftsteller Robert Rösler Urheber des im Jahre 1886 in seinem Verlage unter dem Titel:

»Patriotische Geschichte des Königreiches Sachsen und der sächsisch-thüringischen Lande von der ältesten Zeit bis zur Gegenwart. Nach archival. Quellen volksthümlich bearbeitet; 3. Auflage 1886, Lieferung 1 bis 4«

anonym erschienenen Werkes sei.

Tag der Anmeldung: 30. Dezember 1897.

Leipzig, am 3. Januar 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig
als
IV. 47. Curatorium der Eintragsrolle.
Dr. Tröndlin. Dr. Pallmann.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.
Preise in Mark und Pfennigen.

Bauer & Raspe in **Nürnberg.**

Küster, H. C., u. **G. Kraatz:** Die Käfer Europa's. Nach der Natur beschrieben. Fortgesetzt v. J. Schilsky. 34. Hft. 12°. (VIII, 380 S.) bar n. 3. —; in einzelnen Blättern, in Futteral n. 3. —

Biehl & Kaemmerer in **Dresden.**

Meltzer, H.: Grundlagen f. e. Umgestaltung des alttestamentlichen Religionsunterrichts. Diss. gr. 8°. (VIII, 72 S.) n. 1. 20

Staude, R.: Präparationen zu den biblischen Geschichten des Alten u. Neuen Testamentes, nach Herbart'schen Grundsätzen ausgearb. 3. Tl. Neues Testament: Apostelgeschichte. 4. Aufl. gr. 8°. (VII, 287 S.) n. 4. —

Studien, pädagogische. Neue Folge. XIX. Jahrg. Hrsg. v. Th. Kühr. 6 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 48 S.) n. 4. —; einzelne Hfte. à n. —. 90

Osk. Bonde's Verl.-Cto. in **Altenburg.**

Gesindeordnung f. das Herzogth. Sachsen-Altenburg vom 25. XI. 1897. 8°. (20 S.) n. —. 25

Braun & Schneider in **München.**

Zur Geschichte der Costüme. Nach Zeichngn. v. W. Diez, L. Fröhlich, C. Häberlin u. a. II. Thl. (Neue Ausg.) Fol. (53 Bog.) Kart. n. 6. 30; m. farb. Taf. n. 11. 60

Max Breitkreuz in **Berlin.**

Schulz, C.: Vegetarisches Kochbuch (m. Gesundheitsregeln). 5. Aufl. (17. bis 22. Tausend.) gr. 8°. (VI, 250 S.) bar n. 1. 25; geb. in Leinw. n. 1. 80

Buchhandlung Vorwärts in **Berlin.**

Bebel, A.: Klassenpolitik u. Sozialreform. 2 Etats-Reden. gr. 8°. (62 S.) bar —. 15

Martin Bülz in **Chemnitz.**

°**Plan** v. Chemnitz 1898. Bearb. v. der Stadtbauverwaltg. 1 : 10,000. 90×75 cm. Farbdr. Mit Strassenverzeichnis an den Seiten. bar n. 2. —

Georg D. W. Callwey in **München.**

Reiser, N., u. **J. Spennrath:** Handbuch der Weberei zum Gebrauche f. Webeschulen u. f. Praktiker. 3. Bd. Die Kunstweberei, bearb. v. N. Reiser u. J. Reintgen. 35. Lfg. gr. 8°. (S. 1089—1120 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) bar 1. 20

J. Engelhorn in **Stuttgart.**

Engelhorn's allgemeine Romanbibliothek. 14. Jahrg. 11. Bd. 8°. bar n. —. 50; geb. n. —. 75

11. Amicis, E. de: Liebe u. Gymnastik. (Fra scuola e casa.) Aus dem Ital. v. E. Becher. (157 S.)

G. Franz'scher Verl. in **München.**

Abhandlungen der königl. bayerischen Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-philolog. Classe. 20. Bds. 3. Abth. In der Reihe der Denkschriften 67. Bd. gr. 4°. (III u. S. 479—863 m. Abbildgn. u. 54 Taf.) In Komm. n. 26. —

Führer, J.: Forschungen zur Sicilia sotteranea. (Mit Plänen, Sektionen u. anderen Taf.) [Aus: »Abh. d. bayer. Akad. d. Wiss.«] gr. 4°. (193 S. m. 14 Taf.) In Komm. n. 12. —

L. Friederichsen & Co. in **Hamburg.**

°**Verzeichnis** der Hamburger Schiffe 1898. Zusammengestellt v. J. C. Toosbuy u. A. v. Appen. qu. gr. 8°. (59 S.) bar † n. 1. 60

Hans Friedrich in **Berlin.**

Blunk, K.: Ernst u. Freude. Gedichte. Mit Orig.-Illustr. v. A. Zick. 8°. (IV, IV, 240 S.) n. 3. —; geb. in Leinw. n. 4. —

R. Gaertner's Verl. in **Berlin.**

Formulae magistrales Berolinenses. Mit e. Anh., enth.: 1. Die Handverkaufs-Preise in den Apotheken. 2. Anleitung zur Kosten-Ersparniss bei dem Verordnen v. Arzneien. Hrsg. v. der Armen-Direction in Berlin. Ausg. f. 1898. gr. 8°. (54 S.) n. 1. —

Carl Georgi in Bonn.

Kuntze: Polyglott Kuntze. Le Français en Angleterre. gr. 8°. (41 S.) n. —. 80
— dasselbe. Le Français aus Pays-Bas. gr. 8°. (32 S.) n. —. 80
— dasselbe. Le Français en Roumanie. gr. 8°. (31 S.) n. —. 80
— dasselbe. Le Français en Suède. gr. 8°. (32 S.) n —. 80
— dasselbe. L'Italiano in Germania. gr. 8°. (32 S.) n. —. 80

A. W. Hayn's Erben in Berlin.

Hausbesitzer-Kalender, deutscher, f. die J. 1898 u. 1899. Hrsg. u. bearb. im Auftrage des Centralverbandes der städt. Haus- u. Grundbesitzer-Vereine Deutschlands v. F. Günsburg. 9. u. 10. Jahrg. gr. 16°. (XX S., Schreibkalender u. 180 S.) Kart. n. 2. —

Pferdefreund, der. Fachschrift f. Pferdezüchter u Pferdeliebhaber. Red.: M. Horn. 14. Jahrg. 1898. 36 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 8 S.) Vierteljährlich bar n. 1. 50

M. Heinsius Nachf. in Bremen.

Milch-Zeitung. Organ f. das Molkereiweisen u die gesamte Viehhaltg. Hrsg. v. E. Ramm. 27. Jahrg. 1898. 52 Nrn Fol. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn.) Vierteljährlich n. 2. —; einzelne Nrn. bar n.n. —. 25

A. Helmich's Buchh. in Bielefeld.

Abhandlungen, pädagogische. 36. u. 37. Hft. 8°. à n. —. 40
36. Gerloff, E.: Das Gewissen u. die Erziehung zur Gewissenhaftigkeit. (26 S.) n —.40. — 37. Ehringhaus, F.: Meine erste Stelle. Plauderei. (24 S.) n. —.40.

Frauen-Zeitung. Bielefelder. Spezial-Ausg. des »Frauen-Bund«. Hauswirtschaftlicher Ratgeber u. Familienblatt f. Bielefeld u. Umgegend. Red.: Th. Hege Jahrg. 1898. 52 Nrn. Fol. (Nr. 1 u. 2. 16 S.) Vierteljährlich bar n. —. 75

Sünndags-Bladd, plattdütsch. Schriftleiter: E. Gieseking 11. Jahrg. 1898. 24 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 8 S.) Vierteljährlich bar n. 1. —

Carl Heymanns Verl. in Berlin.

Entscheidungen des königl. preußischen Oberverwaltungsgerichts in Staatssteuersachen. Hrsg. v. Reinick u. Heinsius. VI. Bd. gr. 8°. (1. u. 2. Hft. 184 S.) bar n.n. 7. —

August Hirschwald in Berlin.

Rundschau, hygienische. Hrsg. v. C. Fraenkel, M. Rubner, C. Günther. 8. Jahrg. 1898. 24 Nrn. gr. 8°. (Nr. 1. 48 S.) Halbjährlich n. 14. —

Adolf Höllerl in Paderborn.

Kloster-Schematismus. Ein Verzeichnis sämtl. Klöster, Hospitien, klösterl. Institutionen u. Niederlassgn. im Deutschen Reiche. 2. Aufl. 8°. (XXIV, 186 S.) n. 3. —; geb. n. 4. —

Andr. Fred. Höst & Sohn in Kopenhagen.

Petri Philomeni de Dacia in algorismum vulgarem Johannis de Sacrobosco commentarius. Una cum algorismo ipso edidit et praefatus est M. Curtze. Sumptibus societatis regiae scientiarum danicae. gr. 8°. (XIX, 92 S.) n.n. 2. 25

Otto Janke in Berlin.

Below, E.: Ostmark u. Krummstab. Erzählung nach persönl. Erinnergn. aus der Zeit der poln. Unruhen. 8°. (VIII, 139 S.) n. 1. —

E. Kantorowicz in Berlin.

Veröffentlichungen des Vereins f. gesundheitsgemässe Erziehung der Jugend. Nr. 5. gr. 8°. —. 25
5. a. Ewer, L.: Wie härten wir unser Kinder ab? — b. Feilchenfeld: Alkoholgenuss bei Kindern. (24 S.)

Fr. Eug. Köhler's Verl. in Gera-Untermhaus.

Naumann: Naturgeschichte der Vögel Mitteleuropa's. Neu bearb. v. R. Blasius, W. Blasius, R. Buri. Hrsg. v. C. R. Hennicke. II. Bd. (Grasmücken, Timalien, Meisen u. Baumläufer.) Mit 30 Chromotaf. Fol. (IV, 340 S.) n. 10. —; geb. in Halbfrz. n. 16. —

W. Krafft in Hermannstadt.

°**Aus** dem Schatzhause der hl. Schrift. Sechs Vorlesgn. üb. Bibel u. bibl. Geschichte (v. A. Schullerus, J. Capesius u. A. Scheiner). [Aus: »Kirchl. Blätter«.] 8°. (VIII, 159 S.) n.n. 1. —; geb. in Leinw. n.n. 2. —

Enciclopedia română publicată din însărcinarea si sub auspiciile asociatiunii transilvane pentru literatura si cultura' poporului român 'de C. Diaconovich. Cu numeroase' illustratiuni si harte. Vol. I. Fasc. 6. gr. 8°. (S. 473—568.) 'n. 2. —

Thullner, E.: Bä der Kalefök. Geschichten uch Lidcher. gr. 8°. (VII, 77 S.) n. 1. 50; geb. in Leinw. n.n. 2. —; m. Goldschn. n.n. 2. 40

Ph. Krüll'sche Univ.-Buchh. in Landshut.

°**Adreß-** u. Geschäftshandbuch f. die kgl. bayer. Kreishauptstadt Landshut. Nach amtl. Quellen bearb. vom Fremdenbureau des Stadtmagistrats Landshut. gr. 8°. (IV, 66, 59, 24, 19 u. 9 S.) Kart. n. 3. —

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

°**Armee-Verordnungs-Blatt.** Hrsg. vom Kriegs-Ministerium. 32. Jahrg. 1898. 4°. (Nr. 1. 15 S.) Vierteljährlich bar † n 2. —

Mahan, A. T.: Der Einfluß der Seemacht auf die Geschichte. 1. Bd. 1660—1783. In Uebersetzg. hrsg. auf Veranlassg. der Red. der Marine-Rundschau. 2. Aufl. gr. 8°. (XIX, 544 S. m. 1 Bildnis u. 1 Karte.) n. 10. —; geb. in Leinw. n.n. 11. 50
— dasselbe. (2. Bd.) 1783—1812. Die Zeit der französ. Revolution u. des Kaiserreichs. Auf Veranlassg. des kaiserl. Ober-Kommandos der Marine übers. v. Batsch. 2. Lfg. gr. 8°. (S. 49—96.) n. . 80

Dietrich Reimer in Berlin.

Verhandlungen des 12. deutschen Geographentages zu Jena am 21., 22. u. 23. IV. 1897. Hrsg. v. G. Kollm. Mit 2 Abbildgn. im Text u. 6 Taf. gr. 8°. (IV, LVIII, 252 S.) n. 6. —

Georg Reimer in Berlin.

Commentaria in Aristotelem graeca. Edita consilio et auctoritate academiae litterarum regiae borussicae. Vol. IV. pars 5. gr. 8°. n. 14. —
IV, 5. Ammonius: In Aristotelis de interpretatione commentarius. Edidit A. Busse. (LVI, 318 S.) n. 14.—.

Dr. Erich Richter's Selbstverl. in Berlin.

Journal f. Zahnheilkunde. Unabhängige Wochenschrift f. das Gebiet der operativen u. techn. Praxis. Hrsg. v. E. Richter. 13. Jahrg. 1898. 48 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 8 S.) bar n. 6. —

Jos. Roth'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Lizius, M.: Taschenbuch f. Berechnung des Cubikinhaltes v. Rundhölzern, Latten, Brettern u. Läden im Metermaße, nebst Maßvergleich. m. dem alten Maße. 3. Aufl. Ausg. f. Bayern. 12°. (VII, 172 S. m. 1 Tab.) Geb. in Leinw n. 1. 70

Mayer, J. G.: Liedersammlung f. katholische Schulen. 3. Hft. 2. Aufl, enth. 2- u. 3stimm. Gesänge f. die Oberklassen gehobener Volksschulen, f. Präparanden-, Töchter-, Real- u. Lateinschulen, f. Lehrerinnenseminarien, Jugendbündnisse, 2c. 12°. (48 S.) n. —. 12

L. W. Seidel & Sohn in Wien.

Anhaltspunkte f. die Stabsofficiers-Prüfung v. A. 3. Aufl. gr. 8°. (108 S. m. 3 Karten.) In Komm. bar n. 4. 80

Einteilungs-Liste des Lehr- u. Erziehungs-Personales an den k. u. k. Militär-Erziehungs- u. Bildungs-Anstalten u. den k. u. k. Officierstöchter-Erziehungs-Instituten im Schulj. 1897/98. Hrsg. v. der 6. Abth. des k. u. k. Reichs-Kriegs-Ministeriums. gr. 8°. (IV, 60 S.) In Komm. bar n. —. 75

Mayerhoffer, E.: Dispositions-Behelfe f. Lösung taktischer u. operativer Aufgaben. Im Rahmen der Infanterie-Truppen-Division. gr. 8°. (34 S.) n. 1. 60

Neidhart, B.: Unterricht üb. Hippologie. Mit 130 erläut. Abbildgn. in 16 Taf. 4. Aufl. gr. 8°. (XIX, 314 S.) In Komm. n. 5. 60

Reitzner, V. v.: Hilfstafeln f. das Plan- u. Kartenlesen, f. Recognoscierungen u. f. die Terrain-Aufnahme. 8. Aufl., bearb. auf Grundlage des neuen Zeichnungsschlüssels. 12°. (64 S. m. 92 Taf. u. 20 S. Erläutergn.) n. 1. 60

°**Zeitschrift** des österreichischen Ingenieur- u. Architekten-Vereines. Red.: P. Kortz. 50. Jahrg. 1898. 52 Nrn. gr 4°. (Nr. 1. 16 u. 4 S. m. Abbildgn. u. 3 Taf.) bar n. 23. —

SLUB
Wir führen Wissen.

Seitz & Schauer in **München.**

Meves: Die Reform der Militär-Strafprozessordnung u. ihre Litteratur. [Aus: »Das Recht«.] gr. 8°. (27 S.) n. —. 50

Siemenroth & Troschel in **Berlin.**

Kosmodike. Zeitung f. den internationalen Rechtsverkehr. (In französ., deutscher u engl. Sprache.) Hrsg.: A. v. Harder. 1. Jahrg. 1898. 12 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 16 S.) Vierteljährlich bar n. 3. —; einzelne Nrn n. 1. 50

Schriften der Centralstelle f. Vorbereitung v. Handelsverträgen. 1. Hft. gr. 8°. n. 1. —

1. Vosberg-Rekow: Das britische Weltreich u. der deutsche Wettbewerb. 2. Aufl. (X, 75 S.) n. 1.—

Tesch, J.: Katechismus f. die Prüfungen zum Weichensteller 1. Klasse der Staatseisenbahnen. Nebst e. besond. Theile f. die Vorbereitg. zur schriftl. Prüfg. Nach den amtl. Prüfungs-Bestimmgn. bearb. 2. Aufl. gr. 8°. (VIII, 307 S.) n. 4. —; geb. in Leinw. bar n.n. 5. —

Wochenschrift f. Eisenbahn-Betriebs- u Verkehrsbeamte. 12 Jahrg. 1898. 52 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 8 S.) Vierteljährlich bar n. 1. 50 — für Eisenbahn-Telegraphen-Beamte. 5. Jahrg 1898. 52 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 8 S.) Vierteljährlich bar n. 1. 50

Verein f Naturkunde in **Kassel** (nur direkt).

Abhandlungen u. Bericht XXXXII des Vereins f. Naturkunde zu Kassel üb. das 61. Vereinsj. 1896—97. Im Auftrage des Vorstandes hrsg. v. K. Ackermann. (Mit 1 Textabbildg. u. 1 Portr.) gr. 8°. (121 u. XXXII S.) n. 2. 50

Verlag der Arbeiter-Versorgung, A. Troschel, in **Berlin.**

Arbeiter-Versorgung, die. Centralorgan f. das gesamte Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- u. Alters-Versicherungswesen im Deutschen Reiche. Hrsg. v. P. Honigmann. 15. Jahrg. 1898. 36 Nrn. Lex.-8°. (Nr. 1. 20 S.) Subskr.-Pr. halbjährlich bar n. 6. —; nach vollständ. Erscheinen f. den Jahrg. n. 14. —

Verlag der Handels-Akademie Leipzig (Dr. Ludwig Huberti) in **Leipzig.**

Sammlung kaufmännischer Lehrbücher. Hrsg. v. der »Handels-Akademie Leipzig« (Dr. Ludw. Huberti). (1. Buch.) gr. 8°. Geb. n. 3. 75

1. Wick, W.: Methodische Aufgaben-Sammlung f. den Buchhaltungs-Unterricht an kaufmännischen, gewerblichen u. technischen Lehranstalten. Unter Berücksicht. der hauptsächlichsten Wirtschaftsformen u. in strengster Anlehng. an die Stoffgruppirg. des handelswissenschaftl. Unterrichts bearb. (126 S.) n. 3 75.

J. Waibel in **Freiburg i. B.**

Kirsch, H.: Ernstes u. Heiteres aus meinem Leben u. Streben. 8°. (162 S.) In Komm. n. 1. 20

Sauer, A.: Die sogenannten angeborenen Verschlüsse des einfachen weiblichen Genitalcanales auf Grund der gesammten einschlägigen Literatur. Diss. gr. 8°. (115 S.) n. 3. —

Weidmannsche Buchh. in **Berlin.**

Kaegi, A.: Griechisches Übungsbuch. 1. Tl.: Das Nomen u. das regelmäßige Verbum auf -ω. 4. Aufl. gr. 8°. (VIII, 152 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 80

Reinhold Werther in **Hann.-Münden.**

Erdmannsdörffer, H. G.: Dem Abgrunde zu! Die deutsch-soziale Reformpartei in krit. Beleuchtg. gr. 8°. (46 S.) n —. 60

Varley, H.: Der Fluch der Mannheit. Aus dem Engl. übers. von R. v. Zwingmann. Nach der 12. deutschen Aufl. f. junge Männer bearb. 14. Aufl. gr. 8°. (34 S.) n. —. 50

C. F. Winter'sche Verlagsh. in **Leipzig.**

Bronn's, H. G., Klassen u. Ordnungen des Thier-Reichs, wissenschaftlich dargestellt in Wort u. Bild. 3. Bd. Mollusca (Weichthiere). Neu bearb. v. H. Simroth. 30.—34. Lfg. gr 8°. (2 Abth. S. 177—224 m. 4 Taf. u. 4 Bl Erklärgn.) à n. 1. 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

G. P. Aderholz' Buchhandlung in **Breslau.** 317

Fink, Unsere Mutter.

J. H. Ed. Heitz (Heitz & Mündel) in **Straßburg i/E.** 317

Ruskin, Wege zur Kunst. I geb. 2 ℳ 50 ₰. II geb. 2 ℳ.

Hans Koerber in **Bern.** 317

von Mülinen, Divico. 1. Lfg. 1 ℳ 50 ₰.

Heinrich Minden in **Dresden.** 317

Daudet, die wundersamen Abenteuer des edlen Tartarin von Tarascon. 5. Aufl. 2 ℳ.

Georg Thieme in **Leipzig.** 319

Reichs-Medicinal-Kalender 1898. II. Theil.

Nichtamtlicher Teil.

Vom modernen Plakat.

Im eigentlichen Druckgewerbe hat in den letzten vier bis fünf Jahren kaum ein anderer Gegenstand so viele Federn in Bewegung gesetzt und so vielseitige Beleuchtung erfahren, wie das moderne Plakat. Es ist dabei unstreitig vieles Gute und Zutreffende gesagt, manchmal aber auch eine recht wunderliche Weisheit vorgetragen worden, so z. B. wenn wir lasen, daß eine Fabrik von chirurgischen Instrumenten ihr Plakat anders behandelt haben müsse, als das einer Gemäldeausstellung oder wenn die nicht gerade mehr sehr neue Weisheit, daß »ein geschickter Druckplatten-Erzeuger (gleichviel ob Lithograph oder Holzschneider resp. Chemigraph) bedeutende Effekte erzeugen kann, wenn er die bekannten drei Farben: Rot, Gelb und Blau in wohlberechnetem Uebereinanderdruck geistreich verwendet«, als etwas noch nicht allgemein Bekanntes »geistreich« dociert wird, — die Thatsache aber bleibt bestehen, daß das Plakat in der Gegenwart auch in Deutschland die Beachtung findet, die es wegen seiner großen Bedeutung für das gesamte Geschäftsleben in hohem Grade verdient. Gleichwohl muß man es auch als eine fast zu optimistische Auffassung ansehen, wenn gesagt wird, dieses werde »vielleicht der mächtigste Agent in der Erziehung des Volkes zum Kunstempfinden und zum Kunstbedürfnis sein« — das hätte man weit eher vom alten Plakat, das ganze Landschaften, Volksscenen, wissenschaftliche und andere Darstellungen enthielt, voraussetzen dürfen, als vom modernen, dessen Inhalt ohne Zweifel ein weit mehr seinem Zwecke, das Auge des Publikums auf sich zu lenken, es durch ein auffallendes Bild, kräftige Farben und wenige Worte zu fesseln bezw. zu unterrichten, entspricht, als wort- und figurenreiche Tableaux, sich damit aber von der ernsten Kunst, wie »das Volk« sie meist nur in Bildergalerieen oder in den Schaufenstern der Kunsthandlungen kennen lernt, sehr wesentlich unterscheidet und den Beschauer kaum dafür zu erziehen geeignet sein dürfte. Damit soll indes nicht dem alten Plakat das Wort geredet werden, denn trotz seines reichen Bilderschmuckes und seiner Menge von Details hat es doch kaum in einem zur Kunst erziehenden Sinne gewirkt, seinen eigentlichen Zweck aber namentlich da nicht in vollem Maße erfüllt, wo ihm ein umfangreicher Text oft in verschnörkelter, unklarer Schrift beigegeben war, den der gewöhnliche Mann kaum zu entziffern vermochte, während der Schriftenkundigere zu seinem Studium nicht immer die nötige Zeit besaß.

Das ist durch das moderne Plakat entschieden besser geworden; meist sprechen wenig Worte, in großen, klaren Typen gedruckt, seine Bestimmung aus, auch der Inhalt der bildlichen Darstellung wird sie ausdrücken oder doch in allgemein verständlicher Weise andeuten, und die gewählten auffälligen Farben werden diese Absicht unterstützen und die Aufmerksamkeit des Publikums schon von ferne auf das Plakat lenken: der Zweck des Ganzen kann somit im Vorübergehen, ja sogar im Vorüberfahren in der Droschke, auf der Straßenbahn erfaßt werden und sich dem Gedächtnis einprägen. All diese Vorteile liegen so nahe, daß man meinen sollte, es werde, nachdem man auch bei uns zur Erkenntnis des Nutzens solcherweise abgefaßter Plakate gelangt ist, gar keine anderen mehr geben; wenn es dennoch der Fall ist, so wird man nicht immer deren Künstler und Zeichner, sondern vielfach auch das auftraggebende Publikum dafür verantwortlich machen müssen. Langjährige Gewohnheit hat es zu dem Glauben verführt, es könne nur dann Beachtung finden, wenn es z. B. seine Fabrikgebäude mit allen Einzelheiten, seine Maschinen bis aufs kleinste Rädchen u. s. w. abgebildet vorführen kann, denn, weil der Besteller ein großes Interesse daran hat, so muß ja auch das Publikum, meint er, sich dafür interessieren. Er bedenkt nicht, daß dieses

bei der geschäftlichen Hetzjagd der Gegenwart hierfür zum mindesten gar nicht die erforderliche Zeit besitzt, sowie daß Fabrikdarstellungen und dergleichen, wenn sie in größerer Zahl an einem Orte vereinigt sind, wie auf Bahnhöfen, in Hotels 2c., ermüdend und verwirrend zugleich wirken, während einige kurze Worte, ein charakteristisches Bild, weit leichter bemerkt werden und im Gedächtnis haften bleiben werden. Vieles ist ja schon geschehen, um das Publikum so zu sagen für das moderne Plakat zu erziehen, durch Plakatausstellungen zu Berlin, Dresden, Leipzig, Hamburg, Stuttgart und an anderen Orten, ganz neuerdings sogar in St. Petersburg, und die deutschen Künstler hat man durch Ausschreibung sehr ansehnlicher Preise für dieses Feld der Thätigkeit zu gewinnen gesucht; es steht auch außer Zweifel, daß ersteres sich der Reform zugänglich erweisen und für sie heranreifen werde; je früher indes entschieden Wandel geschaffen wird zum Besseren, desto vorteilhafter wird es für die deutsche Geschäftswelt sein, und man muß deshalb alles, was solchen Wandel fördern kann, freudig willkommen heißen.

Hierzu ist in erster Linie ein Prachtwerk zu rechnen, das vor wenigen Wochen im Verlage von Gerhard Kühtmann in Dresden erschienen ist: Das moderne Plakat. Von Jean Louis Sponsel. Mit 52 farbigen Steindrucktafeln und 266 Textabbildungen.

Die graphische Ausstattung dieses Buches, des ersten, das uns in deutscher Sprache in die neue Kunst des Plakats einzuweihen bestimmt ist, ist eine ganz vorzügliche. Die farbigen Tafeln sind trefflich gedruckt; sie geben die Originale in der Verkleinerung — das Format des Werkes ist Hochquart — mit größter Treue wieder, und zu den Abbildungen im Text dienten mustergültige Zinkätzungen und Autotypieen, die auf dem feinen Velin des Werkes vorteilhaft zur Geltung kommen. Der Text wurde in klarer Antiqua englischen Schnitts gesetzt und ist tadellos gedruckt. Was das Illustrationsmaterial anbelangt, so sagt der Verfasser in Bezug hierauf in der Vorrede: »Auf die Auswahl der Abbildungen, sowohl der einfachen Textbilder, wie der farbigen Nachbildungen, wurde in unserem Werke große Sorgfalt verwendet und es wurden besonders solche Plakate abgebildet, die sowohl für die Entwickelung der neuen Kunst von Bedeutung sind, als auch noch für die Zukunft von vorbildlichem Werte zu sein scheinen.« Und man kann es ihm sofort bestätigen, daß er diese Auswahl in ebenso feinsinniger wie sachkundiger Weise getroffen hat, so daß der reiche Bilderschmuck des Werkes auf gleicher Höhe steht mit dem auf die fleißigsten und eingehendsten Studien gegründeten Texte.

Das 307 Textseiten umfassende Werk ist in sieben Abschnitte geteilt; es beginnt mit Japan, dem 7 Seiten gewidmet sind, dann folgt Frankreich mit 100, Belgien mit 33, England mit 36, Amerika mit 52, Deutschland und Oesterreich-Ungarn mit 59 und die Länder im Norden und Süden von Europa mit 20 Seiten, welche Zahlen am augenfälligsten den Anteil ergeben, der jedem der Länder in der Schilderung des Plakatwesens geworden ist. Auf Japan, obwohl dieses keine oder nur sehr wenige größere Plakate in unserem Sinne besitzt, führt der Verfasser doch die erste Veranlassung zur Reform in dem Plakatwesen der Gegenwart zurück; die amerikanischen Plakate waren zwar schon, noch bevor diese Reform ins Leben trat und sich ausbreitete, den europäischen weit überlegen durch Größe und Farben, doch hatte die Kunst damit wenig zu schaffen, sie suchten mehr durch einen riesigen Umfang und durch diesem entsprechende Figuren zu wirken. Von den Japanern aber wurden, namentlich nach deren Farbenholzschnitten, bei denen auf die Wiedergabe voller Naturwahrheit verzichtet, dagegen das Gewicht auf dekorative Flächenwirkung, auf flächenhafte Farbengebung gelegt ist, zuerst von den Franzosen die Grundzüge entnommen, die dem modernen Plakat innewohnen, und der Verfasser giebt sodann ein Bild vom Verlaufe der Entwickelung desselben in Paris, in dessen Mitte natürlich Jules Chéret steht. Er erkennt die Verdienste dieses Mannes, der, obgleich nur gelernter Lithograph, doch mit dem glücklichsten Farbensinne begabt und ein Zeichner ersten Ranges ist, voll an, ohne seine Schwächen zu übersehen, die namentlich darin bestehen, daß seinen nicht selten die Grenzen des Decenten überschreitenden Figuren etwas Stereotypes anhaftet. Es kann dies ja auch nicht anders sein, da er bereits über 900 Plakate geschaffen hat (die ihm, nebenbei bemerkt, mit 1000 Francs im Durchschnitt bezahlt werden), er auch am liebsten immer nur eine einzige Figur — natürlich eine ».chte« Pariserin — verwendet, die sehr häufig zum Gegenstande des Plakats in gar keiner Beziehung steht und nur zum Zwecke, die Aufmerksamkeit der Passanten auf sich zu lenken, geschaffen wurde. Eine gewisse Monotonie wird alsdann nicht zu vermeiden sein, mögen die Figuren auch noch so sehr sich drehen und wenden. Deutschem Geschmack, deutschem Empfinden werden viele der Chéretschen Plakate niemals entsprechen, und man kann nur Gott sei Dank! dazu sagen, denn nicht wenige von ihnen sind nur eine Glorifizierung der Sittenlosigkeit, die selbst in Paris sich nicht so ungeschminkt in die taghelle Oeffentlichkeit gewagt hat, bis sie von Chéret verherrlicht und in diese eingeführt wurde, wo ihre Darstellungen wahrlich nicht sittenverbessernd wirken können, wie dies von ernsten Franzosen auch erkannt und getadelt wird. Der Verfasser teilt ein solches, die Chéretsche Richtung streng abweisendes Urteil auf S. 61—64 aus der Revue des Deux Mondes mit.

Daß der Erfolg Chérets, der allerdings auch darin mit begründet ist, daß er alle seine Arbeiten selbst auf den Stein zeichnet, Schule machen werde, lag sehr nahe, ebenso, daß diejenigen, die ihn nicht in der Genialität der Darstellung zu erreichen vermochten, ihn durch noch größere Gewagtheiten zu überbieten suchen würden, wovon das Sponselsche Werk zwar nur bescheidene Proben giebt, die jedoch genügen, um danach weitere Schlüsse ziehen zu können. Als Beispiel sei nur auf das Plakat verwiesen, das der französierte Czeche Mucha für die Ausstellung des Salon des Cent geliefert hat. Diesem gegenüber stehen glücklicherweise auch die sehr trefflichen Leistungen des Elsässers Steinlen, der Franzosen Grasset, Metivet und mancher anderen, die es noch immer für ihrer Kunst unwürdig gehalten haben, in die Orgien der Tingeltangel hinabzusteigen und deren Königinnen an den Straßenecken vor Kind und Greis zu verherrlichen. So groß die Ausschreitungen des französischen Plakats in sittlicher Richtung aber auch sein mögen, das wird man doch stets anerkennen müssen, daß es zur Belebung der Plakatkunst in Europa die lebhafteste Anregung gegeben und diese gefördert hat, auch wenn sie selbst in ihrem Ursprunge auf die geniale Anwendung weniger lebhafter Farben in großen Flächen und scharfer Kontraste durch die Japaner, wie sie uns deren Holzschnitte zeigen, zurückzuführen ist.

Belgien, dessen Hauptstadt in vieler Hinsicht als ein »Klein-Paris« gelten kann, trägt auch in seinen Plakaten französischen Charakter, meist jedoch ohne dessen Leichtfertigkeit. Privat-Livemont ist einer seiner besten Plakatkünstler. Wo er in seinen Schöpfungen das Ewigweibliche stark betont, geschieht dies in den Grenzen der Schönheit; das auf S. 118 reproducierte Plakat ist hiervon ein klassisches Beispiel. Auf der folgenden Seite ist ein anderes, das er für die Zeitung »La Réforme« geschaffen hat, wiedergegeben, in dessen Beschreibung aber Sponsel irrt, wenn er den vor der Schnellpresse stehenden Mann als einen den Druck der Zeitung prüfenden Korrektor bezeichnet. Französische Korrektoren kümmern sich erstens niemals um den Druck einer Zeitung, und zweitens erscheint Monsieur le correcteur, der gern den Gelehrten herauskehrt, nicht in blauer Jacke mit aufgestreiften Aermeln, was beides den Maschinenmeister kennzeichnet. Warum dieser übrigens den weißen Papierbogen so ernsthaft betrachtet, auf dem keine Spur von Druck wahrzunehmen ist, muß als ein vom Plakatkünstler aufgegebenes Rätsel erachtet werden.

Die belgische Plakatkunst besitzt übrigens eine ganz achtungswerte Zahl tüchtiger Meister, deren Figuren und Farben im beabsichtigten Sinne kräftig wirken; einigen derselben wäre indes zu wünschen, daß sie in den Schriften etwas mehr Maß halten und vor allem nicht vergessen sollten, daß diese nicht bloß zur Zierde, sondern auch des Lesens halber da sind, und daß deshalb Klarheit in ihren Formen eine Bedingung ist, die nicht übersehen und unbeachtet gelassen werden darf.

Die Entwickelung des Plakats in England schildert der Verfasser in eingehender Weise. Wir finden hier wiederum bestätigt, daß selbst Künstler, die auf kunstgewerblichem Gebiete reformatorisch gewirkt haben, wie Walter Crane, oder die tüchtigsten Meister des Pinsels, wie Hubert Herkomer, nicht immer befähigt sind, ein wirksames Plakat zu entwerfen. Die hohe Kunst giebt sie nicht frei, — die breiten, stark umrissenen Farbenflächen ohne jede körperhafte Modellierung erscheinen ihnen zu unkünstlerisch, ihre Plakate werden zum Gemälde, damit aber gehen diesen ihre wesentlichsten Eigenschaften: der unmittelbare, augenblickliche Eindruck und die Fernwirkung, verloren. England, wo unter den europäischen Staaten die Reklame die höchste Entwickelung erreicht hat, kann sich indes trefflicher Plakatkünstler rühmen, und das Sponselsche Werk giebt sehr charakteristische Proben von ihren Arbeiten, sowohl im Schwarz-, als auch im Farbendruck. Wie sich mit letzterem, selbst bei Anwendung von nur zwei oder drei Farben, ganz Außerordentliches erreichen läßt, das zeigt besonders die Tafel von Maurice Greiffenhagen, und auch das Blatt, das die beiden Maler James Pryde und W. Nicholson (die sich das Pseudonym Brothers Beggerstaff beigelegt haben) schufen, ist ein Beleg dafür, daß mit den einfachsten, oft kaum über Figurenandeutungen hinausgehenden Mitteln höchst wirksame Effekte erzielt werden können. Andere tüchtige englische Plakatkünstler sind Dudley Hardy, Frederick Barnard, C. D. Peppercorn, Leonard Raven-Hill, Wilson Steer, Heywood Sumner, Fred Walker, D. Whitelaw, von denen, sowie von noch zahlreichen anderen, Arbeiten in dem Sponselschen Werke reproduziert sind.

Wenn sich schon die englischen Plakate dadurch von den französischen unterscheiden, daß sie vielfach zur Empfehlung von Büchern, Zeitungen und Zeitschriften zu dienen bestimmt sind, so ist dies bei den amerikanischen Plakaten, unter denen zunächst allerdings nur die der Vereinigten Staaten zu verstehen sind, in

noch größerem Umfange der Fall. Von 54 Abbildungen im Text des Sponselschen Buches sind 43 litterarischen Erzeugnissen gewidmet, und von den 12 Tafeln gehören 10 diesen an, aber auch eine der verbleibenden zwei streift noch dieses Gebiet als Empfehlung einer Druckerei. Daß es unter diesen zahlreichen Abbildungen in Schwarz und den in sehr wirksamen Farben ausgeführten Tafeln an wunderlichen Dingen nicht fehlt, ist für die amerikanische Reklame nur selbstverständlich, doch begegnet man keinen Pariser Excentrizitäten — der Amerikaner muß fromm und anständig sein zu Hause —, wenn er sich amüsieren will, geht er — nach Paris. Aber auch vieles wirklich Schöne und Wirkungsvolle und dabei höchst Einfache wird uns geboten; so ist z. B. die Anzeige des im Verlage von L. Prang & Co. zu Boston (jetzt Taber-Prang Art Company, of Springfield, Mass.) erscheinenden Modern Art nur eine mit wenigen Pinselstrichen und fast ganz in glatten Farbenflächen ausgeführte Landschaft in Abendstimmung, deren rötlich beleuchteter Himmel zauberisch wiederstrahlt in einer Wasserfläche des Vordergrundes, ein prächtiges stimmungsvolles Bild, das von der Meisterschaft seines Schöpfers Arthur W. Dow Zeugnis giebt. Amerika besitzt übrigens zahlreiche andere Meister des modernen Plakats, wenn dieses auch erst durch einen aus England gekommenen Künstler, Louis J. Rhead, hier Wurzel fassen und zur Geltung kommen konnte. Auch Damen haben sich in Amerika in hervorragender Weise an deren künstlerischer Herstellung beteiligt.

Das vorletzte Kapitel des Sponselschen Werkes ist Deutschland und Oesterreich-Ungarn gewidmet; 8 Tafeln und 49 Textbilder illustrieren es. Die Entwickelung des Plakats, das sich bei uns erst später als in den bereits erwähnten Ländern von den Formen der Renaissance befreien und moderne Gestalt annehmen konnte, wird eingehend geschildert und durch Abbildungen belegt, wobei es auffallen muß, daß der Verfasser das anerkannt künstlerisch vollendete Liezenmeyersche Plakat der Württembergischen Landesgewerbe-Ausstellung von 1881 nicht erwähnt, dessen zwei Figuren zwar noch malerische Modellierung zeigten, in Folge ihrer geringen Zahl und prächtigen Durchbildung jedoch der Fernwirkung nicht entbehrten. Ferner überrascht es, daß er, da er doch die namentlich bei Preisausschreiben zu Tage getretenen Plagiate von Werken des Auslandes mit Recht verurteilt, auch gegen die Plünderung der antiken Mythologie seitens deutscher Künstler eifert, die große Aehnlichkeit übersieht, welche Figur und Landschaft des von Professor Laeuger in Karlsruhe für eine Pianofortefabrik entworfenen und auch als Geschäftskarte vervielfältigten Plakats mit der klassisch schönen Iphigenie Feuerbachs zeigen, freilich nicht, ohne hinter dieser weit, weit zurückzubleiben, — sowie daß er in der Arbeit Eduard Hübners, die er zu den »wenigen wirklich guten deutschen Innenplakaten in Chromomanier rechnet«, die »in jugendlicher Schönheit erblühte, weich und zart modellierte Frauengestalt« nicht als die Jo Correggios wiedererkennt, obwohl sie dieser sehr getreu, nur in entgegengesetzter Stellung, nachgeahmt ist.

Was der Verfasser gegen die Preisausschreiben für Plakate und deren nachträgliche Massenherstellung als Vordrucke sagt, erscheint auch nicht recht stichhaltig. Er nennt dies eine Ausnutzung und Spekulation auf die Sparsucht des Bestellers, die der Entwickelung des Plakats nichts nützen kann, denn »der Fabrikant, der eine bestimmte Ware in einer bestimmten Form herstellt, kann kein Universalplakat gebrauchen«, — was irrig und zugleich richtig ist. Irrig insofern, als gerade durch Ausschreibungen, bei denen höhere Preise gewährt werden können, als es der Mehrzahl von Privaten möglich ist, tüchtige Künstler mit veranlaßt werden, sich, wie schon weiter oben bemerkt, dem Entwerfen von Plakaten zu widmen, wodurch ohne Frage zur Entwickelung der Plakatkunst beigetragen wird; — richtig insoweit, als für Spezialitäten überhaupt niemals Universalplakate geschaffen werden können. Erzeugt ein Fabrikant nur eine bestimmte Ware, für die er eine bestimmte Form der Veröffentlichung wünscht, so werden ihn alle vorhandenen Vordrucke daran nicht hindern, sich solche schaffen zu lassen, im Gegenteil, sie werden es ihm ermöglichen, den dafür geeigneten Künstler nur um so leichter zu finden. Die Zahl der Geschäftsleute aber, für deren Bedürfnisse solche Plakatvordrucke, »Universalplakate«, wie der Verfasser sie nennt, sich sehr zweckmäßig erweisen, ist eine recht große, und ihnen ist sicherlich damit, gleichwie zahlreichen Künstlern durch die Preisausschreiben, in erwünschter Weise gedient, und von den letzteren und den chromolithographischen und chemigraphischen Anstalten werden gewiß durch sie eine größere Zahl Beschäftigung finden, als wenn sie allein auf diejenigen Fabrikanten angewiesen wären, die ein ihren Erzeugnissen durchaus angepaßtes Plakat in Auftrag geben. Hierbei ist es auch nicht zutreffend, nur von »geringen Kosten« zu sprechen, namentlich wenn das Plakat von einem besonderen Künstler entworfen werden soll.

Allem, was der Herr Verfasser sonst noch über das Plakat und seine Entwickelung in Deutschland und Oesterreich-Ungarn sagt, kann man jedoch mit voller Ueberzeugung beipflichten, und es wäre zu wünschen, daß die jungen Künstler, an die er auf Seite 273 ernste Mahnungen richtet, sowie die Ratschläge, die er auf Seite 276 den Steindruckern erteilt, beachtet und beherzigt würden. Ueberraschen aber muß es, daß er dem Kaiserreiche an der Donau nur sehr wenige Seiten widmet, denn so arm ist dessen Plakatproduktion in seinen zahlreichen Kronlandshauptstädten doch nicht, wie es nach dem in Sponsels Buch Gebotenen den Anschein haben könnte.

Auffallen wird es auch, daß im letzten Kapitel, in dem die Länder im Norden und im Süden von Europa, d. i. Schweden und Norwegen, Holland, Spanien und Italien, behandelt werden, der Schweiz gar nicht gedacht wird. Zwar ist das moderne Plakat hier noch sehr schwach vertreten — das der Genfer Ausstellung war ein recht unglücklicher Versuch —, aber diesem sind ja auch die vorhergehenden Kapitel nicht ausschließlich gewidmet; die Zahl derjenigen Plakate aber, die eine glückliche Farben- und Fernwirkung zeigen, wie z. B. die der Bergbahnen, des Chocolat Suchard u. s. w., und die der Mehrzahl nach aus dem großen artistischen Institut Orell Füßli in Zürich hervorgegangen sind, ist eine nicht unbeträchtliche, und man wird sie in Sponsels vortrefflichem Werke, dessen Herstellung von den umfassendsten Studien, großer Sachkenntnis und unendlichem Fleiß zeugt, nur ungern vermissen. Die 20 Seiten dieses letzten Kapitels sind noch durch 14 Textabbildungen und 2 Tafeln illustriert, von denen aber die Mehrzahl der ersteren an zu reichlichem Text krankt, durch Aufnahme landschaftlicher Ansichten auch noch zu sehr den Charakter des Gemäldes, nicht den des modernen Plakats hat.

Das Sponselsche Buch ist ein hochwichtiges Dokument zur Geschichte des Plakats, zugleich aber auch ein äußerst wertvolles Lehrbuch für Künstler und Farbendrucker, die darin alles vereinigt finden werden, was ihnen zum Verständnis und zur Ausübung der neuen Plakatkunst zu wissen nötig ist. Für das große Publikum gewährt es durch seinen reichen Bilderschmuck und den fesselnd geschriebenen Text eine anziehende und belehrende Lektüre.

* * *

Auf einer der Seiten des vorstehend besprochenen Buchs wird auch der Fachpresse Erwähnung gethan, die sich bereits des Plakats bemächtigt habe, und es würde in der That wundernehmen, wenn dem nicht so wäre. Eine solche, deren erstes Heft im Oktober des Vorjahres erschienen ist, liegt mir vor unter dem Titel: Propaganda. Zeitschrift für das Reklame-, Inseraten- Plakat-, Ausstellungs-, Offerten-, Adressen- und Zeitungswesen, mit den Beilagen: Internationale Plakat-Galerie, Mitteilungen über Insertionsmittel. Herausgegeben von Robert Exner, Verlag von Conrad Skopnik, Berlin. Das 64 Seiten Hochquart starke Heft hat, wie schon dieser lange Titel voraussetzen läßt, einen vielseitigen, auch mannigfach illustrierten Inhalt, von dem, unter dem Gesichtspunkte des Plakats betrachtet, genannt sein möge der Aufsatz von Dr. Fr. Ramhorst »Der volkswirtschaftliche Werth der Reklame«, — »Probe-Entwürfe in- und ausländischer Künstler und Kunstgewerbezeichner«, — »Plakat-Kunst« von J. Norden, wozu zu bemerken ist, daß die Probeentwürfe keineswegs ausschließlich für Plakate gemacht sind, sondern daß dabei auch verschiedenartige industrielle Zwecke Berücksichtigung gefunden haben. Von der »Internationalen Plakat-Galerie« ist ein Umschlag, drei Blätter in Farbendruck enthaltend, beigegeben, die aber auch in dem Sponselschen Werke enthalten sind, gleich den fünf Autotypieen im Texte des Artikels »Plakat-Kunst«, welche Reproduktionen von schon Bekanntem der Herausgeber der »Propaganda« in Zukunft wohl vermeiden müßte, wenn es hier auch als Proben aus diesem Werke ohne Einwendung passieren darf. Der Umschlag der »Propaganda« ist auch im modernen Sinne gehalten; er zeigt stilisierte Lilien in schwarz und blaugrün mit den in weiß ausgesparten Blumen und Titelwort, nebst weißen Trennungslinien, im ganzen von recht günstiger Wirkung. Als ein Förderer der Plakatkunst, der in die weitesten Kreise zu dringen vermag, verdient das Unternehmen allgemeine Beachtung.

Daß diese Kunst noch sehr der allseitigen Förderung, und zwar nicht bloß im Hinblick auf die Künstler und Drucker, bedarf, sondern namentlich auch in Bezug auf die Auftraggeber, das zeigen viele Plakate, die wir noch immer an den Straßenecken, auf Eisenbahnen u. s. w. erblicken. Davon zum Schluß noch ein Beispiel. Von neun Plakaten, die in der großen graphischen Kunstanstalt von C. T. Wiskott in Breslau hergestellt wuroen und die in Bezug auf die kunsttechnische Ausführung allen Anforderungen entsprechen, ist kaum eines der eigentlichen modernen Richtung beizuzählen. Zwei derselben sind riesige Ansichten von Brauereien; das dritte zeigt einen gewaltigen, ein Bierglas haltenden Bock; auf dem vierten trägt ein Brauknecht ein Bierfaß; das fünfte soll ein Fahrrad empfehlen, doch erscheint dessen Reiter, der abgestiegen ist, um die Laterne anzuzünden, als Hauptperson; auf dem sechsten, Gesundheitskaffee empfehlenden, sind, wie auch auf den schon erwähnten, viel zu viel Farben für den dargestellten reizenden Burschen angewandt, und so fort, wenngleich das letztere als Innenplakat wohl entsprechen dürfte. Es sind dies alles noch Bilder, Plakate alten Stils, keine modernen. Die Besteller der-

selben sind noch nicht reif für die letzteren — möchten sie Sponsels Buch studieren und die darin erteilten Lehren und die so ungemein zahlreichen Beispiele zu ihrem eigenen Nutzen verwenden.

Theod. Goebel.

Kleine Mitteilungen.

Der Bücherbestand in den Bibliotheken Berlins. — Weit über zwei Millionen Bücher befinden sich in 23 Bibliotheken Berlins, die teils der Oeffentlichkeit zugänglich sind, teils bestimmten Behörden und Anstalten dienen. Obenan steht mit über 1000000 Bänden die königliche Bibliothek, die sich jährlich um 18- bis 20000 Bände vermehrt. Ihr am nächsten kommen die königliche Universitätsbibliothek, die im Jahre 1896 158000 Bände zählte, und die Bibliothek des königlichen Statistischen Bureaus mit 136630 Bänden. Die nächstgrößten Bibliotheken sind die der Kriegsakademie (88000 Bände), des Kammergerichts (72000 Bände), des Großen Generalstabes (69700 Bände) und der Technischen Hochschule (60000 Bände). Die 27 städtischen Volksbibliotheken besaßen im Jahre 1896 rund 76000 Bände, die Magistratsbibliothek zählte über 3600 Bände. Von den Bibliotheken, die einzelne Vereine ihren Mitgliedern zur Verfügung stellen, dürfte die der Gesellschaft für Erdkunde mit 19890 Bänden an Reichtum an erster Stelle stehen.

Archäologisches Institut in Wien. — In Wien ist von der Regierung vor kurzem ein Archäologisches Institut errichtet worden, das seine Thätigkeit mit Beginn dieses Jahres aufgenommen hat. Die Organisation des Instituts wird bis zur finanzgesetzlichen Bewilligung der im Staatsvoranschlage für 1898 angesprochenen Mittel einen provisorischen Charakter tragen, und demgemäß werden auch die damit zusammenhängenden Personalfragen nur provisorisch geregelt. Mit der Leitung des Instituts wurde der Professor für klassische Archäologie an der Wiener Universität, Hofrat Dr. Otto Benndorf, betraut. Die derzeit zu wissenschaftlichen Zwecken in Konstantinopel, Smyrna und Athen weilenden österreichischen Gelehrten: Gymnasiallehrer und Privatdozenten Dr. Ernst Kalinka und Dr. Rudolph Heberdey und Privatdozenten Dr. Wolfgang Reichel und Dr. Adolph Wilhelm wurden unter Belassung auf ihren jetzigen Posten dem Institute zur Versehung der Funktion von Institutssekretären zugewiesen. Die Räume des Archäologischen Instituts befinden sich in Wien, 9. Bezirk, Türkenstraße 4.

Anerkennung. — Die Hinstorff'sche Hofbuchhandlung Verlagsconto in Wismar hatte Sr. Hoheit dem Herzog Regenten Johann Albrecht von Mecklenburg-Schwerin ein Exemplar des vor kurzem in ihrem Verlage neu aufgelegten ersten Bandes des in Interessentenkreisen rühmlichst bekannten großen vierbändigen Werkes von Semler über die tropische Agrikultur übersandt. Se. Hoheit geruhte dafür nachstehendes Schreiben an die Verlagshandlung zu richten.

»Weimar, 29. Dezember 1897.

»Den mir als Präsidenten der Deutschen Kolonialgesellschaft freundlichst zugesandten 1. Band der zweiten Auflage des Werkes »Die tropische Agrikultur« habe ich erhalten und nehme ich denselben mit aufrichtigem Danke an.

»Zur besonderen Freude gereicht es mir, daß es eine Buchhandlung meines engeren Vaterlandes ist, die sich der verdienstvollen Aufgabe unterzieht, das Semlersche Werk der Allgemeinheit nutzbar zu machen.

»Das interessante, für die weitere Verbreitung unserer kolonialen Bestrebungen so wertvolle Buch begleiten auf seinem Wege in die Oeffentlichkeit meine besten Wünsche.

Johann Albrecht.«

Neue Bücher, Kataloge ꝛc. für Buchhändler.

Revidierte Lutherbibeln. Verlagsverzeichnis der Privileg. Württembergischen Bibelanstalt in Stuttgart. (Katalog für Buchhändler, giltig vom 1. Dezember 1897 an.) gr. 8°. 24 S. mit Abbildungen.

Catalogo della biblioteca Boncompagni. Parte I. Manoscritti, fac-simili e copie di manoscritti, edizione del secolo XV, libri di abbaco e di aritmetica mercantile, riviste scientifiche, annuari, periodici. (Versteigerung: 27. Januar — 12. Februar 1898.) Rom, Silvio Bocca, via del Giardino, 110.

Bulletin mensuel de la librairie ancienne Burgersdijk & Niermans in Leiden. Nr. 3. (Dezember—Januar 1897/98.) 8°. S. 93—132. Nr. 598—842.

Rechtswissenschaft. Antiq.-Katalog Nr. 270 von Heinrich Lesser in Breslau. 8°. 31 S. 884 Nrn.

Militärwissenschaften; Kriegs- und Revolutionsgeschichte. Antiq.-Katalog Nr. 295 von List & Francke in Leipzig. 8°. 48 S. 1263 Nrn.

Literaturblatt für Armee und Marine. Monatliche Berichte über die Militär-Literatur aller Culturstaaten. Mit kriegsgeschichtlichen und literarischen Aufsätzen. 1897. Nr. 9 und 10. (15. Dezember.) 4°. Sp. 119—142. Verlag der Militär-Verlagsanstalt G. m. b. H. in Berlin.

The Musical Times and Singing-class Circular. Nr. 659. (1. Januar 1898.) gr. 8°. S. 1—72. London, Novello, Ewer and Co.

Theologie. Enthaltend die Bibliothek des † Herrn Generalsuperintendenten Dr. Trautvetter in Rudolstadt. Antiq.-Katalog Nr. 26 der J. Ricker'schen Buchhandlung in Giessen. 8°. 92 S. 2648 Nrn.

Neuere Bücher: Wissenschaftliche, illustrirte und Prachtwerke; Geschichte und Geographie; Reise-, naturwissenschaftliche und Kunstwerke etc. Antiq.-Katalog Nr. 37 von F. Rohracher's Antiquariat in Lienz (Tirol). 8°. 49 S. 1277 Nrn.

Oesterreichisch-ungarische Buchhändler-Correspondenz. Organ des Vereines der österreich-ungarischen Buchhändler. 39. Jahrgang. 1898. Nr. 1. 4°. S. 1—12.

Allgemeine Militär-Bibliographie. Monatliche Rundschau über litterarische Erscheinungen des In- und Auslandes und kurze Mitteilungen über Zeitfragen. 6. Jahrgang. Nr. 12. (Dezember 1897.) 8°. S. 169—184. Verlag von Zuckschwerdt & Co. in Leipzig.

Sprechsaal.

Preisunterbietung durch den Verleger.

Die Firma Wendt & Co. in Hamburg bietet in direkt an Bibliotheken versandten Cirkularen ihre Verlagswerke

1) Hamburgs Vergangenheit und Gegenwart, gebunden statt 25 ℳ für 18 ℳ 75 ₰
2) Hamburgs Allgemeine Gartenbau-Ausstellung im Jahre 1897, gebunden statt 16 ℳ für 12 ℳ

an, um den Bibliotheken die Anschaffung zu erleichtern!

Ein Kommentar hierzu ist überflüssig.

Erfurt. Körner'sche Buchhandlung
H. Paul Mützel.

Zur Abwehr.

Wir erwidern auf den Angriff der Körner'schen Buchhandlung in Erfurt, daß es vollkommen richtig ist, daß wir den Bibliotheken auf unsere Werke:

1. Hamburgs Vergangenheit und Gegenwart,
2. Hamburgs Allgemeine Gartenbau-Ausstellung im Jahre 1897

einen Rabatt bewilligten, um den Bibliotheken die Anschaffung unserer Werke zu erleichtern.

Wir hielten uns berechtigt, dieses Cirkular an die Bibliotheken zu erlassen, mit der Begründung, daß

1. eine Bibliothek kein Konsument im Sinne des Buchhandels ist,
2. eine Bibliothek zum Gemeinwohl vieler besteht,
3. der Buchhandel durch diese Offerte keinen Schaden erleiden konnte,
4. die meisten Buchhandlungen außerhalb Hamburgs sich bisher wenig oder garnicht um den Absatz unserer Werke bemüht haben, trotzdem wir allen Buchhandlungen Gelegenheit gaben, unsere Werke in einem Probeexemplare mit 50% Rabatt zu beziehen, und trotzdem unsere Werke in jeder Stadt des deutschen Reiches guten Absatz finden können, wenn die Buchhandlungen unsere Werke ihrer Kundschaft vorlegen könnten.

Im übrigen wollen wir noch erwähnen, daß wir dem Vorsitzenden des Kreises Norden, Herrn Hermann Seippel, Börsenbrücke 8, Hamburg, bereits in dieser Angelegenheit Aufklärung erteilten, durch welche diese Angelegenheit für uns erledigt ist.

Wir wollen schließlich noch bemerken, daß es uns leider nicht möglich ist, jeder Buchhandlung unsere Werke in Kommission zu geben, da wir in diesem Falle über einige 100000 Mark mehr verfügen müßten, als uns zu Gebote stehen. Um das Geschäft mit dem Buchhandel anzubahnen, wählten wir den Weg, ein Probeexemplar mit 50% Rabatt gegen bar abzugeben, und sind auch heute noch bereit, allen Buchhandlungen, die unsere Werke noch nicht führen, je ein Exemplar zu dieser Condition zu liefern.

Wendt & Co. Verlag, Hamburg.

Berechnung von Verpackung.

Ein arger Mißbrauch wird von manchen Firmen mit der Berechnung von Emballage getrieben. Für jeden billig Denkenden versteht es sich von selbst, daß der Geschäftsmann die Ware, die er verkauft, auch verpackt und, wenn die Verpackung nicht irgendwie ungewöhnlich ist, diese nicht berechnet. Anders einige große Verleger. Welche Konsequenzen sich daraus ergeben, dafür ein Beispiel.

Kurz vor Weihnachten bestellte ich bei einer Firma, mit der ich in regelmäßiger erfolgreicher Verbindung stehe, einen zweibändigen Roman, geb. 12 ℳ ord., 9 ℳ netto — direkt an den Besteller aufs Land zu senden, — und denke, die Sache wird sich noch als Kreuzband machen lassen. Jetzt bekomme ich aber die Faktur, nach der zu schließen das Buch mit Emballage über 1 Kilo gewogen haben muß. Aber aus der Faktur geht auch noch hervor, daß die betreffende Firma nicht bloß das Porto mit 50 ₰, sondern für dieses Päckchen von 2 Oktavbänden auch noch 5 ₰ für Emballage berechnet hat! Was würde der Besteller wohl sagen, wenn ich ihm das Stückchen Pappe berechnen würde? —

Ich möchte hiermit an alle Beteiligten die Bitte richten: Weg mit der Emballageberechnung!

Danzig. Dr. B. Lehmann.

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[2046] *P. P.*

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ganz ergebenst anzuzeigen, dass ich die unter der Firma

D. R. Marx, Hofbuchhandlung

seit 1812 bestehende Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, am heutigen Tage an meinen früheren Zögling, Herrn Heinrich Paris, von hier, verkauft habe.

Herr Paris, der früher längere Zeit bei mir als Gehilfe thätig war und zu Anfang vorigen Jahres wieder als Mitarbeiter bei mir eintrat, ist mit den Verhältnissen und Anforderungen des hiesigen Platzes durchaus vertraut. Bei seinem ausgebreiteten Bekanntenkreise, dahier, bin ich überzeugt, dass es ihm nicht schwer fallen wird, der Firma den alten guten Ruf zu erhalten.

Herr Paris hat den Kaufpreis bar bezahlt und es steht ihm auch das nötige Betriebskapital zur Verfügung.

Ich bitte daher die Herren Verleger, das mir entgegengebrachte Vertrauen auch auf Herrn Paris zu übertragen und ihm gütigst das Konto offen halten zu wollen. Die sich aus Rechnung 1897 ergebenden Saldi werde ich zur kommenden Messe zahlen, während Herr Paris, Ihre Erlaubnis vorausgesetzt, die Disponenden O.-M. 1898 übernimmt,

Den Herren F. A. Brockhaus in Leipzig und Paul Neff in Stuttgart sage ich auch an dieser Stelle für die stets gewissenhafte Wahrnehmung meiner Interessen verbindlichsten Dank.

Hochachtungsvoll

Baden-Baden, 1. Januar 1898.

W. F. Gneisig.

[2047] Im Anschluss an vorstehende Mitteilung des Herrn W. F. Gneisig erlaube ich mir Ihnen anzuzeigen, dass ich dessen unter der Firma

D. R. Marx, Hofbuchhandlung

dahier, bestehendes Geschäft am heutigen Tage käuflich erworben habe und unter der gleichen Firma in bisheriger solider Weise fortführen werde.

Ihre Genehmigung voraussetzend, werde ich die Disponenden O.-M. 1898 übernehmen und bitte zugleich mir das Konto offen halten zu wollen.

Die Herren F. A. Brockhaus in Leipzig und Paul Neff in Stuttgart hatten die Güte, meine Vertretung gleichfalls zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Baden-Baden, 1. Januar 1898.

Heinrich Paris.

[2104] *P. P.!*

Mit Gegenwärtigem gestatte ich mir die ergebene Mitteilung, daß ich die seit 1842 am hiesigen Platze unter der Firma:

„Friedr. Schäffer & Co."

bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, die sich seit 1892 in meinem Besitz befindet, mit heutigem Tage an die Herren W. Ogoleit aus Königsberg i/Pr. und H. Scharf aus Schneidlingen verkauft habe.

Herr Ogoleit hat schon einige Zeit bei mir gearbeitet, so daß er bereits in die Verbindungen der Firma eingeweiht ist.

Der Kaufpreis wurde bar erlegt.

An die Herren Verleger richte ich die höfliche Bitte, auch in ihrem eigenen Interesse meinen Nachfolgern das Konto offen zu halten und somit das mir entgegengebrachte Vertrauen auch auf diese zu übertragen.

Sämtliche Sendungen des Jahres 1897 werden zur O.-M. ordnungsgemäß abgerechnet, und die sich ergebenden Saldi wie bisher prompt gezahlt werden.

Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig spreche ich zugleich meinen verbindlichsten Dank für die stets eifrigste und gewissenhafteste Vertretung meiner Firma aus.

Hochachtungsvoll

Landsberg a. W., im Januar 1898.

R. v. Boetticher.

[2105] P. P.

Unter höflicher Bezugnahme auf vorstehende Mitteilung des Herrn v. Boetticher erlauben wir uns die ergebene Mitteilung zu machen, daß wir heute dessen Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung ohne Aktiva und Passiva übernommen haben und unter der bisherigen Firma:

„Friedr. Schaeffer & Comp."

weiterführen werden.

An die Herren Verleger richten wir die Bitte, in beiderseitigem Interesse das Konto offen zu lassen.

Die Verbindung mit uns hoffen wir zu einer lohnenden zu gestalten, da wir außer einer in den hochangesehenen Häusern:

Acad. Buchhandlung v. Schubert & Seidel, Königsberg i/O.-Pr.,
Gustav Fischer, Jena,
J. Fricke's Sortiment, Halle a/S.
Frommann'sche Hofbuchhdlg., Jena

erworbenen Fachbildung auch die zum erfolgreichen Betriebe notwendigen Geldmittel besitzen. —

Unsere Vertretung bleibt in den Händen des Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Landsberg a/W., im Januar 1898.

Wilhelm Ogoleit,
H. Scharf
i/Fa.: Friedr. Schaeffer & Comp.

[1838] Aus dem Verlage der Firma Schuster & Bufleb, Berlin, gingen die nachstehenden Werke mit den gesamten Rechten und Vorräten, sowie mit der gesamten Rechnungs-Auslieferung, einschl. Disponenden, in meinen Besitz über.*) Ich bitte also, für die O.-M.-Abrechnung hierauf gef. Rücksicht nehmen zu wollen, und lasse in den nächsten Tagen allen beteiligten Firmen genauen Transport des von diesen Artikeln Bezogenen zugehen. Es handelt sich um die Werke:

Dietrichson u. Munthe, Die Holzbaukunst Norwegens. 45 ℳ ord.

Architektonische Einzelheiten. 50 ℳ ord.

Laske, Schloss Wilhelmsburg. 45 ℳ ord.

Magdeburgs Bau- und Kunstdenkmäler. Serie I u. II. à 32 ℳ ord.

Sturmhoefel, Akustik d. Baumeisters. 3 ℳ ord., geb. 4 ℳ ord.

Upmark, Architektur d. Renaissance in Schweden. Lfg. I u. II. à 20 ℳ ord.

Die Abnehmer von Upmark mache ich noch besonders darauf aufmerksam, dass die Schlusslieferungen (3—5) baldigst fertiggestellt und in rascher Folge ausgegeben werden sollen.

Dresden. **Gerhard Kühtmann.**

*) Wird bestätigt:
Schuster & Bufleb.

[1938] Dresden, den 5. Januar 1898.
Pragerstraße 6.

P. P.

Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, daß ich meinen bisherigen Gehilfen und Mitarbeiter, Herrn Ernst Imme, in Anerkennung seiner treuen Hilfe seit dem Tode meines Gatten, am heutigen Tage Prokura erteilt habe.

Herr Imme wird zeichnen:

ppa. Carl Tittmann
Ernst Imme.

Hochachtungsvoll

Anna Tittmann,
Inhaberin der Firma Carl Tittmann.

[2140] Hamburg, im Januar 1898.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, ergebenst anzuzeigen, dass wir behufs Vertriebes der in unserem Verlage erscheinenden:

Künstlerpostkarten

nach Original-Aquarellen

(bis jetzt erschienen 3 Serien: Nr. 1 Der Rhein, Nr. 2 Hamburg, Nr. 3 Hamburg und benachbarte Orte) von heute an mit dem Buchhandel in direkte Verbindung treten.

Wir haben Herrn Gustav Brauns in Leipzig die Besorgung unserer Kommission übertragen und daselbst ein vollständiges Auslieferungslager errichtet.

Sie erhalten von unserem Unternehmen durch besonderes Cirkular, mit Probedruck, direkte Mitteilung.

Hochachtungsvoll

„Novitas“, G. m. b. H.
Artushof, Gr. Bleichen 53.

[2064] Aus dem Verlage von August Weismann in Eßlingen sind nachstehende Werke mit heutigem Tage in den unsrigen übergegangen*):

Eichler u. Feyhl, Klavierschule.

I. Teil: Die Elemente des Klavierspiels. 13. Aufl. Geh. ℳ 4.50 ord., ℳ 3.40 no., ℳ 2.70 bar.

II. Teil: Die erweiterte Technik. 5. verbesserte Aufl. Geh. ℳ 6.— ord., ℳ 4.50 no., ℳ 3.60 bar.

— **Kurzgefaßte Methodik** des Elementar-Klavierunterrichts für angehende Lehrer. In Anlehnungen an ihre Klavierschule. Geh. ℳ —.30 ord., ℳ —.20 no., ℳ —.15 bar.

— **Kurzgefaßter Unterrichtsplan** der Klavierschule. Mit einem Anhang: Katalog moderner Klaviermusik der Anfangs- und Mittelstufe. Geheftet ℳ —.40 ord., ℳ —.30 no., ℳ —.20 bar.

Barner, A., Orgelschule für Lehrerseminare und Präparandenanstalten. Geheftet ℳ 2.50 ord., ℳ 1.85 no., ℳ 1.75 bar.

— Freiexemplare 13/12. —

Wir bitten, diese Werke von nun an von uns zu verlangen, und zeichnen

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 2. Januar 1898.

Adolf Bonz & Comp.

*) Wird bestätigt:
Aug. Weismann.

[1968] **P. P.**

Meine hierselbst bestehende Buchhandlung habe ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr gebracht und Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übertragen.

Hochachtungsvoll

Kranichfeld i/Th. **Karl Schüffler jr.**

[1000] Bitten, zur Kenntnis zu nehmen, dass wir nur noch direkt verkehren. Wir liefern unsere bekannten Photogravure-Imperial-Kunstblätter (Biermanns Königin Luise mit Prinz Wilhelm, Lenbachs Bismarck-Porträt und W. Gauses Auf dem Königssee) nur bar mit **40%** und 7/6 (bez. 13/12 für Kabinetts ersterer Sujets) und geben Versandrohr-Emballage und Postnachnahme-Francatur bei Bestellungen von 5 ℳ ab gratis. Herr Ludwig Möller in Lübeck, Herr V. A. Heck in Wien und die ersten Berliner Kunstgrossisten halten Lager unserer Kunstblätter. Ill. Prospekte für das Publikum bitten zu verlangen.

Berlin W. 30, Frobenstr. 17.

G. Heuer & Kirmse.

Verkaufsanträge.

[1549] Preisgekröntes, nordd. **Kochbuch** wegen gänzlicher Aufgabe des Verlages zu **verkaufen.** Vorrat ca. 3200 Exemplare.

Leipzig. **Julius Hobeda.**

[2023] **Gelegenheitskauf.**

Eine Musikalien-, Instrumenten- und Saiten-Handlung (exkl. Außenstände u. Passiven), die durch Reklame und gute Empfehlung weitaus bekannt geworden und einer gut. Zukunft entgegensieht, ist bei einigermaßen annehmbaren Zahlungsbedingungen äußerst billig zu verkaufen.

Verkauf event. auch getrennt.

Angebote erbitte unter: Musik 2023 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[1714] **Günstige Gelegenheit**

zur Gründnng einer sicheren Existenz bietet sich in einer schönen Stadt der Schweiz durch Uebernahme eines kleinen, aber rentablen und ausdehnungsfähigen Zeitungsverlages. Reingewinn 3000 fr. pro anno ohne Annoncen-Erträgnis. Verkaufspreis 6000 fr. bar. Bei genügender Sicherstellung kann Uebernahme auch mit Anzahlung von 3000 fr. erfolgen.

Gef. Angebote unter # 1714 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[1716] **Sichere Brotstelle.**

Eine in grösserer Stadt Norddeutschlands seit mehreren Jahren bestehende Buchhandlung nebst Antiquariat mit allen Nebenbranchen ist Umstände halber sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme ca. 20—25000 ℳ erforderlich.

Angebote unter 1716 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[1876] **Konkurrenzloser Stickmuster-Verlag (Lager-Nettowert über 20000 ℳ) für 6500 ℳ inkl. Verlagsrecht zu verkaufen. Angebote u. C. S. 1876 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.**

---

[399] Einziges Sortiment in kleiner lebhafter Garnisonstadt Lothringens bei **5000 ℳ** Anzahlung zu verkaufen. Angeb. erbeten unter 146.

Dresden. **Julius Bloem.**

---

[390] Schulwandkarten-Verlag, d. amtl. Schulblatt empfohlen, zu verkaufen. Ca. 2400 ℳ erforderl. Ang. erb. ich u. 310.

Dresden. **Julius Bloem.**

Kaufgesuche.

[1969] Ich bin beauftragt, alsbald *eine Buchdruckerei mit oder ohne Zeitung* mit nachweisbar gutem Ertrage bei einer Anzahlung bis zu 35000 ℳ zu erwerben. Anerbieten unter Zusicherung strenger Diskretion erbittet **Richard Lesser,** i/Fa.: H. Ehlers in Einbeck.

[1172] Für einen meiner Mitarbeiter suche ich eine mittlere Sortimentsbuchhandlung zu kaufen. (Thüringen, Sachsen bevorzugt).

Suchendem stehen genügende Barmittel zur Verfügung, doch wünscht derselbe vor Uebernahme in dem betr. Geschäft einige Zeit thätig zu sein.

Angebote erbitte unter P. 98
Leipzig. **F. Volckmar.**

[1233] Buchhändler, im Verlag und im wissenschaftlichen Antiquariat erfahren, der über ein bedeutendes Kapital verfügt, sucht ein lukratives Objekt zu erwerben. (Sortiment ausgeschlossen!) Genaue Angaben durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unt. # 1233 erbeten. Strenge Diskretion wird zugesichert.

[1393] Für einen befreundeten Buchhändler, dem vorläufig 20000 ℳ zur Verfügung stehen, suche ich ein mittelgroßes Sortiment zu kaufen.

Derselbe möchte erst einige Zeit als Gehilfe in dem Geschäft arbeiten, um zu sehen, ob ihm die örtlichen Verhältnisse zusagen.

Leipzig. **H. Keßler.**

Teilhabergesuche.

[1234] Für e. grosses Sortiments- u. Kunstgesch. mit e. nachweislich jährl. Barumsatz von ca. 100000 ℳ wird ein kapitalkräftiger Teilhaber gesucht. Angebote unter 1234 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

---

[751] Für ein reichen Gewinn versprechendes grösseres Verlagsunternehmen wissenschaftl. Richtung wird von einer hochgeachteten Berliner Firma ein **Kapitalist** oder **kapitalkräftiger Teilhaber** gesucht. Angeb. unter W. H. # 751 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[1973] **Tüchtiger Buchhändler**

mit 60—100000 ℳ Einlage als Teilhaber von Wochenschrift 1. Ranges, deren Abonnentenzahl in einem Jahre von 3000 auf 18000 gestiegen ist, sofort gesucht. Angebote unter K. G. 20 Berlin Postamt 10.

Fertige Bücher.

[1056] Soeben erschienen:

Theaterbibliothek Bdch. 26:

„All' Heil“.

Lustspiel in einem Aufzuge

besonders für Radfahrer-Vereine

von

Fritz Pfudel.

Preis 50 ₰ ord., 38 ₰ no.; Partiepreis 7 Explre. 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ no.

Trier. **Paulinus-Druckerei.**

Für das Schaufenster!

Auf vielfachen Wunsch habe ich mich entschlossen, aus dem soeben in meinem Verlage erschienenen Werke

[1381]

Deutsche Flottenbilder

Zwölf Tafeln in Lichtdruck

nach Originalen

von

Hans Bohrdt

Mit einem historischen Ueberblick vom Künstler.

Querfolio: $30^1/_2 : 40$ cm.

Preis in elegantem Einband 12 M. 50 Pf.

allen Firmen, die sich für den Vertrieb des Werkes interessieren wollen und ein **Probeexemplar mit 7 Mk. 50 Pf. bestellen,**

zwei der prächtigen farbigen Lichtdrucktafeln für die Auslage

im Laden und besonders **im Schaufenster**

gratis zu liefern.

Den übrigen Firmen liefere ich diese beiden Tafeln unter Berechnung von je 1 Mark in Kommission und verpflichte mich, dieselben in jedem Zustande und jederzeit zurückzunehmen.

Da es mir nicht möglich ist, das ganze Werk in Kommission zu liefern, so ist mit obigem Angebot jedem Gelegenheit geboten, sich durch die beiden Probetafeln im Verein mit dem Prospekt ein Bild von dem ganzen Werke zu machen.

Unter keinen Umständen kann ich gestatten, dass die **Probetafeln** apart verkauft werden.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57, 7. Januar 1898.

W. Pauli's Nachf.
(H. Jerosch).

Ⓩ[1957] Soeben erschien:

Praktischer Ratgeber
zum Betriebe

einträglicher Bienenzucht

4. vermehrte und verbesserte Auflage.

ca. 320 Seiten mit 66 Abbildungen.

Preis brosch. 2 ℳ. **In ff. Leinenband 2 ℳ 50 ₰.**

Herausgegeben von **W. Günther,** Bienenzüchter in Gispersleben.

Der Verfasser, ein Schüler des Baron von Berlepsch und Meister in der Bienenzucht, veröffentlicht in obiger Schrift seine dreißigjährigen praktischen Erfahrungen. Günthers Name gilt als Autorität; bitte das Buch allen Bienenzüchtern vorzulegen.

Leipzig. **Theod. Thomas.**

Fünfundsechzigster Jahrgang.

---

[9]

Z

Brotartikel!

12. Auflage *Ladenpreis 3 Mark*

Blütenkranz

neuer deutscher Dichtung

herausgegeben von

Rudolf von Gottschall

Eleg. geb. 3 Mk. ord., 2 Mk. netto

7 Expl. 12 Mk. bar, 15 Expl. 25 Mk. bar, 50 Expl. 75 Mk. bar

Breslau. *Eduard Trewendt.*

Für **Fastnacht** und **Carneval**

Z [1168] empfehlen wir

Schnurren

Aufführungsscherze für fidele Kreise.

2 Bändchen à ca. 40 verschiedene äusserst humoristische, leicht aufführbare Carnevals- und Gesellschaftsscherze enthaltend.

(Inhaltsverzeichnis siehe Nummer 5 und 7 des Börsenblatts.)

Gesammelt und herausgegeben

von

Ludwig Stoebener.

Jedes Bändchen ca. **100** Seiten stark, in farbig illustriertem Umschlag.

Preis pro Band 1 ℳ ord., 70 ₰ **no.,** 60 ₰ bar u. 7/6.

Zur Probe liefern wir je 1 Exemplar mit 50%, ebenso 7/6 Exemplare, auch gemischt mit 50%.

Grössere Partieen nach Uebereinkunft.

Mühlhausen i. Thür.

G. Danner's Verlag.

A. Hartleben's Verlag.

Z [419]

Wollen Sie gütigst stets auf Lager halten:

Die Kunst des

Schlittschuhlaufens.

Eine systematische Anleitung

zur

gründlichen Erlernung des Eis-Kunstlaufens und zur Fortbildung für den vorgeschrittenen Schlittschuhläufer.

Von

Franz Calistus.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 125 in den Text gedruckten Figuren und einem Porträt.

10 Bogen. Oktav. In illustr. Umschlag.

Geh. 1 ℳ 50 ₰. Eleg. geb. 2 ℳ 50 ₰.

W. Swatek's

Schlittschuhlauf-Figuren.

Zweite Auflage.

Neu bearbeitet von

Robert Holletschek.

In Farbendruck-Umschlag 1 ℳ 80 ₰.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[1950] **Anfang Januar** beginnt der neu 16. Jahrgang von der

Deutschen Kohlenzeitung.

Fachblatt

für die Interessen der gesammten Kohlen-Industrie, des Kohlen-, Koks-, und Holzhandels,

zugleich

offizielles Organ des Deutschen Braunkohlen-Industrie-Vereins

und des

Magdeburger Braunkohlen-Bergbau-Vereins.

Redaktion: **Heinr. Schmitt,**
Frankfurt a. M.

Erscheint jährlich 104 mal.

Preis pro Semester 6 ℳ ordinär.

Ferner gelangte zur Ausgabe:

Die Schulpflege.

Halbmonatsblätter des Vereins der Rektoren Berlins und der Provinz Brandenburg.

Hauptorgan des Preußischen Rektorenvereins.

III. Jahrgang. Nr. 18.

Preis pro Semester 2 ℳ ordinär.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ
des Internationalen Entomologischen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

XI. Jahrgang. Nr. 19.

Jährlich 24 Nummern.

Preis pro anno 8 ℳ ordinär.

Probenummern sämtlicher Zeitschriften stehen gern zu Diensten.

Inserate und Beilagen haben großen Erfolg.

Berlin SW. 61, 2. Januar 1898.

Hugo Spamer.

[2141]

„Die neueste und unstreitig bemerkenswerteste Erscheinung auf dem Gebiete der Kalender-Litteratur ist

Kürschners Jahrbuch“ (Frankfurter Zeitung v. 9. 1.) **Brosch.** ℳ 1.— ord., ℳ —.75 netto, ℳ —.65 bar. **Geb.** ℳ 1.50 ord., ℳ 1.10 netto, 1 ℳ bar. Freiexemplare 13/12. 110/100. 230/200. 600/500. — Fortgesetzt durch Vorlegen in großen Mengen zu verkaufen.

Auslieferung nur in Leipzig.

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Verlagsbuchhandlung Hermann Walther in Berlin S.W.
[2036] **(Friedrich Bechly).**

Von der

„Deutschen Agrarzeitung“

Wochenhefte

für die politischen Interessen der deutschen Landwirthschaft.

Herausgeber:

Edmund Klapper

erschienen:

Erstes Heft.

Edmund Klapper:

Die deutsche Handelspolitik. I.

Kleine Zeitung: Kiau-Tschau. — Viehzölle. — Mohrs Trichinenwurst. — Zentral-Genossenschaftskasse. — Geflügelcholera. — Fixigkeit. — Herrn Max Brömel.

Zweites Heft.

Edmund Klapper:

Die deutsche Handelspolitik. II.

Bund oder Manteuffel?

Kleine Zeitung: Nochmals: Kiau-Tschau. — Pferde-Einfuhr — Korrespondenz.

Preis pro Quartal: 5 ℳ ord., 3 ℳ 75 ₰ netto und 9/8.
„ für das einzelne Heft: 50 ₰ ord., 35 ₰ netto, 30 ₰ bar.

---

[804] **Prof. Krafft's**

Kurzes Lehrbuch der Chemie,

Anorganische Chemie. 1897. 9 ℳ.
Organische Chemie. 1898. 15 ℳ,

mit beiden Teilen jetzt in neuer Auflage vorliegend, vertritt am besten und vollständigsten den gegenwärtigen Standpunkt der theoretischen und praktischen Chemie.

Verlag von **Franz Deuticke**
in Leipzig u. Wien.

Z [1167] Soeben erschien das 3. Taus. von:

Der Contre oder Gegentanz.

Bezeichnung der Touren in französ. u. deutscher Sprache nebst Anleitung zur Erlernung

von **ALFRED BURKARDT.**

Preis 30 ₰

mit 40% u. 7/6 Ex., 2 Probeex. m. 50%.

Mühlhausen i/Thür.

G. Danner's Verlag.

C. T. Wiskott
Kunstverlag
in Breslau.

[2134]

Zum 18. Januar.

Fürst Bismarck.

Nach dem im Besitze des Professors Dr. **Horst Kohl** befindlichen Orig.-Pastell **Fr. v. Lenbachs.**

Photogravure

Bildgröße $54\frac{1}{2} : 41\frac{1}{2}$ cm, Plattengrösse 66 : 55 cm.

Fürstendruck 100 ℳ ord., 60 ℳ no.
Künstlerdrucke 25 ℳ ord., 15 ℳ no.
Freiexemplare 7/6.

Die Hamburger Nachrichten schreiben über das Bildnis in Nr. 299 folgendes:

„Von der Meisterhand Lenbachs mit „leichten Strichen entworfen und *dennoch „zu vollendeter Bildwirkung erhoben*, ist „eine neue Photogravüre, die das Bildnis „des Fürsten Bismarck im Brustformat ver„anschaulicht. Das Original, im Besitz „des bekannten Historikers, Professor Dr. „Horst Kohl, stammt aus dem Jahre 1895, *„also aus der jüngsten Zeit.* Zu diesem „einen Vorzug gesellt sich als zweiter, *„dass das Originalbild unter den Augen des „Fürsten und unter dessen direkter Anteil„nahme nicht nur angelegt, sondern auch „vollendet worden ist. Dadurch sind Fein„heiten und charakteristische Details in das „Bild gekommen, wie wir nach ihnen auf „manchen anderen, als „besonders ähnlich“ „gefeierten Bildnissen des Fürsten vergeblich „Ausschau halten. **Das Bild ist nicht „nur eine einfache Nachschilderung, „es ist das Leben selbst.“***

Ich bitte Sie für dieses hochbedeutende Porträt, dessen *vorzügliche Reproduktion* den lebhaftesten Beifall des Fürsten sowie des Künstlers gefunden, sich ferner freundlichst zu verwenden.

Hochachtungsvoll

Breslau, 5. Januar 1898.

C. T. Wiskott's Kunstverlag.

Adolf Bonz & Comp., Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

[2065]

Verlags-Bericht 1897.

Arnold, Hans, Neue Novellen. 4. u. 5. Auflage. Mit Illustrationen von Wilh. Claudius.

Inhalt: Die kranke Familie. — Die Landpartie. — Schach der Königin. — Angenehme Gäste. — Papas Zahnschmerzen.

8°. Geh. 3 ℳ; eleg. geb. 4 ℳ 20 ₰.

Chiavacci, Vincenz, Aus dem Kleinleben der Großstadt. Wiener Genrebilder. 2. verm. Auflage. 8°. Geh. 2 ℳ 50 ₰; eleg. geb. 3 ℳ 50 ₰.

— **Der Weltuntergang.** Eine Phantasie aus dem Jahre 1900. Illustriert von Emil Rauzenhofer. 8°. Geh. 1 ℳ; eleg. geb. 1 ℳ 80 ₰.

Erbe, Karl, Professor, **Der schwäbische Wortschatz.** Eine mundartliche Untersuchung. Festschrift der X. Hauptversammlung des Allg. Deutschen Sprachvereins. 8°. Geh. 50 ₰.

Franck, M., Reacht isch wordn! Eine Erzählung in schwäbischer Mundart, 8°. Geh. 1 ℳ 80 ₰; geb. 2 ℳ 80 ₰.

Ganghofer, L., Die Bachantin. Roman. Mit Illustrationen von A. F. Seligmann. 6. u. 7. Auflage. 2 Bände. 8°. Geh. 8 ℳ; eleg. geb. 10 ℳ.

— **Der laufende Berg.** Ein Hochlandsroman. Illustriert von Hugo Engl. 1.—8. Auflage. 8°. Geh. 5 ℳ; eleg. geb. 6 ℳ.

— **Bergluft.** Hochlandsgeschichten. Mit Illustrationen von Hugo Engl. 3. Aufl. 8°. Geh. 4 ℳ; eleg. geb. 5 ℳ.

— **Edelweißkönig.** Eine Hochlandsgeschichte. Mit Illustrationen von Hugo Engl. 5. u. 6. Aufl. 8°. Geh. 4 ℳ; eleg. geb. 5 ℳ.

— **Die Fackeljungfrau.** Eine Bergsage. Mit Illustrationen von A. F. Seligmann. 2. Aufl. 8°. Geh. 3 ℳ; eleg. gebunden 4 ℳ 20 ₰.

— **Der Herrgottschnitzer von Ammergau.** Eine Hochlandsgeschichte. Mit Illustrationen von Hugo Engl. 4. Aufl. 8°. Geheftet 3 ℳ; eleg. gebunden 4 ℳ 20 ₰.

— **Der Jäger vom Fall.** Eine Hochlandsgeschichte. Mit Illustrationen von Hugo Engl. 4. Aufl. 8°. Geheftet 3 ℳ 50 ₰; eleg. gebunden 4 ℳ 50 ₰.

— **Der Klosterjäger.** Ein Hochlandsroman aus dem 14. Jahrhundert. Mit Illustrationen von Hugo Engl. 11. bis 13. Aufl. 8°. Geheftet 5 ℳ; eleg. gebunden 6 ℳ.

Ganghofer, L., Die Martinsklause. Roman aus dem Anfaug des 12. Jahrhunderts. Mit Illustrationen von A. F Seligmann. 6. Aufl. 2 Bände. 8°. Geh. 10 ℳ; eleg. geb. 12 ℳ.

— **Oberland.** Erzählungen aus den Bergen. 2. u. 3. Aufl. Mit Illustrationen von Hugo Engl. 8°. Geh. 4 ℳ; eleg. geb. 5 ℳ.

— **Schloß Hubertus.** Roman. Mit Illustrationen von Hugo Engl. 7. Aufl. 2 Bände. 8°. Geh. 10 ℳ; eleg. geb. 12 ℳ.

— **Der Unfried.** Ein Dorfroman. Mit Illustrationen von Hugo Engl. 4. Aufl. 8°. Geh. 4 ℳ; eleg. geb. 5 ℳ.

Glökler, J. P., und **K. Aßfahl,** Professor, **Deutsches Sprach- und Uebungsbuch für die I. Stufe** des grammatischen Unterrichts in höheren Lehranstalten. Für die Hand der Schüler bearbeitet. 11. verbesserte Auflage. Gr. 8°. Geheftet 1 ℳ 80 ₰.

Groß, Ferd., In Lachen und Lächeln. Geschichten und Skizzen. 8°. Geh. 2 ℳ; eleg. gebunden 3 ℳ.

Guth, Fr., Das verbundene Kopf- und Zifferrechnen für mehrklassige Volks-, Mittel- und Töchterschulen bearbeitet.

II. Teil: Die vier Grundrechnungsarten mit mehrfach benannten ganzen Zahlen, sowie mit gemeinen und Dezimalbrüchen. Neu bearbeitet von G. Borst, Oberlehrer am Kgl. Schullehrerseminar in Nürtingen. 67. u. 68. Auflage. 8°. Kart. 55 ₰.

III. Teil: Die Schlußrechnung und geometrische Rechnungen. 74. Aufl. 8°. Kart. 70 ₰.

— **Das verbundene Kopf- und Zifferrechnen für ein- und zweiklassige Volksschulen bearbeitet.**

I. Heft: Das Rechnen mit mehrfach benannten ganzen Zahlen sowie mit gemeinen u. Decimalbrüchen. Neu bearbeitet von G. Borst, Oberlehrer am K. Schullehrerseminar in Nürtingen. 27. Aufl. 8°. Geh. 30 ₰.

Hausjakob, H., Waldleute. Erzählungen Mit Illustrationen von W Hasemann. 1.—3. Auflage. 8°. Geheftet 4 ℳ; eleg. gebunden 5 ℳ.

Heyesi, Ludwig, Blaue Fernen. Neue Reisebilder. 8°. Geheftet 3 ℳ 60 ₰; elegant gebunden 4 ℳ 80 ₰.

Ilzhöfer, K., Oberlehrer der Mittelschule in Ludwigsburg, **Methodisches Handbuch der biblischen Geschichte** mit Vorerzählungen, Dispositionen, Erläuterungen, Lehrinhalt-Angaben nebst mehreren Tabellen und Karten für Lehrer und Lehrseminaristen bearbeitet. II. Teil. Neues Testament. 3. verbesserte Auflage. Gr. 8°. Geheftet 3 ℳ 60 ₰.

— **Biblisches Handbuch für Schüler** in den mittleren und oberen Klassen der Volks-, Mittel- und Bürgerschulen, sowie zum Gebrauch in Real- und Lateinschulen, höheren Mädchenschulen, Aspiranten- und Präparandenanstalten 2c. Eine biblische Geschichte des Alten und Neuen Testaments mit Erläuterungen und Nutzanwendungen Gr. 8°. Gebunden 1 ℳ.

Kaden, Woldemar, Rotes Blut und andere Geschichten aus Süditalien. Mit Illustrationen von F. Matania. 1. u. 2. Aufl.

Inhaltt: Rotes Blut. — Malavita. — Ein Frühlingsintermezzo. — Hamlet auf dem Dorfe. — Die schöne Meneca. — Ein Hochsommerintermezzo. — Ein neapolitanisches Stilleben. — Der Raub der Sabinerinnen. — Asineria d'amore.

8°. Geheftet 4 ℳ, eleg. geb 5 ℳ.

Klenk, J. G., Schullehrer in Cannstatt, **Geographie der fünf Erdteile** nebst Grundriß der mathematischen Geographie. Für ein- und mehrklassige Volksschulen nach neueren Grundsätzen bearbeitet. 8°. Geheftet 25 ₰.

— **das deutsche Vaterland, seine Kolonien und Auswanderungsgebiete.** Schüler-Ausgabe. 8°. Geheftet 25 ₰.

Lesebuch für Fortbildungsschulen herausgegeben vom Württemb. evang. Schullehrerunterstützungsverein. 2. Auflage. (13.—33. Tausend.) Gr. 8°. Gebunden 1 ℳ.

Mezger, Dr. K. L. Fr., Deutscher Rätselschatz für Jung und Alt. 3. verbesserte Auflage. Mit Auflösungen. 8°. Elegant gebunden 3 ℳ 60 ₰.

Nast, Cl., Wandernachtigall. Roman. Gr. 8°. Geheftet 3 ℳ 60 ₰; eleg. gebunden 4 ℳ 80 ₰.

Pötzl, Eduard, Wiener Zeitbilder. Ausgewählte Humoresken und Skizzen. 8°. Geh. 1 ℳ 80 ₰; eleg. geb. 2 ℳ 80 ₰.

Scheffel, J. V. v., Ekkehard. Eine Geschichte aus dem 10. Jahrhundert. 155. bis 160. Auflage. 8°. Elegant geb. 6 ℳ, mit Goldschn. 6 ℳ 20 ₰, in Liebhaberband 8 ℳ.

SLUB
Wir führen Wissen.

Adolf Bonz & Comp., Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Verlags-Bericht 1897.

Scheffel, J. V. v., Gaudeamus! Lieder aus dem Engeren und Weiteren. Mit Illustrationen von A. von Werner. 2. vermehrte Auflage. Gr. 8°. Eleg. gebunden mit Goldschnitt 6 ℳ.

— **Der Trompeter von Säkkingen.** Ein Sang vom Oberrhein. 229. bis 233. Auflage. 8°. Eleg. gebunden mit Goldschnitt 4 ℳ 80 ₰; in Liebhaberband 6 ℳ.

Schönmann, H., Seminaroberlehrer in Eßlingen, und **G. Schen,** Lehrer an der Mädchenmittelschule in Eßlingen, **Rechenbuch** für deutsche Volks-, Mittel-, Töchter- und Fortbildungsschulen.

Heft 4. Mit 8 Uebungstafeln. Die 4 Grundrechnungsarten mit ganzen mehrfach benannten Zahlen. 44. Auflage, besorgt durch Th. Himmelein und H. Kühnle. 8°. Geh 25 ₰.

Heft 5. Mit 6 Uebungstafeln. Die Bruchrechnung. Gemeine Brüche und Decimalbrüche. 43. Auflage, besorgt durch Th. Himmelein u. H. Kühnle. 8°. Geheftet 30 ₰.

Heft 6. Die Schlußrechnuug nebst Rechnungen aus der Raumlehre. 55. und 56. Auflage, besorgt von Th. Himmelein und H. Kühnle. 8°. Geheftet 45 ₰.

— — **Rechenaufgaben** für ein- und zweiklassige Volksschulen. Unter Mitwirkung einiger Lehrer an einklassiger Schulen bearbeitet.

Heft 1. Das Rechnen mit einfach und mehrfach benannten Zahlen. Mit 10 Uebungstafeln. 17. vermehrte Auflage, besorgt durch Th. Himmelein und H. Kühnle. 8°. Geheftet 25 ₰.

Schönmann, H., und G. Schen, Rechenaufgaben.

Heft 2. Bruch- und Schlußrechnung. Raumlehre. 36. und 37. vermehrte Auflage, besorgt durch Th. Himmelein und H. Kühnle. 8°. Geh. 25 ₰.

Schulaufsichtsfrage, die, in Württemberg. Herausgegeben vom Württemb. Volksschullehrerverein. Gr. 8°. Geheftet 20 ₰. (In Kommission.)

Schulchoralbuch mit kurzgefaßter Gesangsschule für die Hand der Schüler. Herausgegeben vom Württ. evang. Schullehrer-Unterstützungsverein. 5 umgearbeitete Auflage. Gr. 8°. Geheftet 25 ₰. (In Kommission.)

Schul- und Lehrerkalender für das Jahr 1898. Zum Besten des Württ. evang. Schullehrerunterstützungsvereins 16°. Gebunden 1 ℳ. (In Kommission.)

Schulte vom Brühl, W., Gleich und ungleich. Roman. Gr. 8°. Geh. 5 ℳ; eleg. gebunden 6 ℳ.

Steinhausen, Heinrich, Entsagen und Finden. Drei Geschichten. Mit Illustrationen von Wilh. Claudius. 1. u. 2. Aufl. 8°.

Inhalt: Schwarzbärbels Bräuterei. — Magister Cölestin. — Geschichte Remigius' von Asenberg.

Geh. 3 ℳ; eleg. geb. 4 ℳ 20 ₰.

Stieber, Karl, Neue Hochlandslieder. 5. Aufl. Geh. 3 ℳ 60 ₰; eleg. geb. 5 ℳ.

— **Ein Winter-Idyll.** Mit dem Porträt des Verfassers in Lichtdruck ausgeführt nach dem Gemälde von Hermann Kaulbach. 22. Auflage. 8°. Eleg. geb. 4 ℳ.

Stockmayer, H., Gymnasialprofessor in Heilbronn, und **M. Fetscher,** Professor am Reallyceum in Geislingen, **Schlüssel zu den Aufgaben für den Rechenunterricht** in den mittleren Klassen der Gelehrtenschulen, der Realschulen und verwandten Lehranstalten.

V. Bändchen (früher Bd. III) für 12—13jährige Schüler (V. Klasse). (Verkürztes Rechnen. Verhältnisrechnung. Die bürgerlichen Rechnungsarten.) 6. Auflage. Gr. 8°. Geheftet 1 ℳ 60 ₰.

VI. Bändchen (früher Band IV) für 13—14jährige Schüler (VI. Klasse). (Abschluß der bürgerlichen Rechnungsarten. Uebungen im Denkrechnen. Reesischer Satz Prüfungsaufgaben.) 6. Auflage. Gr. 8°. Geheftet 2 ℳ 20 ₰.

Villinger, Hermine, Aus dem Badener Land. Geschichten illustriert von Curt Liebich. 1. u. 2. Auflage.

Inhalt: Vater und Sohn. — Ums tägliche Brot. — Preisgekrönt. — „Zu Licht". — Sein Amt. — Nach fünfundzwanzig Jahren. — Die Rechnung ohne den Wirt. — Entweder — oder.

8°. Geh. 3 ℳ; eleg. geb 4 ℳ 50 ₰.

Die Volksschule. Zeitschrift des Württemberg. Volksschullehrervereins. Redigiert von G. Honold, Oberlehrer in Langenau. Jährlich 24 Nummern. 8°. Pro Jahrgang 5 ℳ. (In Kommission.)

Währungsbibliothek, herausgegeben vom Verein zum Schutze der deutschen Goldwährung. I. Serie (In Kommission.)

Heft 7. **Zur Vorgeschichte des Präsidentenwahlkampfes in den Vereinigten Staaten** von einem Amerikaner. Gr. 8° Geheftet 50 ₰.

Heft 8. **Das neue Fiasko der internationalen Doppelwährung.** Englischer Parlamentsbericht vom 22. Oktober 1897. Gr. 8°. Geheftet 50 ₰.

Wohlfeilste Ausgaben.

[49]

Brüder Grimm,

Kinder- und Hausmärchen.

Ausgewählt und bearbeitet von

Georg und Lily von Gizycki.

Dritte, durchgesehene Auflage.

Mit 8 feinen Farbendrucken nach Aquarellen von Willy Werner.

Volksausgabe. 288 S. 8°. Geb. 1 ℳ ord.
Feine Ausgabe. 288 S. Gr. 8°. Eleg. geb. 2 ℳ ord.

In Rechng. 25%, bar 35%. Freiex. 13/12.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlg. in Berlin.

Fünfundsechzigster Jahrgang.

---

11. Auflage.

[45]

Kochbuch für israel. Frauen

von

Rebekka Wolf, geb. Heinemann.

Elfte verbesserte u. sehr vermehrte Auflage.

In eleg. Leinwandband 3 ℳ 50 ₰ ord., 2 ℳ 40 ₰ bar u. 13/12.

Auslieferung bei Herren Koehler, Staackmann, Volckmar in Leipzig, Bachmann, Mickisch u. Spaeth in Berlin, Koch & Co. in Stuttgart.

Als vorzüglich anerkannt.

Bitte um thätige Verwendung.

Frankfurt a. M. **J. Kauffmann.**

Ⓩ[2121] Soeben erschien:

Abriß der Geschichte des

1. Großherzoglich Hessischen Infanterie-(Leibgarde-)Regiments Nr. 115

zusammengestellt von

von Brandt, Premier-Lieutenant.

Mit d. Bilde d. Großherzogs Ernst Ludwig. 8°. VIII u. 117 Seiten, eleg. kart. Preis 1 ℳ 25 ord., 95 ₰ no., 90 ₰ bar u. 26/25.

Wir bitten, im besonderen die Firmen **im Großherzogtum Hessen,** zu verlangen; jeder, der dem Regimente angehört hat, wird Käufer des Buches sein.

Leipzig, Frankfurt a/M., den 12. Januar 1898.

Keßelring'sche Hofbuchhandlung Verlag — (E. v. Mayer).

[2138]

Zur Einführung mit **50% Rabatt** gegen bar.

In **jeder** deutschen Stadt, sie mag noch so klein sein, lassen sich unsere nachfolgenden Werke **sehr leicht** verkaufen, wenn eine Buchhandlung unsere **grossartigen** und **ungemein billigen** Werke im Orignal vorlegen kann. — Da wir dieselben leider **nicht** in Kommission geben können, es andererseits gewiss in unserem Interesse liegt, dass **alle** Buchhandlungen unsere Werke **wenigstens** in einem Exemplar zur Vorlage an ihre Kundschaft führen, so sind wir bereit, je ein Exemplar der nachfolgenden Werke mit **50% Rabatt** gegen bar abzugeben

1.

Hamburg's Vergangenheit und Gegenwart.

400 ganzseitige Bilder

mit beschreibendem Text aus der Hamburgischen Geschichte vom Jahre 1072 bis auf die Gegenwart.

Sehr elegant gebunden nur 25 ℳ ord.

Dieses hervorragende historische Prachtwerk wird gekauft von ☛ **Gelehrten, Geschichtsschreibern, Kaufleuten u. Fabrikanten,** die Beziehungen mit Hamburg unterhalten!

2.

Hamburg in Wort in Bild.

128 ganzseitige Bilder

mit beschreibendem Text aus dem gegenwärtigen Hamburg.

In rote Glanzleinwand gebunden nur 10 ℳ ord.

Ein ungemein billiges und gefälliges Prachtwerk, ☛ welches **jeder** kauft, der Hamburg kennt oder nicht kennt.

3.

Hamburg's allgemeine Gartenbau-Ausstellung

im Jahre 1897.

144 Kunstblätter

der grossartigen Gartenbau-Ausstellung vom Frühjahr bis zum Herbst. — Textunterschriften in deutsch, englisch und französisch.

Hochelegant gebunden nur 16 ℳ ord.

Dieses hochelegante Prachtwerk wird gekauft von ☛ **Gärtnern, Blumenhändlern** und **Gartenfreunden.**

Rabatt gewähren wir auf vorstehend genannte Werke wie folgt:

bei 1—6 Exemplaren	25%	bei 24—26 Exemplaren	33⅓%
„ 7—11 „	30%	„ 50—54 „	40%.
„ 12/13 „			

Da das ganze Objekt für alle 3 Probe-Exemplare zusammen nur **25 ℳ 50 ₰** beträgt, so ersuchen wir alle Buchhandlungen, **mit denen wir noch nicht** in Verbindung stehen, sich **je 1 Probe-Exemplar** genannter Prachtwerke kommen zu lassen, da thatsächlich **überall** guter Absatz für diese Werke zu finden ist.

Hochachtungsvoll

Wendt & Co. Verlag, Hamburg.

Zur gefl. Beachtung!

Im März—April dieses Jahres lassen wir zwei Novitäten erscheinen, für die wohl die **ganze gebildete Welt** grosses Interesse haben dürfte.

Die eine Novität kostet 30 ₰ ord.
Die andere Novität kostes 3 ℳ ord.

Diese Novitäten eignen sich ganz besonders für den Verkauf an den Bahnhöfen und zur Kolportage, sowie für alle Buchhandlungen, die in frequenten Strassen gelegen sind. — Da es uns nur möglich ist, **vor der Drucklegung höhere** Rabatte bewilligen zu können, als nach Erscheinen, so sind wir bereit, an alle diejenigen Buchhandlungen, die gewillt sind, **vorherige** Bestellungen **mit höherem** Rabatt zu machen, Offerten abzugeben und ersuchen wir alle Interessenten, diesbezügliche Offerten von uns zu verlangen.

Kommissionär in Leipzig: **Otto Klemm.**

Wendt & Co. Verlag, Hamburg.

[1892] In meinem Verlage sind erschienen:

10 Postkarten mit Seestücken

nach Gemälden von Künstlern als „Gruß von der See".

Diese neuen Ansichtspostkarten erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit; ich mache besonders Handlungen in Seestädten auf dieselben aufmerksam mit der Bitte um recht thätige Verwendung; durch Aushängen im Schaufenster sind mit Leichtigkeit Hunderte dieser vorzüglich ausgeführten Karten abzusetzen.

Bezugsbedingungen: Einzeln bis zu 100 Stück à 6 ₰, von 100 Stück an gemischt 5 ℳ pro 100, von 1000 Stück an gemischt 45 ℳ pro 1000 Stück.

Die Auslieferung erfolgt nur von Bremerhaven.
Allein-Auslieferung für Hamburg und Altona: Lichtdruck-Anstalt von Knackstedt & Näther, Hamburg.

Bremerhaven, im Januar 1898.

L. v. Vangerow.

Z [1821] Soeben erschien:

Kleine Schriften

von

Franz Kern.

Zweiter Band:

Vermischte Abhandlungen.

Oktav.

Brosch. 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ netto;
geb. 4 ℳ ord., 3 ℳ netto.

Der vorliegende zweite und letzte Band der kleinen Schriften ist vorzugsweise Goethe gewidmet, enthält aber auch andere Aufsätze des Verewigten, sowie am Schluß ein Verzeichnis über die ganze litterarische Thätigkeit desselben.

Exemplare von:

Erster Band:

Zu deutschen Dichtern.

Oktav.

Brosch. 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ netto;
geb. 4 ℳ ord., 3 ℳ netto

stehen auch noch sehr gern zur Verfügung.

Wir bitten um Ihre gef. thätige Verwendung und verlangen zu wollen, da wir unverlangt nichts versenden.

Bestellzettel liegt bei!

Hochachtungsvoll

Berlin, im Januar 1898.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung R. Stricker.

Karneval!

Z [2002]

Von unserer beliebten, **Schlager ersten Ranges** enthaltenden humoristischen Sammlung

Famos!

Der neue Familien- und Vereinshumorist.

Herausgeg. von

Paul Küthling, Kgl. Hofschausp., ist soeben der elegant gebundene

komplette IV. Band

erschienen, enthaltend Heft 37—48 der Lieferungsausgabe.

Beim Herannahen der Karnevalszeit ist die Nachfrage nach **neuen und guten humorist. Vorträgen und Aufführungen aller Art** sehr bedeutend. Durch Empfehlung unseres „Famos!" sowie durch reihenweises Auslegen der auffällig ausgestatteten Hefte und Bände im Schaufenster ist ein lohnender Erfolg für Sie unausbleiblich. Ihnen fehlende Hefte stehen zu Diensten.

Bis jetzt 48 Hefte à 90 ₰ ord., 65 ₰ no., 60 ₰ bar.

Da erfahrungsgemäß viele Interessenten die **komplette** Ausgabe der in Heften vorziehen, so wollen Sie nicht versäumen, sich rechtzeitig auch mit ersterer zu versehen.

Band I—IV eleg. geb. à 10 ℳ ord., 7 ℳ 50 ₰ no., 7 ℳ bar.

Wir bitten zu verlangen.

Stuttgart. **Levy & Müller.**

Zur Faschingszeit!!

Verkaufspreis beliebig.

[1173] **Ein Jahrhundert der Mode 1796—1896** (Trachten-Museum d. Berl. Gew.-Ausstell.) Mehr als **100** **Costumefiguren** auf 20 Tafeln **schwarz 60 ₰ bar** u. **11/10, bunt 1 ℳ 20 ₰** auch **gemischt**. Zur Probe: **3 Ex.** (2 schwarze, 1 buntes) zus. f. **2 ℳ, 150 Ex.** (100 schwarze, 50 bunte) f. **100 ℳ, a. g. 3 Monats-Accept.**

Berlin C., Kurstr. 37.

F. E. Lederer (F. Seeliger).

[2033] Soeben erschien

Heft 1

Neue Deutsche Rundschau

der Freien Bühne neunter Jahrgang.

Jeden Monat erscheint ein Heft.

7 Bogen Lex.-Form.

Preis pro Quartal 4 ℳ 50 ₰ ord., 3 ℳ 35 ₰ netto und 11/10 Exemplare.

Inhalt:

Hans Müller, Glossen zu unserer sozialen Entwicklung und Politik.

Hermann Bang, Am Wege. — Roman.

Briefe Richard Wagners an Emil Heckel. Herausgegeben von Karl Heckel.

Paul Mongré, Massenglück und Einzelglück.

Helene Böhlau, Jugend. — Eine kleine Nixengeschichte.

Moritz Heimann, Zur Litteratur über Gerhart Hauptmann.

Thomas Mann, Tobias Mindernickel. — Erzählung.

Richard Dehmel, Bedarfskunst.

Rundschau.

Zeitschriften-Rundschau: Frankreich, Deutschland-Oesterreich. — Bücher.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten stellen wir Heft 1 (berechnet) zur Verfügung.

Prospekte zum Versenden an geeignete Adressen und zum Beilegen in Ihre Kontinuation gratis.

Berlin. **S. Fischer**, Verlag.

[2004] Soeben ist erschienen:

Centralblatt für Bibliothekswesen, herausg. v. Dr. O. Hartwig. Jahrg. 15. Heft 1/2. Preis pro komplett 12 ℳ ord., 9 ℳ no.

Dieses Doppelheft, das einen ausserordentlich reichhaltigen und wichtigen Inhalt bietet, eignet sich in ganz besonderem Masse zur Gewinnung neuer Subskribenten. Ich bin deshalb bereit, zu diesem Zwecke einzelne Exemplare, **aber nur berechnet,** zur Verfügung zu stellen, und bitte gef. zu verlangen.

Ferner erhielt ich in Kommission:

Peñafiel, A, Nomenclatura geografico de Mexico. Etimologias de los nombres de lugar corrispondientes á los principalos idiomas que se hablan en la Republica Mexico. 1897. Fol. 560 S. mit 1300 grösstenteils kolorierten hieroglyph. Figuren auf 110 Tafeln. Preis in eleg. Liebhaberband 75 ℳ ord., 63 ℳ 75 ₰ no. **Nur bar.**

Dieses Werk ist eins der wichtigsten für die Kenntnis altmexikanischer Sprache und Kultur. Es ist von grösstem Werte für alle Sprachforscher, die sich für das alte Mexiko interessieren. Die Ausstattung ist vorzüglich, und die 110 Tafeln sind zum grössten Teile äusserst sorgfältig koloriert.

Ich kann Exemplare **nur gegen bar** liefern.

Wissendorff von Wissenknok, H., Materialien zur Ethnographie des lettischen Volksstammes des Witebski'schen Gouvernements. Eine kritische Beleuchtung. 1897. 8°. 24 S. Preis 50 ₰ ord., 37 ₰ no.

Eine scharfe Kritik des im Jahre 1892 erschienenen Wolterschen Werkes gleichen Titels.

Ich liefere hiervon in beschränkter Anzahl à cond. und bitte gef. zu bestellen.

Leipzig. **Otto Harrassowitz.**

[1956] In meinem Kommissionsverlage erschien soeben:

Die Allgemeine Zeitung.

1789—1898.

Beiträge zur Geschichte der deutschen Presse

von **Ed. Heyck.**

= Gr. 8°. 356 Seiten. =

Preis **brosch.** 5 ℳ ord., 3 ℳ 75 ₰ no., 3 ℳ 10 ₰ bar.

Eleg. geb. 6 ℳ ord., 4 ℳ 55 ₰ no., 3 ℳ 90 ₰ bar.

Gebunden nur fest resp. bar. Ich bitte zu verlangen und Bestellungen gef. **nur an mich** zu richten, da deren Ausführung sonst verzögert wird.

Leipzig, Januar 1898.

E. F. Steinacker.

Erwin Nägele in Stuttgart.

Z [1580] Soeben erschienen:

Forschungsberichte

aus der

Biolog. Station zu Plön.

Herausgegeben von

Dr. **O. Zacharias,**

Director der Station.

Teil VI 1. Hälfte. Mit 3 Tafeln und Fig. im Text.

7 ℳ ord.

Dieser neue Band der Plöner Berichte wurde bis jetzt nur an die Abonnenten gesandt. Es ist diesmal die Einrichtung getroffen, dass die botan. Abhandlungen vereinigt sind und die zoolog. ebenfalls. **Die erste Hälfte enthält die botan. Abhandlungen** und ist dieselbe ausser an die **Planktonforscher u. Teichwirte** auch an **alle Botaniker zu senden.** Ein Aufsatz von Dr. Müller, betitelt: **Bacillariales aus den Hochseen des Riesengebirges** wird in den weitesten Kreisen Interresse erregen.

Ich stelle das Heft gern à cond. zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Januar 1898

Erwin Nägele,
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von

M. Heinsius Nachfolger in Bremen.

Z [2029]

Nachstehende vorzüglich besprochene Neuigkeiten meines Verlags empfehle ich erneuter Verwendung und bitte, auf beiliegendem Verlangzettel bestellen zu wollen.

Aagaard, O., Wunderliche Gesellen. Erzählung. 8°. 2 ℳ 50 ₰.

Q. Horatius Flaccus, Oden und Epoden, hrsg. von Prof. Dr. O. Henke. Einleitung und Text. 3 ℳ.

Meinardus, L., Eigene Wege. Roman. 8°. 4 ℳ.

Ovid, Metamorphosen in Stanzen von C. Bulle. 8°. 6 ℳ.

Stursberg, P., Jan de Ridder. Erzählung. 8°. 2 ℳ.

Volksballaden, Altisländische, übertragen von J. P. Willatzen. 2. Auflage. 8°. 4 ℳ.

Hochachtungsvoll

M. Heinsius Nachfolger.

Verlag von W. Spemann in Berlin.

Z [779]

Als Fortsetzung erschien soeben ein weiterer Band der

Lehrbücher

des

Seminars f. orientalische Sprachen

zu Berlin.

Herausgegeben

von dem Direktor des Seminars.

Gr. 8°. In rotem schmiegsamen Kaliko-Einband mit Golddruck-Titel.

Band XVII:

Muhammedanisches Recht

nach

Schafiitischer Lehre

von

Eduard Sachau.

XXXII u. 879 S. deutscher Text u. 27 S. arabischer Text.

Preis geb. 26 ℳ ord., 19 ℳ 50 ₰ netto bar.

Da dieser Band nicht allein den Bedürfnissen des Seminars, speziell in Bezug auf Sprachenkunde, dient, sondern auch für Juristen, Kolonialbeamte etc. von grösstem Interesse ist, habe ich einen Teil der Auflage in grauen Umschlag **heften** und mit dem **Spez.-Titel „Muhammed. Recht"** versehen lassen. Diese **geheftete** Ausgabe, 24 ℳ ord., 18 ℳ no., stelle ich Handlungen, die Aussicht auf Absatz an Private oder Bibliotheken haben, gern à cond. zur Verfügung.

Beide Ausgaben versende ich nur auf Verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin. **W. Spemann.**

---

[460] Für die Examina zum

Einjährig-Freiwilligen, Fähnrich und Seekadetten

bringe ich aus meinem Verlage das bewährte

Repetitorium

in empfehlende Erinnerung.

Herm. J. Meidinger in Berlin.

Ⓩ [2027] Soeben empfing ich in Kommission und versandte nach den eingegangenen Bestellungen zur Fortsetzung:

Illustrirte aëronautische Mittheilungen.

Fachzeitschrift für alle Interessen der Flugtechnik mit ihren Hülfswissenschaften, für aëronautische Industrie und Unternehmungen.

Organ des Münchener und des Oberrheinischen Vereins für Luftschiffahrt.

Herausgegeben
von
H. W. L. Moedebeck.

Nr. 1. — Januar 1898.
Preis pro Jahrgang (4 Hefte) 6 ℳ.

Alle Firmen, die ihren Bedarf noch nicht aufgegeben haben, bitte ich gef., dies umgehend zu thun. Bei begründeter Aussicht auf Absatz stelle ich auch gerne Exemplare des 1. Heftes in einfacher Zahl à cond. zur Verfügung.

Strassburg, den 10. Januar 1898.
Karl J. Trübner.

Künftig erscheinende Bücher.

Alphonse Daudet.

Ⓩ [2042]

Für meinen Verlag befindet sich in Vorbereitung und erscheint im Laufe des nächsten Monats:

Die wundersamen Abenteuer des edlen Tartarin von Tarascon

von
Alphonse Daudet.

= Einzig berechtigte Übersetzung. =
Ein Band 8°.,
ca. 18 Bogen, vornehme Ausstattung.
Preis **2 ℳ ord.**
— Fünfte und sechste Auflage. —

Tartarin von Tarascon ist durch **Alphonse Daudet** eine **weltberühmte** Figur geworden. Das Werk aber zählt zu den originellsten und amüsantesten Büchern der Neuzeit. Die **„Gegenwart"**, Berlin, nannte den Roman, und zwar mit vollem Recht, **„ein Buch zum Gesundlachen"**. Bei dem fühlbaren Mangel an vornehm humoristischer Litteratur, wird es Ihnen ein leichtes sein, das vortreffliche Buch auch in diesem Neudruck weiter abzusetzen.

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33⅓% und 7/6 und bitte zu verlangen.

Dresden-Blasewitz, 12. Januar 1898.
Heinrich Minden.

Ⓩ [2039] Ende Januar erscheint in unserem Verlage:

Wege zur Kunst.

I.

Eine Gedankenlese aus den Werken des John Ruskin.

Aus dem Englischen übersetzt, zusammengestellt und eingeleitet von
Jakob Feis.

Eleg. geb. 2 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 90 ₰ no., 1 ℳ 70 ₰ bar und 11/10.

Wege zur Kunst.

II.

Gothik und Renaissance.

Eine Gedankenlese aus den Werken des John Ruskin.

Aus dem Englischen übersetzt und zusammengestellt
von
Jakob Feis.

Eleg. geb. 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto, 1 ℳ 35 ₰ bar und 11/10.

Diese beiden neuen Bände, die eine Auswahl von Gedanken über Kunst aus den Werken des berühmten englischen Schriftstellers bringen, werden das Interesse jedes Gebildeten erregen. — Wir bitten um thätige Verwendung und stellen die bereits erschienenen Bände desselben Verfassers: „Was wir lieben und pflegen müssen" und „Wie wir arbeiten und wirtschaften müssen" gleichfalls à cond. zur Verfügung.

Strassburg i/Els., 10. Januar 1898.
J. H. Ed. Heitz
(Heitz & Mündel)

v. Mülinen, Divico.

Ⓩ [2081]

In den nächsten Tagen erscheint:

Divico, oder die von Cäsar den Ostgalliern und Südgermanen gegenüber vertretene Politik von Dr. Hartmann Friedrich v. Mülinen.

1. Liefg. Gr. 8°. 64 Seiten.
Preis 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 15 ₰ netto.

Bern, 10. Januar 1898.
Hans Koerber.

Neue Fastenpredigten!

Ⓩ [1941] In den nächsten Tagen wird ausgegeben:

Unsere Mutter.

Sechs Vorträge über die wahre Kirche Christi, dem Andenken des seligen Canisius gewidmet
von
Curatus Dr. Fink.

Acht Bogen. 8°. **33⅓% und 13/12.**

Wir bitten um thätige Verwendung für diese Predigten, die sich durch eigenartige Behandlung des Stoffes auszeichnen.

Gleichzeitig empfehlen wir erneut:

Vorträge für katholische Vereine.

Von
Franz Kunze.

Dreizehn Bogen 8°.

2 ℳ 70 ₰ ord., 1 ℳ 80 ₰ no u. 13/12.

Ave, Maris stella. Ave, Stern des Meeres.

Ein Büchlein
von der Mutter Gottes für ihre Kinder, zumal im Monat Mai.

Von
August Meer.

Fünf Bogen 18°.

broschiert: 60 ₰ ord, 40 ₰ no. } 13/12.
gebunden: 90 ₰ ord., 60 ₰ no. }

Beide Schriften sind von der katholischen Presse aufs günstigste besprochen worden. Eine größere Versendung namentlich von **Kunze** ist bisher überall von Erfolg begleitet gewesen. Wo eine solche noch nicht vorgenommen worden ist, bitten wir sie jetzt zu versuchen.

Wir liefern bereitwilligst größere Partieen in Kommission und machen noch auf die günstige Rabattierung bei allen drei Büchern aufmerksam. Gutschrift der Freiexemplare erfolgt auch nachträglich zur Ostermesse.

Das Büchlein von **Meer** bitten wir für die Maiandacht auf Lager zu halten und zu empfehlen.

Breslau, 10. Januar 1898.
G. P. Aderholz' Buchhandlung.

Friedrich Luckhardt
in Berlin und Leipzig.

Z [782]

In den nächsten Tagen erscheint bei mir:

Die

Sprachenverordnungen

des

Grafen Badeni

und ihre Folgen.

Unbefangene Betrachtungen

eines Alt-Oesterreichers.

Preis 60 ₰ ord., 45 ₰ netto, 40 ₰ bar
und 13/12, 55/50.

Diese Schrift wird in Oesterreich sicher stark verlangt werden, verdient aber auch in Deutschland die weiteste Verbreitung.

Der Standpunkt der Schrift ist der österreichisch-monarchische, von dem aus die Sprachenverordnungen zwar als unklug und unangemessen zu verurteilen sind, weil die deutsche Staatssprache unbedingt erhalten werden muß, von dem aus aber anderseits das antidynastische, antiösterreichische Treiben der Obstruktion aufs schärfste verurteilt wird.

Die Schrift zerfällt in 7 Teile, geht von den Verordnungen aus, bespricht deren Folgen chronologisch, erörtert ihre Zweckmäßigkeit und schließt mit einem Ausblick in die Zukunft.

Kernpunkte

der

Flottenfrage

von

Georg Wislicenus,

Kapitainlieutenant a. D.

Preis 60 ₰ ord., 45 ₰ netto, 40 ₰ bar
u. 13/12, 55/50.

Der Verfasser hat in 8 Kapiteln die Kernpunkte der Flottenfrage zusammengefaßt und dabei absichtlich die Anhäufung von Zahlen und Tabellen vermieden, da dies anderweitig genügend besorgt ist; die Schrift ist für denkende Deutsche **aller** Parteien bestimmt und soll die Sinneseinigkeit herstellen helfen, auf daß Dr. Lieber's prächtiges Wort zur mannhaften That werde.

Früher erschien:

Die deutsche Kriegsmarine in zwölfter Stunde!

Nothwendigkeit

einer Vermehrung unserer Kriegsflotte
zur
Wahrung deutscher Ehre
und zum
Schutze von Deutschlands Handel und Industrie.

Von

Gustav Adolf Erdmann.

Preis 50 ₰ ord., 35 ₰ netto, 30 ₰ bar
und 13/12, 55/50.

☛ Eine hochpatriotische Schrift, die die allgemeinste Verbreitung verdient.

[1049]

In unserem Verlage gelangt **demnächst in Buchform** zur Ausgabe:

Der

Thessalische Krieg

und die

türkische Armee.

Von

C. Frhr. v. d. Goltz.

Mit zahlreichen Karten.

Preis: etwa 5 bis 6 ℳ ordinär.

Wir möchten schon jetzt auf die obige Darstellung, deren Verfasser längere Zeit in türkischen Diensten stand und daher zur Beurteilung der türkischen Armee und der kriegerischen Maßnahmen im Thessalischen Feldzuge in erster Reihe berufen ist, aufmerksam machen und bitten zu verlangen.

Berlin, 5. Januar 1898.

E. S. Mittler & Sohn.

Z [2038] Soeben beginnt ihren III. Jahrg. die

Metallotechnische Revue

Fachzeitung

für die gesamte **kunstgewerbliche, mechanische und chemische Metallbearbeitung** mit besonderer Berücksichtigung der **Elektrotechnik, Beleuchtungs-Industrie, Installationsbranche, der Metalldruckerei, Stanzerei, Ornamentenfabrikation** etc.

Redigirt von

Ingenieur **Th. Schwartze.**

Jährlich 24 Hefte, am 10. u. 25. jed. Mts. nach Eingang der ausländischen Metallberichte erscheinend.

Preis pr. Sem. 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ bar u. 7/6.

Quartalsbezug nur ausnahmsweise.

Einziges vornehmes Organ obiger Branchen für Fabrikation **und** Vertrieb.

Probe-Nrn. liefere gern, doch mässig.
Inserate, Aufl. 2000, Agitat.-Nrn. bedeutend höher, 3gesp. Petitzeile 30 ₰ ord., 15 ₰ bar.
Beilagen 20 ℳ ord., 15 ℳ bar.
Rezensionsexpl. an mich erbeten.

Berlin C. 2. **H. R. Mecklenburg.**

☛ **Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.** ☚

Angebotene Bücher.

[1893] **Bernhard Nöhring** in Lübeck:
Mit 50% Rabatt.
Die Höfe Europas. 1, L. 1—30, à 1 ℳ ord.
15 Exemplare, auch einzeln.

[1895] **S. Schwelm** in Frankfurt a. M.:
Gegen bar.
1 **Gettkes** Bühnenalmanach 1879—1889. 11 Jahrgänge, zusammen 4 ℳ.
1 Neuer Theater-Almanach 1888. 1890-94. 6 Jahrg. zusammen 2 ℳ.
1 **Entsch,** deutscher Bühnenalmanach 1865—1877. 15 Jg. zusammen 4 ℳ.
1 **Roeder,** Theater-Kalender 1864—67. 69—78. 14 Jahrg. zusammen 4 ℳ.
1 Deutsche Jägerzeitung. Bd. 2—18. 20 u. 21, zus. 19 Jahrg., zus. 12 ℳ.

[1965] **Polytechn. Buchh.** in Mittweida:
Wolff, d. wilde Jäger. Pr.-A. 1891.
Lang, Kunstr. u. Gaukler. Prachtw. 30 ℳ.
Oncken, Kais. Wilh. d. Grosse. Geb. 5 ℳ.
Im Fluge durch die Welt. Geb. 12 ℳ.
Horn, Buch d. König. Luise. Prachtw. 20 ℳ.

[2089] **Rudolf Bechtold** in Bayreuth:
*1 Urkunde, unterzeichnet v. Markgraf Chr. Ernst von Brandenburg.
*1 — do. v. König Friedrich Wilhelm III.
*1 Proclamation von Memel 1807.
*1 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 17 Bde. Tadelloses Explr. in Kartons.

[1857]¹ **Franke's** Buchhandlung J. Wolf in Habelschwerdt:
Marienkalender, Regensburger, für 1898. Mit à 20 ₰.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

[2061] Der

Reichs-Medicinal-Kalender 1898

II. Theil

erscheint **am 21. Januar.**

Die Herstellung hat sich diesmal leider verzögert.

Direkte Sendungen bedauere ich am Ausgabetage nicht machen zu können.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 12. Januar 1898.

Georg Thieme,
Medicinischer Verlag.

Angebotene Bücher ferner:

[184]³ **Masken- und Costümbilder.**

40 kolorirte Bilder in eleganter Mappe statt 8 ℳ 2 ℳ netto bar.

Inhalt:

Herren: 1. Türke, 2. Harlekin, 3. Herr in Rococo, 4. Trompeter von Säkkingen, 5. Spanier aus dem 16. Jahrhundert, 11. Zigeuner, 12. Spanier, 13. Pole, 14. Komisches Costüm, 15. Alt-Perser, 23. Page, 24. Faust, 25. Ungar, 26. Altdeutscher Anzug, 31. Chinese, 32. Schotte, 33. Araber, 34. Hofnarr, 35. Räuber, 36. Papageno.
Damen: 6. Blumenmädchen, 7. Dame in Rococo, 8. Pierrette, 9. Malerin (Fantasie), 10. Japanesin, 16. Jägerin, 17. Zauberin, 18. Weintraubenverkäuferin (griechisch), 19. Marketenderin, Landsknechtscostüm, 20. Königin der Nacht, 21. Schäferin, 22. Preciosa, 27. Polin, 28. Gretchen (aus Faust und Gretchen), 29. Domino (Dame), 30. Altdeutscher Anzug, 37. Regimentstochter (Kürassier-Uniform), 38. Edelweiss-Königin, 39. Schmetterling (Schwalbenschwanz), 40. Papagena.

Jos. Deubler
in Wien II., Praterstrasse 9.

[1920] **Franz Teubner** in Düsseldorf:
Onckens Weltgesch in Einzeldarstellungen. 45 Bde. Kplt. Orig.-Hfz. Neues Exemplar!
Treitschke, Gesch. d. 19. Jahrhund. 5 Bde. Kplt. Geb. Neues Explr.!
Gebote direkt erbeten!

[2100] **Carl Bauch** in Gera:
König, Litteraturgeschichte. Geb.
Meyers Konv.-Lexikon. 3 Bde. Geb.
Brockhaus' Konv.-Lexikon. 16 Bde. Geb.
Sievers, 5 Erdteile. Geb.
Koch, deutsche Literatur. Geb.
Wülker, engl. Literatur. Geb.
Brehms Tierleben. Grosse Ausgabe.
Muspratt, Chemie. Brosch. 3. Aufl.

[2019] **A. Harmann** in Meschede (Ruhr):
19 Polak, Bilder a. d. Naturbeschreibg. Vorletzte, 89. Aufl. von 1897.
Ungebrauchte Explre. werden billigst abgegeben.

[1988] **G. Schoder's** Bh. (Jacob Dietler) in Göppingen:
1 Kohler, Lehrbuch des Konkursrechts. 5 ℳ 50 ₰.

[1978] **C. Beck** in Athen:
1 *Ἐφημερὶς τῆς Κοβερνήσεως.* (Griech. Regierungszeitung.) Vollst. Reihe. Von 1832—50 geb., v. 1851—96 brosch.
Gebote erbitte ich mir direkt.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

[1942] **A. Trosien** in Danzig:
*Ammann, Schiffsmaschinist. 1—3.
*Bardey, arithm. Aufgabensammlung.
*Dahn, ein Kampf um Rom.
*Damm, Klavierschule.
*Kluge, National-Litteratur.
*— deutsche Aufsätze.
*Köhler, Bewegungsspiele.
*Russ, einh. Stubenvögel.
*Schlickum, Apothekerlehrling. 8. A.

[2078] **A. Buchholz** in München, Ludwigstr. 7:
*Poggendorffs Annalen d. Physik. Bd. 1—100, ev. auch eine grössere Serie.
*Monatshefte f. Chemie (Wien) VII—XVII.
Neera, Logique de Hegel.
— Phil. de la nature.

[3079] **Paul Lehmann** in Berlin:
*Daude, d. Kgl. Friedr. Wilh.-Universität.
*Zöller, d. Universitäten.
*Merians Topographien. Einzeln.
*Martitz, internat. Rechtshülfe.
*Ueberhorst, d. wirklich Komische.
*Kluge, etymolog. Wörterbuch.
*Strindberg, Dramen.
*Justizministerialblatt 1891, 93, 94.
*Diesener, Festigkeitslehre.
*— Kontorarbeiten.
*Stenograph. Berichte d. d. Reichstags 1872—75, 77.
*Alle Memoirenwerke franz. Gener. Franz.
*Alle Regimentsgeschichten.
*Baumfelds ges. Schriften.

[1944] **Adolf Sponholtz,** Bh. in Hannover:
*Arnold, Repetitorium d. Chemie.
*Scherr, Blücher.
Nur direkte Angeb. finden Berücksichtigung.

[1940] **G. Wittrin** in Leipzig:
Hinrichs' 5jähr. Kat. II. IV—VII, ev. einz.
Reichel, Studien üb. Brucheinklemmung.
Legendre, Eléments de géom. Didot fr.

[1943] **Massute** in Frankfurt a/O.:
*1 Busch-Album. Geb.
*Kataloge über Heraldik etc.

[2077] **Feller & Gecks** in Wiesbaden:
*1 Tschermak, Mineralogie. Neueste Aufl.
Angebote direkt.

[2098] **A. Lehmann** in Frankfurt a. M.:
*Hornungs div. Schriften üb. Spiritismus.

[2076] **Gropius'**sche Bh. in Berlin W. 66:
*Stübben, Bau d. Städte.

[2106] **M. Spirgatis** in Leipzig:
Koch, Codex d. Schachspielkunst. 1813—34.
(Perengi,) Mnemonik d. Schachspiels. 1842.
Streb, das neue Schachspiel. 1889.
Jaenisch, Analyse mathém. au jeu d. échecs. Ca. 1862.
Lacouperie, Languages of China before the Chinese. 1887.
Aristoteles-Commentare:
Piccolominaeus, F., in lib. ad scientiam naturae attin. Venet. 1596—1600. — In lib. de anima. Venet. 1602. — In lib. de ortu. Venet. 1602. — In lib. VIII natural. auscultationum 1606. — In lib. de coelo 1607. — Univ. philosophia de moribus. Basil. 1596.
Zabarella, T., de reb. natural. 1590. — In physica. Venet. 1601. — In lib. de anima.
Pacius, J., de anima — physica gr. et lat. c. comment. 1596.
Crellius, F., In acromatica. — In analytica posteriora.

[1918]¹ **Carl Fr. Fleischer,** Commiss.-Bh. in Leipzig:
Antiquarisch:
*1 Hinrichs' 5jähr. Bücher-Kat. 1850-95.
*1 — halbjähr. Bücher-Kat. 1896—97.
*1 Hofmeisters Musik.-Katal. 1850—96.
Direkte Angebote mit Preisangabe für jeden einzelnen Band.

[1799]¹ **R. Burkhardt** in Genf:
*Vogel, Verwertung d. städt. Abfallstoffe.

[2043] **C. Winter** in Dresden:
Walther v. d. Vogelweide, v. Schroeter.
Hartmann v. Aue, d. arme Heinr., v. Simrock.
W. Alexis. Alles, was erschienen.
Anzengruber. do.
Auerbach. do.
Biller, Ittenhausen u. And.
Brachvogel, Friedemann Bach.
Bürger, Cajus Rungholt.
Dahn. Alles Erschienene.
Ebers, Königstochter; — Uarda; — Bürgemeisterin; — Homo sum.
Ebner-Eschenbach, Gemeindekind.
Fontane, Ellernklipp; — Kriegsgefangen.
François, Reckenburgerin.
Franzos, stille Geschichten.
G. Freytag. Alles Erschienene.
Ganghofer, Almer u. Jägerleut; — Bergluft; — Herrgottschnitzer; — Jäger v. Fall; — Unfried; — Edelweisskönig.
Geibel, Gedichte.
Gutzkow, Ritter v. Geiste.
Holtei, Vagabunden; — Lammfell.
Hopfen, Praktikant; — bayr. Dorfgesch.; — Tyroler Gesch.; — kleine Leute.
Sudermann. Alles Erschienene.
Wildenhahn, erzgebirg. Dorfgeschichten.
Jul. Wolff. Alles, was erschienen.
Wuttke-Biller, Macht d. Goldes.
Beyer, C., Gesch. ein. Buckligen.
— Pflicht u. Recht; — Neubau.
Blüthgen, Hesperiden.
Keck, Iduna.
Kleinschmidt, Befreiung Germaniens.
— german. Heldengeschichten.
Zöhrer, österr. Sagen- u. Märchenbuch.
Defoë-Paget, Leben u. Abenteuer.
Wolf-Harnier, am Quell d. Natur.
— gefiederte Baukünstler.
Becker, Harry Alone.
Rogge, bei d. Garde.
Zeitz, Kriegserinnerungen.
Kutschmann, Zauberborn d. Harzes.
Marshall, Spaziergänge.
Weinhold, Vorsch. d. Experimentalphys.
Hintz, d. Maschinist.
Gaucher, prakt. Obstbau.
Lambs Shakespeare-Erzählgn., v. Keck.
Münchgesang, Spartakus; — Thankmar.
— Weg zur Wahrheit.
Horn, O. v., gesamm. Erzählungen.
Justus, Küstensaum.
G. Keller. Alles, was erschienen.
Kinkel, Otto d. Schütz; — Grobschmied.
König, Meister Schott u. s. Familie.
Laddey, selbständige Mädchen.
Meyer, Jenatsch; — d. Heilige.
Mörikes ges. Schriften.
Mügge, Afraja.
Peter, Nachtwächter v. Ellrich.
W. Raabe. Alles Erschienene.
Redwitz, Hermann Stark.
Renatus. Alles, was erschienen.
W. H. Riehl. Alles, was erschienen.
Rosegger. Alles, was erschienen.
Rothenburg, Tagebuch e. Haushälterin.
Scheffel. Alles von ihm.

C. Winter in Dresden ferner:
Schücking, aus heissen Tagen.
— türkische Erlebnisse.
Schweichel, Bildschnitzer.
Seidel, H. Alles Erschienene.
Sommer, Bilder u. Klänge.
Steub, ges. Novellen.
Stifter, Studien; — bunte Steine.
Stolle, Pickwickier.
F. Storm. Alles von ihm.
Verena, über Alles die Pflicht.

[2040] **Gustav Fock** in Leipzig:
Ueberweg, System d. Logik. 1882.
Zezschwitz, Katechetik.
Archiv f. Gynäkologie. Bd. 43, H. 1.
Albert, specielle Chirurgie. 5. A.
Schleich, schmerzlose Operationen. 2. A.
Auvard, Lehrb. d. Gynäkologie.
Schauta, Lehrb. d. ges. Gynäkologie.
Hansemann, bösartige Geschwülste.
Dietrich, — König, Futtermittel.
Prometheus. I—V.
Rüdiger, Immerwährender Kal. 1799.
Bender-E., Präparatenkunde.
Recklinghausen, Chirurgie. Lfg. 2. 3.
Tzschucke, brandenb.-preuss. Regenten.
Rost, griech.-dtschs. Wörterbuch.
Windelband, Gesch. d. Philosophie.
Oberlaender, Jagdgründe.
Renan, Leben Jesu.
Meyer, Rechtsanwaltsordnung.
Barron, d. Weinrebe.
Göschke, d. Haselnuss.
Dahn, ein Kampf um Rom.
Ebers, Uarda.
Hick, ausgef. Bauten.
Lauenstein, Eisenkonstruktion.
Freytag, d. Ahnen.
Weiss, d. paulin. Briefe.
Joest, aus Japan u. Deutschland.
Gegenbaur, Anatomie.
Langer-Toldt, do.
Dornblüth, innere Medicin.
Alles über Kreta.
Lassen, ind. Altertumskde. Bd. 3. 4.
Versamml. dtschr. Philol. H. 5. 7. 15.

[2074] **Troemer's** U.-B. in Freiburg i/Br.:
Daudet, Dingsda. — Sappho. } Deutsch.
*Prausnitz, Hygiene. 2. od. 3. Aufl.
Ausführl. Chronik üb. d. Kriege 1870/71, 66.
*Meyers Konv.-Lexikon. 5. A. } Gute Ex.
*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A. }

[1802]¹ **Gebr. Drucker** in Padua:
Zeitschrift f. d. gesammte Handelsrecht. Kpltte. Serie.
Dalloz, Recueil (nicht Répertoire). Die letzten 20 Bde.
Babelon, Monnaies consulaires. 2 vols.
Kretschmann, Dissert. de latinitate L. Apulei. 1865.

[2119] **Hermann Krumm** in Remscheid:
*Brockhaus' Lexikon. 14. Aufl. 17 Org.-Hfzbde. (Nur tadellos neu.)
*— do. Bd. 17. (Hfzbd. Hübel u. Denck.)

[2118] **Heinrich Giess** in Wiesbaden:
May, Reise-Romane. Kplt. Geb.

[2120] **L. Wilckens** in Mainz:
*Toussaint-L., engl. u. franz. Unterrichtsbr.
*Pütz, histor. Darstellung. Bd. 3 geb.
*Nansen, In Nacht u. Eis. 2 Bde. Orig.-Bd. Tadellos.

[2083] **H. Welter** in Paris, rue Bonaparte 59:
3323 Diario di Marino Sanuto. 47 Bde. (Ongania.)
3324 Revista delle biblioteche. I—V.
Archivio storica italiana. 1852-54, 65-77.
— do. 1842—97.
Boncompagni, Bull. di bibliogr. di scienze matematiche. Vol. I od. Collection.
3322 Dante, divina Commedia. 3 vol. Fol. Parma 1795, Bodoni.
3324 Library Journal. Vol. I bis 1895.
3326 Lippert, Kulturgesch. (Enke.)
3327 Crane, Exempla of Jacques de Vitry.
Moschus, Vita B. Mariae Ogniacensis.
3329 De Laët, de magni Mogolis imperio.
Barnabé Brisson, de Regio Persarum Princip.
Pierre de Sarric., Hist. des . . . . Indes Orientales.
3330 Focks Monatsbericht. Collection.
3331 Hooker, Icones plantarum. I. Ser. Vol. 2. 3. 4. II. Ser. Vol. 6 (= 10).

[2097] **Eugen Stoll** in Freiburg i/B.:
Chronik d. Bickenklosters zu Villingen, hrsg. v. Glatz.
Fürstenberg. Urkundenbuch. Bd. 5—7.
Diöcesan-Archiv, Freiburger. Bd. 5. 21. 24 u. folg.
Zeitschrift f. Gesch. d. Oberrheins. N. F. Bd. 1. 8. 9.
Vetter, röm. Ansiedelungswesen.
Neumann, Beschreibg. d. Kupfermünzen. 6 Bände.
Götz, Beiträge z. Groschen-Cabinet.
Wibel, Münzgesch. d. Grafen v. Wertheim.
Cahn, Münzgesch. v. Strassburg.
Zeitschrift f. Arbeiterversicherung, von Fuchsberger. 1.—8. Jahrg.
Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 14. Aufl. Bd. 8 u. folg. Orig.-Hfz.
May, Reiseromane.
Touss.-Langensch., Französ. f. Kaufleute.
Zängerle, Lehrb. d. Mineralog. View. & Sohn.

[2096] **M. Neufeld Nachf.** in Berlin W. 35:
Tanera, Kreuz.
Jugend. Jahrg. 1.
Dahn, Lernbuch. Gr. A. III.
Geiger, Gesch. d. Juden. II.
Bellermann, Contrapunkt.
Byron. (Deutsch.)
Düntzer, Goethe u. Karl August I.
Bulwer. Einzeln od. kplt.
Harden, Apostata.
*Brunold, Gedichte.
*Bühnen-Almanach 1896/97.
*Wildenbruch, Haubenlerche u. Menonit.
*Müller, Lebemann u. Frau Müller.
*Moderne Empire-Möbel-Vorlagen.

[1866]¹ **Kessler**'sche Buchh. in Kassel:
*2 Röll, Encyklopädie d. ges. Eisenbahnwesens. 7 Bde.
1 Busch-Album. Geb.
1 Jean Pauls Werke. Geb.

SLUB
Wir führen Wissen.

[2107] **J. Verö & Co.** in Miskolcz, Ungarn:
*Ebers, Aegypten. Geb.
*Ouida, Motten.
*Revue des deux mondes 1897.
*Kreissig, Krankh. d. Herzens.
*Stockes, Diseases of the heart.
*Berlepsch, Schloss Leikton.
*Kurz vermählt u. doch keines Mannes werth.
*(Schulz') Adressbuch 1896, 97.

[2058] **L. Fernau** in Leipzig:
*Grössere architektonische Werke.
Angebote bezw. Kataloge direkt erbeten.

[1935] **Heinrich Römer** in Wiesbaden:
Grimm, Michel Angelo.
Muther, Gesch. d. Malerei im 19. Jahrh.

[1933] **Jul. Hermann** in Mannheim:
1 Conrad, Was die Isar rauscht. Kplt., event. einz. Bde.
1 Nördlinger, techn. Eigenschaften d. Holzes.
1 — Querschnitte. 11 Bde.
1 Burkart, Sammlg. d. wicht. europ. Nutzhölzer.
1 Meyers Konvers.-Lex. 5. Aufl. Kplt. Geb.
1 Brehms Tierleben. Gr. Ausg. Geb.

[1932] **H. L. Schlapp** in Darmstadt:
*Homanns Karte d. Bist. Naumburg-Zeitz. Mit Ansicht.
Verdy du Vernois, Studien üb. Truppen-Führung. 2. Teil. Heft 3.
Anleitg. z. Stud. d. Kriegsgesch. V. J. v. H. u. T. v. Troschke. Teil 3 od. kplt.
Pawlowsky, russ. Wörterbuch. 2 Bde.
Buch f. Alle 1892.
*Kittler, Elektrotechnik. I.
Serret, Differential- u. Integralrechnung.

[1929] **Hugo Peter** in Halle a/S.:
*Staude, Präparationen. I—III.
*Adam, Lehrb. d. Planimetrie.
*Lübsen, mathem. Lehrbücher.
*Schreiber, Massage.

[1921] **Franz Teubner** in Düsseldorf:
*Bekker, Räuberbanden. 2 Bde. 1804.
*Spitz, Moselbande.
*Eiflia illustrata.
*Zeitschr. f. prakt. Geologie 1896, 97.
*Willigerod, Treu bis z. Tode.
*— Tyroler Geschichten.
*Ploss, das Weib.
*Soeltl, Elisabeth Stuart.
*Daumer, Geheimnisse d. Alterth.
*Reich d. Geister. 8 Thle. 1839.
*Bogdanowitsch, Krieg v. 1812.
*Scherr, Bildersaal d. Weltliteratur.
*Kerner, Magikon. 5 Bde.
*— Blätter aus Prevorst.

[2073] **Bouillon & Bussenius,** Strassburg i/E.:
*Hackländer, europ. Sklavenleben.
*Andresen, der deutsche Peintre-Graveur oder d. deutsche Maler-Radirer. Leipzig 1872, bei A. Danz. Kplt. od. einz. Bde.
Angebote gef. direkt.

[1869]¹ **G. Stalling**'sche Buchh. (M. Schmidt) in Oldenburg i/Gr.:
*Meyers Konvers.-Lexikon. 5. Aufl.
*Zeitschrift f. d. gesammte Strafrechtswissenschaft.
*Treitschke, dtsche. Gesch. im 19. Jahrh.

[2085] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:
*Pernice, Labeo.
*Koehler, Chron. Catalogue of Engravings of Dürer.
*Guts Muths, Spielalmanach. 1802.
*Memoiren einer Idealistin. (Meysenbug.)
*Wolfs Repertorium d. Philos. u. Päd. 1882.

[2082] **H. Welter** in Paris, Rue Bonaparte 59:
*Index Catalogue of the Surgeon Generals Office. Vol. 6.
*Shakespeare, ill. by Abbey. (N. Y.)
*Argelanders astron. Beobacht. 1—8 od. III. IV. V.
*Appianus (französ.) Ausg. v. 1781.
*Juan et Ulloa. Diss. sur .... Espagne et Portugal. 1776.
*Cournot, Essai sur les fondements de nos connaissances.

[2086] **R. Mühlmann's Sort.** (Fr. Starke) in Halle a. S.:
1 Thukydides. I—VIII, hrsg. v. Classen.
1 Koppe, Physik.
1 Anton, Hdwtb. d. chem.-pharm. Nomenkl.
1 Sachs-Villatte, Wörterb. Gr. Ausg. I/II.

[2084] **Vierling** (R. Worbs) in Görlitz:
*Brehm. 3. Aufl. Bd. 9: Insekten.
*Martel, Oeuvres littér. de Napoléon I. 4 Bde. u. Suppl.-Bd.
*Erzh. Frz. Ferd., Reise. Bd. 2.

[2099] **X. Pflugmacher** in Leipzig:
Stimmen aus Maria Laach 1896 u. 97. Kplt.

[2102] **Edwin Runge** in Berlin-Schöneberg:
*Jaeger, ill. Weltgesch. Neueste Aufl.
*Napoleon I., von Dayot-Marschall von Bieberstein.
*Ludwig XIV., von Dayot-Marschall von Bieberstein.
*Guhl u. Koner, Leben d. Griechen u. Römer. Ill.
*Hertzberg, Gesch. d. Römer im Altert. Ill.
*— Gesch. d. Griechen im Altert. Ill.
*Oncken, Zeitalter d. Revolution.
*Stoll, Bilder a. d. altgriech. Leben.
Nur direkte Angebote erbeten.

[2080] **J. Fritsche** in Reichenberg:
*Lembke, Gedächtniskunst.
*Plate, engl. Lehrgang. I.
Schilling, d. Gartens Wunderwelt.
Mengeberg, Obstsorten.
Benedix, d. mündl. Vortrag.
*Dahn, Walhall.
Cron, Eva.
Kehr, Praxis d. Volksschule.
Lorinser, botan. Excursionsbuch.
Hutzler, im Banne d. Liebe.
*Dunker u. Bell, engl. Wiederh.-Gramm.
Zordesti, zehn Bilder.
Busch-Album.

[1796]¹ **Lucas Gräfe** in Hamburg:
*1 Rau, Alexander von Humboldt.
*1 Köllner, Symbolik d. altchristl. Confessionen. Bd. 2. (1844.)

[1992] **W. Prausnitz**, Buch- u. Kunsthdlg. in Berlin:
Ballestrem, Raoul der Page.
Philosophie du boudoir.
Eveline, Aventures d'une jeune miss du grand monde. 2 vols.

[1955] **Dirnböck** in Wien, Herreng. 12:
*Ulbrich-Mischler, Staatswörterbuch.
*Marx, Compositionslehre.
*Raccolta, Conventioni principali. 1848.
*Malfatti, Consularwesen.
*Rüstow, Feldzug 1809.
*Ueberweg, Philosophie. 5. A. 3. Bd.
*Dickens' Werke. (Weber.) Bd. 70 u. f.
*Blonski, Civilstaatsdienst.
*Grimm, Gesch. d. deutschen Sprache.
*Graetz, Gesch. d. Juden.

[1936] **A. Castenholz,** Buchh. in Bonn:
Butler, Leben d. Väter. 10. Bd.
Frantz, Malerei.
Du Cange. Basil. 1762.
Heinrich, Dogmatik.
Deharbe, Erklärung.
Schmitt, Erklärung.
Gesch. d. Deutschen Kunst. (Grote.)

[1967] **Burgersdijk & Niermans** in Leiden:
*Raumer, Pädagogik. Neuere Aufl.
*Comenius, Werke.

[1931] **Arno Peschke** in Glauchau:
*1 Rehbeins Entscheid. Bd. 3.
*1 Lessing, Werke. Vollst.

[1934] **Moritz & Münzel** in Wiesbaden:
*Henninger, nass. Sagen.
*Breymann, Bauconstructionslehre.

[1930] **Paul Holl** in M.Gladbach:
Kirchenlexikon, von Wetzer u. Welte.

[2041] **Victor Dietz** in Leipzig:
Horatii carm., ed. Hofmann-P. 1862.
Goethe, Auswahl. 12 Bde. Stuttg. 1874.
Schiller. Cotta, Weltlitt. 15 Bde.
Arndt, Schrifttaf. f. Vorlesgn.
Kluge, etymolog. Wörterb. 5. A.
Könnecke, Bilderatlas. 2. A.
Biographi gr., ed. Westermann. 1845.

[2044] **Max Spielmeyer** in Berlin SW. 12:
Hottenroth, Trachten. I. II. Geb.
Rückwardt, Kölner Neubauten. I.
Dienstbach, Aus d. Werkstatt. I. II.
*Ende, architekt. Studienblätter.
Daly, Motifs historiques. I. II.

[2048] **Zuckschwerdt & Co.** in Leipzig:
St. Hilaire, Gesch. d. Kaisergarde.

[2052] **Otto Lenz** in Leipzig:
Bücher, Vorlagenhefte und Skizzen für Handstickereien, insbesond. zu Herrenhemden. (Devants, Medaillons und Guirlanden.)

[2050] **Kössling'**sche Buchh. in Leipzig:
*Liszt, Strafrecht.
*Matthiessen, Schlüssel zu Heis.
*— Uebungsb. m. Result.

[2054] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien:
*Hotze, die takt. Reglem. der 3 Waffen. 1. Aufl.

[2053] **H. Kirsch** in Wien:
Bisping, Erkl. d. Evang. d. hl. Matth. u. Johannes.

[2049] **D. R. Marx** in Baden-Baden:
Haidheim, Schloss Favorite.

[2051] **Velhagen & Klasing** in Leipzig:
*Neue Monatshefte d. Daheim. Jg. 1887/88.

[1945] **H. Carlson** in Cottbus:
1 Dalen-Ll.-Langensch., engl. Unterr.-Br.

SLUB
Wir führen Wissen.

[2057] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a./M., Rossmarkt 18:
*Sievers, Grundz. d. Phonetik.
*Archiv f. nord. Filol., v. Storm. 1883/95.
*Samml. kurzer Gramm. germ. Dialekte.
*Janssen, Index zu Kluges Wörterb.
*Streitberg, german. Sprachgeschichte.
*Flügel, grosses engl. Wörterbuch.
*Bahder, Verbalabstracta.
*Sütterlin, Gesch. d. Nomina agentis i. Germ.
*Schiller-Lübben, mnd. Wörterbuch.
*Scherer, deutsche Studien.
*Euphorion.
*Intern. Zeitschr. f. allg. Sprachw. I—V u. Suppl.
Wir verweisen auf unsere eben erschienene Desideratenliste III, die wir event. zu verlangen bitten.

[2063] **N. G. Elwert** in Marburg i/H.:
*Semper, d. Stil.
*Caesar, Commentarii, ed. Nipperdey. 1847.
*Rekkard, Verdienst Heckers. 1786.
*Euler, Etudes sur l'espace et le temps.
*— Lettres à une princesse allemande.
*Collitz, Samml. griech. Dialektinschriften.
*Pfeiffer-Jeep, kirchl. Monatsschrift. 11. 12. 15.
*Riehm, bibl. Schöpfungsbericht.
*Luthardt, Geschichte d. ant. Ethik.
*Plato, Op. omnia, rec. Stallbaum. Vol. III, sect. II. 1858. 2. ed.
*Corpus script. eccles. lat. Vol. XVI.
*Koch, gesammelte Schriften. 1. Bd. 3. A.
*Meyer, Comment. z. N. T. XV. Jacobusbr. 4. Aufl. 1882.
*Neueste mediz. Ant.-Kataloge, spec. Gynäkologie.
Georges, — Heinichen etc., lat.-deutsch.
*Weizsäcker, Untersuch. üb. d. evang. Geschichte. 1864.
*Ritschl, üb. d. Essener. 1859.

[2055] **S. Zickel** in New York:
Streckfuss, zu reich.
Kühne's gesammelte Werke. 10 Bde.
Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. Heft 279—304.
Bahr, Fin de siècle.

[1916] **L. Wiegand** in Hilchenbach:
*Kleyer, Encyklopädie. Gesamtausgabe u. einzelne Bände. Origbd.
*Brehms Tierleben. 3. Aufl.
*— do. Volksausgabe.
*Grössere Werke über Vogelkunde.
*Volkmann, Lehrbuch d. Psychologie.
*Leixner, Litteraturgeschichte.
*Stahlstiche berühmter Philosophen.
*Pierson, preuss. Geschichte.
*Aus dtschn. Lesebüchern. (Hofmann-Gera.)

[1901] **Karl Scheller** in Frankfurt a/M.:
*J. Scherr. Alles.
*Fresenius, Anl. z. quant. Analyse. 1. Bd. 6. Aufl. 1877/87.
Böcklin-Album. Bd. 1—3.
Lenbach-Album.

[1976] **A. Henry** in Bonn:
*Denzinger, Kritik d. Vorlesgn. Thiersch's üb. Katholicismus u. Protestantismus. Kplt. Würzburg, Bauer-Stahel.

[2037] **Bernard Quaritch,** 15 Piccadilly in London:
Millière, Chenilles et lépidoptères. Vol. III.
Friedländer, Darstellungen aus der Sittengeschichte Roms in der Zeit von Augustus bis zum Ausgang d. Antonine. 6. edit. 1889—90.
Helbig u. Reisch, Führer durch die öffentl. Sammlungen klassischer Alterthümer in Rom. 2 Bde. 1891.
Bernoulli, röm. Ikonographie. 1882—94.
Duran, Historia de las Indias de Nueva España. Mexico 1880.
Zafrater y Gomez, Goya, noticias biograficas. Zaragoza 1868.
Cruzada Villamil, Los tapices de Goya. Madrid 1870.

[2018] **Körner'**sche Buchh. in Erfurt:
*Mark Twains Schriften. 1—6.
*Thieme-Preusser, engl. Wörterb.
*Besseres italien.-dtschs. Wörterb.
*Mays Reiseromane. Geb.
*Abercromby, Wetter. Geb.
*Geistbeck, Weltverkehr. Geb.
*Jacob, unsere Erde. Geb.
*Schweiger-Lerchenfeld, Mittelmeer. Geb.
*Kayser, Aegypten, einst u. jetzt. Geb.
*Paulitschke, Sudanländer. Geb.
— Angebote direkt erbeten. —

[2020] **Fr. Cruse's** Buchh. in Hannover:
*Parisius u. Crüger, Gesellsch. m. beschr. Haftung m. Komm.

[2003] **F. W. Kasten** in Chemnitz:
*Alexejew, Lehrb. d. russ. Sprache.

[1996] **I. Taussig** in Prag:
*Berndt, Wappenwissenschaft.
*Alpina: Preisherabsetzungen.
*Fresenius, qualitative Analyse.

[1997] **Schmitz & Olbertz** in Düsseldorf:
Menzel, Fr. d. Grosse. Illustr. Gr. Ausg.
Wagners Jahresber. N.F. III—XXII. Nur bill.!

[1998] **K. Diepolder** in München:
Penzoldt u. Stintzing, Hdb. d. speziellen Therapie. 6 Bde. 1. Aufl. Geb.

[2001] **Literar.-artist. Anstalt Theodor Riedel** in München:
Generalstabswerk Krieg 1870/71.
Schenkel, Bibellexikon.

[2068] **A. Twietmeyer** in Leipzig:
Art pour tous. 1881, 83—85, 87—89.
Vries en Winkel, Nederländ. Woordenboek.
Franck, Etymol. woordenboek.
Müller, Unterhaltgn. m. Goethe.
Reimers, St. Petersburg.
Weller, falsche . . . Druckorte.

[2066] **Th. Blaesing** in Erlangen:
*Ney, Handelsrecht.
*— Kirchenrecht.
*Fitting, Reichscivilprocess.
*Hellweg-D., Reichscivilprozess.

[2095] **Conrad Skopnik** in Berlin NW. 7:
*Empedocles, von Stein.
*Rhein. Museum f. Philol. Bd. 1—34.
Schlossers Weltgesch. Gr. Ausg. Bd. 16-18.
Springers Handb. d. Kunstgeschichte.
*Uhle-Wagner, Pathologie.
*Zeitschrift f. vergl. Rechtsw. Kplt. u. einz.
*Wüllner, Experimentalphysik.

[2131] **C. L. Krüger** in Dortmund:
*1 Winkler, E., Vorträge über Brückenbau. II. Teil. Brücken im Allgemeinen: Steinerne Brücken.
*— do. Eiserne Brücken. II. Heft. Gitterträger und Lager gerader Träger.
Angebote direkt erbeten.

[2122] **F. Topič** in Prag:
1 Der Tanz u. seine Gesch. Berl. 1868.

[2127] **O. Nahmmacher** in Neubrandenburg:
*Treitschke, deutsche Geschichte.

[2129] **August Römer** in Bingen a/Rh.:
*Wolff, Lurlei. Geb.
Angebote direkt erbeten.

[2130] **Otto Kunze** in Forst i/L.:
Jordan, Nibelunge. I—II.
Gerh. Hauptmann. Alles.

[2132] **A. Asher & Co.** in Berlin:
*Kugler, Geschichte Friedrich des Grossen. Illustr. Ausgabe. Grosse Ausgabe.
*Menzel, Illustrationen zu den Werken Friedrichs des Grossen.

[1972] **H. Riegel** in Warschau:
1 Fürst, Prachtbibel. 31 bis Schluss.

[1971] **Buchh. „Immanuel"** (G. m. b. H.) in Hagen i/W.:
*Meyers Konv.-Lexikon. 3. od. 4. A. Geb.

[1964] **Th. Stauffer** in Leipzig:
Bidder u. Schmidt, Verdauungssäfte.
Seegen, Zuckerbildung im Thierkörper.
Durège, Theorie d. ellipt. Funktionen.
Cornill, das Buch Ezechiel. 1886.

[1959] **Fehr'**sche Buchh. in St. Gallen:
1 Haller, Münzkabinet. Bd. 2. 1781.
1 Frey, Xaver, Münzbuch. Abbildungen cursirender Münzen.
1 Zeitschrift f. Staatswissenschaft. Bd. 29. (Laupp.)

[1960] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien:
*Müller, Lexikon der bildenden Künste.
*Hertz, Italien u. Sicilien. 2 Bde.

[1961] **Hermann Haerdle** in Jena:
*Schmid, Lehrb. d. Kirchengesch. In 1 Bd. 1856.
*Scherer, Litteraturgeschichte.
*Schröder, Rechtsgeschichte. Neueste A.

[1958] **Fr. Krüger** in Lobenstein:
Scherr, Germania. Volksausg. Geb.
Alles über Reuss ä. u. j. L. Bilder, Bücher, Münzen etc.

[1902] **P. Kufahl,** Buchh. in Berlin SW. 12:
Monge, Géométrie descriptive. Mögl. deutsche Uebersetzung.
Die Zukunft. Bisher erschienene Hefte.
E. Dühring. Alles von ihm u. über ihn.

[1999] **G. Hess,** Antiquariat in München, Arcostrasse 1:
Strzygowski, Ikonographie d. Taufe Christi.
Retcliffe, Werke.
May, K., gesammelte Reiseerzählungen.
Puttrich, L., Denkmale d. Baukunst. 5 Bde.
Graph. Künste. Jahrg. 1892. 1894. 1895.
Angebote von wertvollen kunstgewerblichen, architektonischen u. kunsthistorischen Werken stets erwünscht.

[1989] **G. Schoder's** Bchh. (Jacob Dietler) in Göppingen:
1 Schafzucht, aus Thaer-Bibliothek.
Kleine Werke über Schafzucht.

SLUB
Wir führen Wissen.

[1983] **Alexander Beyer** in Dresden:
*Fränkels Archiv f. Laryngologie u. Rhinologie. Bd. 1—6.

[1984] **Voss' Sort.** in Leipzig:
Leber, die Entstehung d. Entzündg. etc.
— über den Zusammenhang zwischen Sehnervenentzündung u. intracraniellen Erkrankungen. 1894.
Handbuch d. Hygiene. I u. folg.
Jahresbericht über Fortschritte d. Diagn. 1.—3. Jahrg.
Kremer, Kulturgesch. d. Orients. 2 Bde.
Schack, Poesie u. Kunst d. Araber in Spanien.
Blümner, Technologie u. Terminologie d. Gewerbe u. Künste b. d. Griechen u. Römern. 4 Bde.

[1982] **F. B. Auffarth** in Frankfurt a/M.:
1 Guts Muths, Spielalmanach auf das Jahr 1802.
1 Schriften des Central-Verbandes der Haus- und städt. Grundbes.-Vereine Deutschlands. Bd. 2.

[1985] **Raw'**sche Bh. (Zeiser) in Nürnberg:
Eschenbach, Olga, Schwarzortgeschichten.
Ingen. Taschenb. „Die Hütte". Aelt. Aufl.

[1986] **C. Erdmann's** Bh. in Essen a/Ruhr:
Wiener Caricat. Jahrg. 1890.
Auerbach, Waldfried.
Meyers kl. Konv.-Lex. 5. Aufl.

[2006] **Bibliographisches Institut** in Leipzig:
Fischer, Kuno, Goethes Faust. Stuttgart 1893, Cotta.
Goethes Faust, edited by Calvin Thomas. Vol. 1. Boston 1892, Heath & Comp.
Goethes Faust. 1. u. 2. Teil. Zum erstenmal vollständig erläut. v. H. Düntzer. 2. Aufl. Leipzig 1857, Dyk'sche Bh.
Collin, Goethes Faust in ältester Gestalt. Frankfurt 1896, Litterar. Anstalt.
Strehlke, Wörterbuch u. Paralipomena zu Goethes Faust. Stuttgart 1891, Dtsche. Verlagsanstalt.
Faust, hrsg. v. K. J. Schröer. 3. Aufl. Leipzig 1892 u. folg., Reisland.
Faust, hrsg. von G. v. Loeper. 2. Aufl. Berlin 1879, Hempel.
Goethes Faust. 1. u. 2. Teil. Erläutert von Bayard Taylor. 2. Aufl. Leipzig 1885, Glogau & Co.
Faust, ein Fragment von Goethe. Heilbronn 1882, Gebr. Henninger.

[2030] **L. Scheermessers** Hofbuchhandlg. in Salzungen:
*1 Müller v. d. Werra, deutscher Kinderfrühling. Lieder f. d. Kinderwelt. (L., Engel.)
Direkte Angebote erbeten.

[1991] **Hans Körber** in Bern:
Caristoterpe. Alle Jahrgge. Geb.

[1994] **Rich. Rother** in Görlitz:
2 Pharmacopoea. Deutsch.
1 Mörike, Gedichte.
Mays Reiseromane.

[1608]* **L. Saunier's** Buch- u. Kunsth. in Danzig:
1 Scherr, Blücher. 1. Aufl.
1 Edelweisskalender 1895.

[2092] **Puttkammer & Mühlbrecht,** Bh. f. Staats- u. Rechtswiss. in Berlin NW.:
Kirchner, Milchwirtsch. 3. A. 1891.
Zürichsee-Eiszeitg. Festschr. 1879/80. 2 Nrn.
Archiv, pr., f. Gesetzgebg. 1—3. Geb.
Bonnassieux, Compagnies de commerce. Par. 1892.
Brunner, Schwurgerichte. 1871.
Generalbericht d. Sanitätsverwaltg. i. Bayern. Vollst. u. einzeln.
Heilfron, dtsche. Rechtsgeschichte. 2. A.
Savigny, röm. Recht im M.-A. 2. A.
Thomae, Stadt Schwedt. 1873.
Wächter, deutsches Straf-R. Vorles. 1881.
Windscheid, Actio. 1856.

[2091] **Felix Appun's** Buchh. (Carl Schulz) in Crossen (Oder):
Barth u. Niederley, Handwerksbuch.

[2087] **Wilh. Hofmann** in Ludwigshafen a/R.:
*1 Meyers Konversationslex. 4. Aufl. Geb.

[2093] **C. Winter's** Buchh. in Chemnitz:
*Wüllner, Physik. Grosse Ausg.

[2094] **E. Apolant** in Berlin:
Alles an Romanen über 1848.

[2094] **Ch. Künzi-Locher** in Bern:
*Nietzsches, Friedr., Werke.
Angebote gef. direkt.

[1947] **Albert Falkenroth,** Bh. in Bonn a/Rh.:
Leben u. Schriften d. Väter d. ref. Kirche. Bd. 3 u. 8. Brosch.
Reck, Historie d. Wiedergeb. 5 Teile.
Brandt, Schullehrerbibel. Kplt. od. einz. Tle.
Starke, Bibelwerk.

[1946] **C. F. Huwald** in Sangerhausen:
1 Encyklopäd. Wörterbuch d. englischen u. deutschen Sprache. Engl.-dtsch. à 18 ℳ.

[1953] **Focke'**sche Bh. (L. Hapke) in Chemnitz:
Vega, Logarithmen.

[1951] **J. H. Robolsky** in Leipzig:
1 Wägner, Rom. 3. Bd.
1 Römer, Geologie v. Oberschlesien mit Atlas u. Hauptkarte in 12 Sectionen.

[1948] **Albert Falkenroth,** Bh. in Bonn a/Rh.:
Tersteegen, Leben heil. Seelen.

[1954] **Verlag d. Christl. Zeitschriftenvereins** in Berlin:
Dryander, das Evangelium Marci.
— Evangelien-Predigten.

[1990] **Gustav Schlemminger** in Leipzig:
*Muther, Geschichte der Malerei.
*Klass. Bilderschatz. Bd. 4 u. folg.
*Janitscheck, Gesch. d. dtschn. Malerei.

[1995] **Walther Niemann** Bh. in Magdeburg:
*Stohmann, Handb. d. Zuckerindustrie.
*Stammer, Lehrbch. d. Zuckerfabrikation.
*Lindener, landwirtschaftl. Gewerbe.
*Operetten-Partitur. Beliebig.

[2135] **Paul Dalichow** in Lüdenscheid:
*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A. Vollst. geb.
*E. Frommel. Alles.
Gefl. Angebote direkt erbeten.

[2115] **Heinrich J. Naumann** in Leipzig:
*Strack-Zöckler, Comm. z. N. T. Einzeln.
Philippi, Glaubenslehre. Bd. 5. 6.
Kirchhofer, Quellensammlg. z. N. T. Canon.
Bach, sämmtl. Orgelwerke. 9 Bde.
2 Dalen-Ll.-Langenscheidt, Englisch.
Luthers Werke, v. Walch. Prgtbde.

[1981] **Barnewitz** in Neustrelitz:
1 Caroline Bauer, nachgelassene Memoiren.
1 — aus meinem Bühnenleben.
1 Nietzsche. Alles.

[1980] **Heinrichshofen** in Magdeburg:
*Grawinkel u. Strecker, Electrotechnik.
*Dalen-Ll.-Langenscheidt, Englisch. Kplt.
Angebote erbitten direkt.

[1979] **Ch. Graeger** in Halle:
Sack, Predigten. 2 Bde. 1769.
— Lebensbeschreibung A. F. W. Sacks. 2 Bde. 1789.

[1977] **Justus Naumann's** Buchhandlung (L. Ungelenk) in Dresden:
Besser, Bibelstunden. Geb.
Ahlfeld, Epistelpredigten.
Brockhaus' Konv.-Lex. XVII. (Suppl.-Bd.)

[2017] **Gustav Uhl** in Leipzig:
1 Goethes Werke, v. Loeper.
1 Klassischer Bilderschatz (Bruckmann). Bd. 1. 8. 9. 10.

[1975] **Rudolf Mosse** in Berlin:
1 Muther, Geschichte der Malerei im 19. Jahrhundert. 3 Bde.

[1908] **Baptistische Verlags-Buchhdlg.** von J. G. Oncken Nachf. in Hamburg:
Stilling, Heimweh.
Claudius, Werke.
Martensen, Ethik.
Splittgerber, Schlaf und Tod.
Dietrich, Glaubens- und Sittenlehre.

[1987] **Gropius'**sche Bh. in Berlin W. 8:
*Ernst, Hebezeuge. 2 Bde. Letzte Ausg.

[2067] **Jaeger'**sche Bh.- u. Kartenhandlung in Frankfurt a/M.:
*1 Oncken, Gesch. in Einzeldarstellgn. Kplt.
Angebote direkt.
1 Dahn, e. Kampf um Rom. 4 Bde. Geb.

Kataloge.

[2116] Soeben erschien und wurde an diejenigen Firmen gesandt, **die mir ebenfalls ihre Kataloge direkt zukommen lassen:**

Katalog No. 31. **Bibliotheca ord. fratrum min. S. Francisci strict. obs. Brunsvigae et Guelpherbiti.** Abth. I: Drucke bis zum J. 1700.

Die 2. Abth., Drucke des 18. Jahrh. enthaltend, erscheint in kurzer Zeit.

Preis für beide Abteilungen 50 ℳ bar.

Zusendung direkt franko. Bei Aufträgen wird obiger Betrag vergütet.

Braunschweig. **Wilhelm Scholz.**

[1993] Wir gaben soeben aus:

Kat. VI. **Classische Philologie und Alterthumswissenschaft.**

Hannover. **M. & H. Schaper.**

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1939] **Wir erbitten umgehend zurück:**

Planck, Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch. Lief. 1. 2 ℳ 70 ₰ no.
Berlin, Januar 1898.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung.

Umgehend zurück!

[1165]

Noch vor der allgemeinen Remission erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

„Bismarck-Denkmal

für

das Deutsche Volk".

Geb. in Originalband
18 ℳ ord., 13 ℳ 50 ₰ netto

mit zugehörigem Schutzkarton.

Wir bitten für gute Verpackung freundlichst Sorge zu tragen und bemerken, dass wir nur Exemplare mit dem für das Werk von uns ausgegebenen Schutzkarton versehen, zurücknehmen.

Auf Grund des § 33 der Verkehrsordnung nehmen wir Remittenden obigen Werkes nur bis ultimo März 1898 an, da es uns schon jetzt an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen mangelt.

Berlin, 2. Januar 1898.

Werner-Verlag G. m. b. H.
(früher "The Werner Company").

Wiederholt erbitte zurück

[2028] (vergl. B.-Bl. 1897, Nr. 276):

A. Grünsch, Vereinfachte deutsche Stenographie. 60 ₰ netto.

Nach dem 1. Februar kann ich nichts mehr zurücknehmen, da neue Auflage in Vorbereitung.

Bremen, den 11. Januar 1898.

M. Heinsius Nachfolger.

[2032] **Umgehend zurück,**

und zwar **direkt per Post auf meine Kosten,** erbitte alle unverkauften, remissionsberechtigten Exemplare von:

Adolf Stölzel, Schulung für die civilistische Praxis. Zweiter Theil. Geheftet 4 ℳ 50 ₰ no.,

da es mir z. Z. an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen fehlt.

Ich bitte, mein Ersuchen gütigst beachten zu wollen.

Berlin W. 8, Mohrenstr. 13/14,
am 11. Januar 1898.

Franz Vahlen.

[1949] Umgehend zurück erbitte alle **remissionsberechtigten** Exemplare von:

Huschke, Leitfaden für den praktischen Unterricht in der einfachen und doppelten Buchhaltung. 1. Auflage. Brosch. 1 ℳ, kart. 1 ℳ 40 ₰.

Behm, M., u. Dageförde, Praxis des kaufmännischen Rechnens. I. u. II. Teil à 1 ℳ 50 ₰.

Fernbach u. Lehmann, Lehrbuch der Englischen Sprache. Brosch. 3 ℳ, kart. 3 ℳ 50 ₰.

Feller u. Kuttner, Lehrbuch der französischen Sprache. Brosch. 3 ℳ 60 ₰, kart. 4 ℳ.

Nach dem 31. März nehme ich keine Exemplare mehr zurück und werde mich auf diese dreimal erfolgte Anzeige berufen.

Berlin SW. 61, 10. Januar 1898.

Hugo Spamer.

Umgehend zurück

[1057] erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Ehlers, Otto E., An indischen Fürstenhöfen. 2 Bände. Vierte Auflage. Broschiert 12 ℳ ord., 9 ℳ no.

Berlin, den 5. Januar 1898.

Allgem. Verein für Deutsche Litteratur.

[1952] **Zurück**

erbitte vor der allgemeinen Messe alle remissionsberechtigten Explre. von

Stavemann, Lehrb. d. vereinfachten deutschen Stenographie. 2. A. 75 ₰ ord.

Nach dem 1. März kann ich wegen Neuauflage keine Expl. mehr zurücknehmen.

Berlin. **Otto Nahmmacher,** Verlag.

[2031] **Umgehend zurück**

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Klinisches Recepttaschenbuch für praktische Aerzte. 18. Aufl. à 1 ℳ 50 ₰ no.

Wien, 11. Januar 1898.

Urban & Schwarzenberg.

[1904] **Umgehend zurück**

(noch vor der allgemeinen Remission) erbitte ich

Bade, Süßwasser-Aquarium. ℳ 12.10 no.

Berlin, 5. Januar 1898.

Fritz Pfenningstorff.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[2109] Flotter Expedient, im Verlagsbuchhandel erfahren, für grössere Zeitschrift sofort gesucht.

Schriftliche Angebote mit genauer Angabe der bisherigen Thätigkeit unter Chiffre Nr. 100 Postamt 14 Berlin.

[1963] Für eine lebhafte Buch- und Papierhandlung in einer billigen Stadt Mitteldeutschlands suche ich einen gebildeten, vertrauenswerten und energischen Gehilfen, der gewandter Verkäufer ist und eine gute Handschrift schreibt.

Die Stellung ist selbständig und angenehm; erprobte Leistungen werden gern gut bezahlt. Baldiger Antritt erwünscht, spätestens zum 1. April 1898.

Anerbieten durch Herrn **Rob. Friese** in Leipzig.

[2113] Auf sofort oder 1. Februar 1898 suche ich einen tüchtigen, jüngeren, protest. Gehilfen für eine lebhafte Sort.-Buchhdlg. in Bayern. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbitte unter M. K. # 50.

Leipzig, Januar 1898.

Gustav Brauns.

[1447] Für eine größere Kunsthandlung Norddeutschlands verbunden mit ein. permanenten Gemälde-Ausstellung, wird sofort ein tüchtiger an selbständiges Arbeiten gewöhnter Gehilfe gesucht, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist; es können sich auch Buchhändler melden, die Lust und Liebe zum Kunstgeschäft haben. Angebote mit Zeugnissen und Photographie erbitte unter F. V. # 37.

Leipzig, 7. Januar 1898.

F. Volckmar.

[1260] Zum 1. April d. J. suchen wir einen älteren Gehilfen, der befähigt ist, ein Musikalien-Sortiment nebst Musikalien-Leihanstalt selbständig zu leiten. Geschäftsgewandte, fleissige, ältere Herren, die ihre Tüchtigkeit nachweisen können, gewandt im Verkehr mit einem feinem Publikum, an Pünktlichkeit u. Ordnung (namentlich in der Buchführung u. Korrespondenz) gewöhnt sind, und denen an einer dauernden Stellung, die bei gegenseitiger Zufriedenheit zu einer Lebensstellung werden soll, gelegen ist, bitten wir uns Zeugnisse, Empfehlungen u. Photographie einzusenden u. ihre Gehaltsansprüche anzugeben. Kenntnisse u. Erfahrungen im Sortiments-Buchhandel sind erwünscht.

Königsberg O.-Pr.

Bruno Meyer & Co.

[554] Herstellungsposten im Verlag. — Zum 1. April oder früher wird ein gut dotierter Posten vakant, der mit erster Kraft zu besetzen ist. Die Stelle begreift in sich den gesamten Verkehr mit allen Lieferanten (Drucker, Buchbinder etc.), Oberaufsicht u. Kontrolle d. Lagers u. alle Rechnungsgeschäfte mit den Lieferanten, sowie die Kalkulation. Energische, umsichtige u. arbeitstüchtige Persönlichkeit ist erforderlich. Anfangsgehalt 150 ℳ mit erheblicher Steigerung.

Angebote vermittelt unter H. V. 554 die Geschäftsstelle d. B.-V.

[555] **Kolportageabteilung eines Verlags.** Zur Leitung einer solchen und zur Acquisition von Reisenden wird ein tüchtiger, energischer u. routinierter **Gehilfe gesucht.** Hoher Gehalt. Eintrittszeit beliebig, spätestens 1. April. Bemerkt wird, daß es sich um bessere Artikel handelt (keine Romane u. dgl.) und daß der Posten eine schöne Lebensstellung bedeutet.

Angebote unter A. C. Nr. 555 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[2069] In meinem Sortiment findet ein tüchtiger Gehilfe, der vor allem im Expedieren der Kontinuationen Routine haben muß, sofort Stellung. Angebote mit näheren Angaben, Gehaltsansprüchen und Photographie erbitte direkt. Nur brauchbare, fleißige Leute wollen sich bewerben.

Bayreuth. **Carl Gießel.**

[1236] Für 1. April suche ich für mein Sortiment einen energischen und exakt und selbständig arbeitenden Gehilfen, dem die Nebenbranchen nicht unbekannt sind.

Bedingt ist einige Routine in der französischen Konversation und gute allgemeine Bildung, sowie tüchtige buchhändlerische u. Litteraturkenntnisse.

Herren, die ihre Militärzeit hinter sich haben, wollen ihre Gesuche unter Beifügung eines Empfehlungsschreibens des letzten Prinzipales u. Angabe der Gehaltsansprüche unter M. M. 1236 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. einsenden.

[1894] Zum sofortigen oder späteren Eintritt suche ich für mein Sortiment einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen. Angeb. mit Photographie u. Gehaltsanspr. direkt.

Bremerhaven, im Januar 1898.

L. v. Vangerow.

[1723] Für die antiquarische Abteilung meiner Buchhandlung suche ich einen energischen Gehilfen. Herren, die an selbständ. Arbeiten gewöhnt und flotte Verkäufer sind, bitte ich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche u. Beifügung ihrer Photographie u. Zeugnisse sich zu melden. Eintritt zum 1. Februar, event. später. Auch wird ein Volontär unter günstigen Bedingungen von mir gesucht.

Wiesbaden. **Heinr. Lützenkirchen.**

[1846] **Wir suchen zum 1. April 1898 für unser Buch-Sortiment einen evangelischen, gewissenhaften, schnellfassenden Gehilfen mit guter Handschrift und guten Empfehlungen seitens seines letzten Chefs. Derselbe muß im Verkehr mit einem feinen Publikum gewandt sein und die dazu nötigen Sortimentskenntnisse besitzen. Anfangsgehalt: 100 Mark für den Monat; bei zufriedenstellenden Leistungen spät. nach einem Jahre Zulage! Es wollen sich nur Herren melden, denen an einem längeren Aufenthalt gelegen ist.**

Creutz'sche Buch- u. Musikalienh. u. Verlagsbuchhdlg. (R. & M. Kretschmann) in Magdeburg.

[2112] Tüchtiger Sortimenter, der ganz selbständig zu arbeiten versteht und englisch spricht, baldigst zu engagieren gesucht. Anfangs-Salär 120 ℳ und 1% Tantième.

Gef. Angebote mit Photographie unter 2112 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

[2059] Ich suche für meine mit Verlag u. Papiergeschäft verbundene Sortimentsbuchhandlung einen jungen, tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen zu sofortigem Antritte. Angebote direkt.

Klagenfurt. **Ferd. v. Kleinmayr.**

[2062] Wir suchen zum 1. April d. J. für unser Sortiment einen Gehilfen, der ausser einer gediegenen allgemeinen buchhändlerischen Bildung gute Kenntnisse der französischen und englischen Sprache besitzt.

Herren, die bereits Erfahrung im ausländischen, insbesondere im französischen Buchhandel haben, erhalten den Vorzug.

Das Gehalt ist den Anforderungen entsprechend.

Nur Bewerber mit ausgezeichneten Empfehlungen können berücksichtigt werden.

Berlin W., Unter den Linden 13.

A. Asher & Co.

[2142] Für eine Buchhandlung mit Antiquariat in schöner Stadt Süddeutschlands wird ein gut empfohlener erster Gehilfe gesucht. Nur selbständige Arbeiter wollen sich melden.

Anfangsgehalt 140 ℳ monatlich. Den Angeboten unter A. K. # 2142 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. ist Photographie beizufügen.

[1884] Jüngerer Gehilfe mit guter Handschrift, möglichst Stenograph, der einige Gewandtheit in Korrespondenz und Kontorarbeiten besitzt, findet sofort Stellung. Gefällige Angebote mit Zeugnisabschriften erbittet

Dresden-A. **Alexander Köhler.**

[1860] Zur Aushilfe in den Meßarbeiten suche ich jüngeren Gehilfen oder darin bewanderten Schreiber für Februar und März. Gehaltsanspr., Bild, Zeugnisabschr.

Cottbus. **P. Uttech,**
H. Carlsons Buchhandlung.

[1772] Zum 1. Februar jüngerer, gewandter, mit den Sortimentsarbeiten vertrauter, gut empfohlener Gehilfe gesucht. Angebote mit Photographie umgehend direkt erbeten.

Borna (Bez. Leipzig). **Otto Veit.**

[2108] Zu baldigem Eintritte suchen wir einen gewandten, pünktlich und zuverlässig arbeitenden Gehilfen mit guter Handschrift für Expedition, Buchhaltung und Korrespondenz; Gewandtheit im Stenographieren wäre erwünscht. Anfangsgehalt 12—1400 ℳ. Nur tüchtige Herren, denen an dauernder Stellung gelegen, wollen sich unter Einsendung ihrer Zeugnisse, thunlichst mit Photographie, und unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche wenden an

Reutlingen.

Enßlin & Laiblin's Verlag.

[2070] Junger Gehilfe zu schriftlichen Arbeiten und Ostermeßbeschäftigung auf einige Wochen zur Aushilfe gesucht.

Rinteln a/W. **C. Bösendahl.**

[2103] Gesucht wird zur Aushilfe auf 3 Monate zum 1. Februar ein tüchtiger Gehilfe, der mit den Ostermeß-Abrechnungsarbeiten und dem Schulbüchergeschäft vertraut ist.

Angebote mit Gehaltsanspruch direkt erbeten.

Trier, den 10. Januar 1898.

Loewenberg'sche Buchhandlung
(R. Disteldorf).

[1966] Ich suche zum sofortigen Eintritt für mein Sortiment einen Volontär, der bei Brauchbarkeit später als Gehilfe dableiben kann.

Zürich, 10. Januar 1898.

Caesar Schmidt.

[2005] Gesucht zu Ostern ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen. Kost u. Logis event. im Hause des Prinzipals.

Osnabrück.

P. Hoppenrath,
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

[1719] Junger Mann, 17 J. alt, evangel., mit Gymnasialbildung, der bereits seit 2 J. im Buchhandel thätig ist, sucht Ostern zur Beendigung seiner Lehrzeit in einer besseren Sortimentsbuchhandlung gegen Vergütigung Stellung. Postlagernd gef. Angebote unter E. S. 100 Altwasser i/Schl.

[1842] Suche für meinen Zögling, der jüngst bei mir seine Lehre beendete, zum 1. Febr. Stellung als Gehilfe. Ich kann den jungen Mann als fleißigen und gutgeschulten Mitarbeiter bestens empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Weiden. **G. Taubald'sche Buchh.**
C. Ogg.

[1849] Für ein junges Mädchen, perfekt in der Buchführung, seit einigen Monaten im Buchhandel, wird eine Stelle als Gehilfin bei bescheidenen Ansprüchen gesucht.

Rud. Bechtold, Bayreuth.

[1725] Ein jüng. Buchhändler, in allen Zw. d. Buchhandels bewandert, sucht auf sofort dauernde Stellung. Angeb. zu richten an **M. Lutz,** Hoflithograph in Sigmaringen.

[2143] Militärfreier Gehilfe, 24 Jahre, seit 8 Jahren im Buchhandel thätig, mit guten Sortimentskenntnissen, sowie mit dem Papier-, Kunst- und Musikalienhandel vertraut, **sucht** zum 1. April möglichst selbständige und dauernde **Stellung.** Gef. Angebote unter A. Z. 2143 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[1974] Für meinen achtzehnj. Sohn, Abiturient d. Realsch. I. Ordn., suche z. Ostern in e. größ. Verlagsgsch. od. Buchdruckerei-Kontor m. Zeitungsverl. e. Lehrlingsst. mit freier Station oder Entschädigung.

Leipzig. **Edwin Schloemp.**

[2021] Zum 1. Februar sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, ein jüngerer, militärfreier Gehilfe mit guter Schulbildung in einem Sortiment, wenn möglich am Rhein, Stellung. Der Suchende (Israelit) hat in einem Sortiment einer Universitätsstadt gelernt und besitzt gute Sortimentskenntnisse. Gef. Angebote werden unter H. R. 2021 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[2016] Ein verh. Buchbinder m. gut. Zeugn. sucht dauernde, ev. Lebensstellung u. Zusicherung treuer Pflichterfüllung. Auch für Lager od. Zeitungsexped. verwendbar.

Werte Angeb. erbeten an **Ad. Pusch,** Leipzig, Gr. Fleischergasse 13, IV.

[1937] Für einen mir persönlich bekannten Herrn mit Gymnasialbildung und Kenntnis der modernen Sprachen, der in einer grossen Buchhandlung einer Universitätsstadt gelernt hat, suche ich geeignete Stellung im Sortiment. Betreffender besitzt beste Empfehlungen seiner bisherigen Chefs und bin ich zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit.

Köln, 10. Januar 1898.

Paul Neubner.

[2075] Für einen jüngeren Gehilfen, der bei mir letzte Ostern seine Lehrzeit beendet hatte und seit dieser Zeit als Gehilfe thätig ist, suche ich für sofort oder später eine Stellung im Verlag.

Ich kann den jungen Mann in jeder Beziehung bestens empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Leipzig, 11. Januar 1898.

E. Ungleich.

[1718] Junger Gehilfe sucht Stellung in einem Verlage, am liebsten in Oesterreich. Gehaltsansprüche bescheiden. Gef. Angebote unter # 1718 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[1280] Gehilfe, Anf. 30er, Gymn.-Abitur., mit allen Arbeiten d. wiss. Antiqu. u. Sortiments, auch Buchführ. u. Export vertraut, exakter selbständ. Arbeiter, im Bes. französ. u. engl. Sprachkenntn., seit 4 Jahren in Leipzig thätig, sucht auf beste Empf. gest., sofort oder später Stellung, womögl. in wiss. Leipz. Antiquariat. Gef. Angeb. erb. an die Geschäftsstelle des B.-V. unter A. M. # 1280.

[2024] *Für Stuttgart. Tüchtiger u. strebsamer Verlagsgehilfe, dessen eigene Verlagsideen nachweisbar grossen Erfolg gehabt haben und noch haben, sucht Familienverhältnisse halber ersten Posten in einem Stuttgarter Verlag. Such. ist Württemberger, Anfang der 30er, im Besitz d. Einjährigen-Zeugnisses und seit langen Jahren an erster Stelle in bedeutenden Verlagsgeschäften thätig, u. a. früher als Prokurist einer grösseren Verlagshandlung mit Druckerei. Seit über 4 Jahren bekleidet derselbe den — ungekündigten — ersten Posten in der Verlagsabteilung eines grossen graphischen Etablissements Norddeutschlands. Vorzügliche Zeugnisse und beste Referenzen. Ein gutes litterarisches Urteil und Organisationstalent für Herstellung und Vertrieb, dazu die Beherrschung der doppelten Buchführung, Kenntnis der alten und neueren Sprachen und der Stenographie, sowie gute allgemeine Bildung dürften ihn ausserdem für den gewünschten Posten befähigen.*

Gef. Angebote unter R. S. 2024 an die Geschäftsstelle des B.-V.

---

[60] E. jung., gewiss. Gehilfe m. sch. Handschr., 21 J. alt, ev.-luth., 6½ J. im Buchh., gegenw. in Leipz. Verl. thät., sucht z. 15 Jan od. sp. u. besch. Anspr. Stellg. i. Verl. Leipz bevorz. Gef. Ang. u. W. L. ♯60 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

[2026] Junger Gehilfe sucht für sofort od. später bei bescheidenen Ansprüchen anderw. Stellung im Verlag. Gef. Angebote unter B. L. ♯ 98 hauptpostlagernd Leipzig erb.

[2144] Fachmännisch gebildeter Kaufmann (Druckerei und Verlag), bewährte Kraft, mit großem Kundenkreis vertraut, sucht leitende Stellung in größerem Geschäft für bald oder später. Ia-Referenzen. Angebote unter K. B. ♯ 2144 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[2145] Gymnasial-Abiturient, musikalisch, mit gewandten Umgangsformen und guten Litteraturkenntnissen, der 1. April d. J. seine Lehrzeit in gröss. Sortiment Mitteldeutschlands beendigt, sucht Gehilfenstelle, eventuell auch im Ausland. Gef. Angeb. u. 2145 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[2056] Für einen durchaus tüchtigen Gehilfen, der in verschiedenen Universitätsstädten gearbeitet hat und vorzügliche Zeugnisse aufweisen kann, suche ich zum 1. April Stellung, am liebsten im Verlag. Der Betr. ist 27 Jahre alt, von absolut vertrauenswürdigem Charakter, gediegener Bildung und buchhändlerischen Kenntnissen, die ihn befähigen, sich in jeder Stellung zurecht zu finden. Ev. würde der Herr auch einen Reiseposten annehmen; im Sortiment würde nur auf einen ersten Posten reflektiert.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Heidelberg. **Karl Groos,**
Universitätsbuchhandlung.

[2126] Für einen Zögling, militärfrei, suche ich Anfangsstelle im Sortiment. Süddeutschland bevorzugt.

Erlangen. **Rudolf Merkel.**

[2139] Tüchtiger Antiquar sucht für sofort oder später Stellung. Gegenwärtig ist derselbe in einem grösseren Berliner Geschäft in leitender Stellung thätig und wird von seinem jetzigen Prinzipal warm empfohlen.

Gef. Angebote unter H. B. befördert Herr **F. Volckmar** in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

Auflage: 20,000.

Korrespondenz- u. Offertenblatt

[2038] **für die**

gesamte katholische Geistlichkeit Deutschlands.

Das Korresp.- und Offertenblatt wird in der ersten Woche jeden Monats an die persönliche Adresse des katholischen Gesamtklerus Deutschlands und Luxemburgs direkt unter Kreuzband versandt.

Litterarische Anzeigen, sowie geeignete **Beilagen,** welche für die katholische Geistlichkeit von Interesse sind, haben anerkannt wirksamen Erfolg.

Die Inseratenpreise sind äußerst günstig. Wir berechnen die 4 mal gespaltene Petitzeile oder deren Raum (46 mm breit) mit 75 ₰ ord. und gewähren Ihnen schon bei **einmaliger** Insertion **50% Rabatt.**

Beilagen (jedoch nur für die Gesamt-Auflage) werden angenommen und je nach Gewicht billigst berechnet. (Muster-Prospekte sind vorauszusenden.)

Ihre geschätzten Aufträge erbitten spätestens zum 25. jeden Monats direkt per Post.

Nationale Verlagsanstalt,
(früher G. J. Manz)
Regensburg.

J. C B. Mohr (Paul Siebeck)
in Freiburg i/B. und Leipzig.

[2072] Heute versende ich über Leipzig an alle Firmen, mit denen ich in Rechnung stehe:

O.-M.-Remittenden-Faktur
und
spezifizierten Rechnungsauszug.

Freiburg i/B, 11. Januar 1898.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)
in Freiburg i/B.

[2071] Bei Vorauszahlungen auf Ostermess-Saldi bis Mitte März vergüte ich ausser 1% Mess-Agio 3% Zinsen pro anno vom Tage des Eintreffens der Zahlung an bis zum 8. Mai 1898. Beträge über 100 ℳ erbitte ich per Giro-Conto der Reichsbank; genaue Angabe der Firma erforderlich.

Freiburg i/Br., Januar 1898.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

Remittenden-Faktur

[2133] **O.-M. 1898.**

Heute versandten wir unsere Remittenden-Faktur über Leipzig in je zwei Exemplaren an alle mit uns in Rechnung stehenden Firmen.

Sollte einer Handlung die Faktur nicht zugehen, so bitten wir dieselbe direkt zu verlangen.

Wir können Disponenden ausnahmslos nur von denjenigen Büchern gestatten, bei denen auf der Faktur die betreffende Rubrik nicht blockiert ist.

Hamburg, 11. Januar 1898.

Verlagsanstalt und Druckerei
Actien-Gesellschaft
(vormals J. J. Richter).

Zur Ostermesse!

[1875]

„In diesem Jahre kann ich keinesfalls Disponenden von denjenigen Büchern gestatten, bei denen die Disponendenrubrik auf der Remittendenfaktur gesperrt ist.

„Alle meine Verlagsartikel, die auf dieser Faktur nicht verzeichnet sind, erbitte **unbedingt** zurück.

„Firmen, die nicht wenigstens 25% des Transportes zur Ostermesse zahlen, sind Disponenden überhaupt nicht gestattet. Anderenfalls betrachte solche Disponendenbeträge einfach als Saldoreste und ziehe sie dementsprechend ein.

„Fest- oder Bar-Bezogenes nehme ich zur Ostermesse nicht zurück. Ich bitte dagegen, diese Bücher mit besonderer Faktur zum Umtausch zu remittieren."

Diese Abrechnungsbedingungen sind meiner diesjährigen Remittendenfaktur, die heute an meine sämtlichen geehrten Kunden versandt wurde, vorgedruckt, und bitte ich, dieselben möglichst zu beachten. Ein großer Barbezug im Laufe des Jahres wird natürlich berücksichtigt. Firmen, die diese Faktur bis zum 28. d. M. nicht erhalten haben, wollen dieselbe nochmals direkt verlangen.

Berlin, den 13. Januar 1898.
Kirchbachstr. 3.

Rich. Eckstein Nachf.
O. Krüger.

[2111] Für England, Frankreich, Oesterreich-Ungarn, Russland, Schweden-Norwegen u. die Vereinigten Staaten wünscht grössere Verlagshandlung mit Artikeln internationalen Charakters Vertretungen, ev. Auslieferungslager zu errichten und erbittet Angebote nebst Referenzen an d. Geschäftsstelle d. B.-V. unter ♯ 2111.

[2022] Mitleser zum Börsenblatt sofort gesucht. Angebote u. R. K. 2022 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[57882] Die unterzeichnete Firma ist alleinige Besitzerin des für tadellosen **Dreifarbendruck** wertvollen deutschen Reichspatents Nr. 64806, dessen Patentanspruch, nachdem im Frühjahr vorigen Jahres ein diesbezüglicher gegen uns angestrengter Prozeß rechtskräftig entschieden worden ist, wie folgt lautet:

„Verfahren zur Erzielung eines Mehrfarbendruckes auf der Buch- und Steindruckpresse, bestehend in der autotypischen Herstellung mittels Raster und demnächstigen Verwendung von drei oder mehr zu einander gehörigen Druckstöcken oder Farbsteinen (Cliché) für drei- oder mehr verschiedene Farben derart, daß die Liniensysteme von drei oder mehr Druckstöcken oder Farbsteinen um je 30° zu einander gewinkelt sind."

Diese Rasterdrehung ist notwendig, um das dem Fachmann bekannte sogenannte Moirée zu vermeiden.

Es war uns mehrfach zu Ohren gekommen, daß Verletzungen dieses unseres Patentes in Deutschland vorgekommen sein sollten, da ja nicht nur die Herstellung der Platten, sondern auch der Druck von derartigen Platten unter unser Patent fällt. Trotz Bemühungen war es uns jedoch bisher nicht gelungen, Beweismaterial hierfür zu erlangen, bis wir vor einigen Wochen ein Heft des Lieferungswerkes: „Die Höfe von Europa" zu sehen bekamen. In diesem Heft befindet sich ein von der Firma Husnik & Haeusler in Prag hergestelltes Dreifarbendruckbild: „Einzug der Prinzessin Auguste Victoria in Berlin am 26. Februar 1881".

Der Augenschein lehrte uns sofort, daß dieses Bild unter Verletzung unseres Patentrechtes hergestellt war, und durch Gutachten des gerichtlichen Sachverständigen, Herrn Dr. Jeserich, und des Herrn Professor Dr. Aßmann hier, denen der Druck vorgelegt wurde, ist dies bestätigt worden. Wir haben darauf beim Gerichte beantragt, daß der Verlagshandlung die weitere Verbreitung der vorhandenen Exemplare untersagt werde. Das Gericht hat diesem unseren Antrage Folge gegeben und den Beklagten bei Vermeidung einer Konventionalstrafe von 30 Mark für jeden Fall die weitere Verbreitung derartiger Hefte untersagt.

Nachdem wir die Ueberzeugung gewonnen haben, daß die Geschäftsführer des Neuen Verlages G. m. b. H. das Bestehen unseres Patents nicht gekannt und **bona fide** gehandelt haben, und nachdem sie ferner auf jedes Rechtsmittel gegen die ergangene gerichtliche Entscheidung Verzicht geleistet, so daß dieselbe unanfechtbar geworden ist, und endlich eine einmalige Entschädigung von 300 Mark an uns gezahlt haben, ist von uns dieser Gesellschaft der weitere Vertrieb des Bildes gestattet worden, weil wir dieselbe nicht eingreifend schädigen wollen.

Für die Folge werden wir jedoch jeden uns zur Kenntnis gelangenden Fall gerichtlich verfolgen, da wir nicht gewillt sind, uns unser gutes Recht schädigen zu lassen, und machen daher hiermit ausdrücklich auf die Konsequenzen aufmerksam.

Um Verwirrungen zu vermeiden, erklären wir ferner, daß ein anderes Patent als das unsrige, das für den Dreifarbendruck von Interesse ist, in Deutschland nicht besteht.

Berlin, den 28. Dezember 1897.

SW., Friedrichstr. 240/241.

Georg Büxenstein & Comp.

[1061]

Achtung!

Verleger von Geflügelzucht-Litteratur.

Am 26—28. Februar 1898 findet in Lissa i/P. die 5. Verbands-Ausstellung von Nutzgeflügel, Sing- u. Ziervögeln der Provinz Posen statt. Mir ist die Ausstellung für einschlagende Litteratur, Bilder etc. übertragen worden. Ich bitte die Herren Verleger, mir franko per Post alle Verlagswerke, die für die Ausstellung Interesse haben, in je 1 Ex. à cond. zuzusenden. Ich sende nach der Ausstellung franko zurück; weitere Unkosten entstehen den Herren Verlegern nicht. Ich hoffe, dass ich recht reichliche Einsendungen erhalte, da das Interesse für Geflügelzucht in der Provinz Posen ständig im Wachsen ist und die Ausstellung sicher die nötige Berücksichtigung finden wird.

Hochachtungsvoll

Lissa i/P., Januar 1898.

Friedrich Ebbecke.

[2108] Leipziger Buchhändler, dessen junges Geschäft seine volle Thätigkeit nicht in Anspruch nimmt, würde gerne gegen mäßige Entschädigung auf einige Stunden des Tages Kontorarbeiten übernehmen. Angebote unter No. 2108 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[2101] Für Angabe der Adresse des Schriftstellers

Arthur Mennell

wäre ich sehr dankbar.

Edwin Runge, Verl., Berlin-Schöneberg.

Lager- u. Restbestände

[1151] von **Sortiment**, **Antiquariat** und **Verlag** kauft zu guten Preisen per Kassa

S. Glogau in **Hamburg**,
Graskeller 10.

[2060] *Farbige Ansichts-*

Postkarten

in Aquarell-Manier

auf der Buchdruckpresse hergestellt

von der

Hofbuchdruckerei
Greiner & Pfeiffer
in Stuttgart

erfreuen sich einer allgemeinen Beliebtheit.

Postkartenverleger, Grossisten etc., die Bedarf in derartigen Postkarten haben, bitten wir, wegen Preisvereinbarung und sonstiger Abmachungen brieflich mit uns in Verkehr treten zu wollen.

Urteile:

. . . Ich bin entzückt von der Ausführung Ihrer Ansichts-Postkarten.
Reinh. Nichterwitz
in Rumburg, Böhmen.

. . . Die von der Hofbuchdruckerei Greiner & Pfeiffer in Aquarell-Manier auf der Buchdruckpresse hergestellten Postkarten geben das Original des Künstlers mit handschriftlicher Treue wieder. **Prof. Ad. Müller-Palm**
im Stuttgarter Neuen Tagblatt.

Wir bitten zu beachten, dass wir uns nicht mit dem Verlag, sondern nur mit der Herstellung von Ansichts-Postkarten befassen.

Hochachtungsvoll
Greiner & Peiffer.

Das geeignetste Vertriebsmittel

[560] **für jeden Sortimenter**

ist die seit 42 Jahren von mir herausgegebene

Allgemeine Bibliographie

Monatliches Verzeichnis der wichtigeren Erscheinungen der deutschen und ausländischen Literatur,

Preis pro Jahr 1 ℳ bar,

die schon in Partieen von 50 Exemplaren an zu wesentlich billigerem Preise abgegeben wird. **Jede Firma kann nach Umfang ihres Kundenkreises eine Partie mit Vorteil verwenden. Probenummern stehen zu Diensten.**

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiquarium
in Leipzig.

[2110] Grössere Verlagshandlung wünscht für Berlin

Auslieferungslager

zu errichten und erbittet sich Angebote unter 2110 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[2049] **Zuckschwerdt & Co.** in Leipzig ersuchen den betr. Verleger des Buches

Ferry, Der Waldläufer

ein Exemplar bar zu senden und zwar diejenige Ausgabe, in der die Hauptpersonen Rosé und Josef, der Pflegesohn Fabian heißen. Das Buch enthält 4—5 farbige Bilder. Preis ca. 6—7 ℳ, event. auch mehr.

Hochachtungsvoll

Leipzig. **Zuckschwerdt & Co.**

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung des Rathes der Stadt Leipzig. S. 301. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 301. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 303. — Vom modernen Plakat. S. 303. — Kleine Mitteilungen. S. 306. — Sprechsaal. S. 306. — Anzeigeblatt. S. 307—328.

Aberholz 317.
Anstalt, Liter.-artist., in Mü. 322.
Apolant 323.
Appun's Buchh. 323.
Arber & Co. 322. 325.
Auffarth 323.
Baer & Co. 321. 322.
Barnewitz 323.
Bauch 319.
Bechtold in Bayr. 316. 325.
Beck in Athen 319.
Beyer in Dr. 323.
Blaesing 322.
Bloem 308 (2).
Bonz & Comp. 308. 312. 313.
Bösendahl 325.
v. Böttticher 307.
Bouillon & B. 321.
Brauns in Le. 324.
Brockhaus' Sort. 328.
Buchh. „Immanuel" 322.
Buchh., Polyt., in Mannw. 318.
Buchholz in Mü. 319.
Burgersdijk & N. 321.
Burkhardt in Genf 319.
Bützenstein & Comp. 327.
Carlson in Gottb. 321.
Castenholz 321.
Creuz 325.
Cruse in Hannov. 322.
Dalichow 323.
Danner in Mühlh. 310. 311.
Daubler in Wien 319.
Deutike in Wien 311.
Diepolder 322.
Diez in Le. 321.
Dirnböck 321.
Drucker, Gebr., in Padua 320.
Dümmlers Verlbh. 313.
Ebbecke in Lissa 328.
Eckstein Nachf. 326.
Elwert 322.
Enßlin & L. 325.
Erdmann in Essen 323.
Falkenroth 323 (2).
Fehr'sche Buchh. in St.G. 322.
Feller & G. 319.
Fernau 321.
Fischer, S., in Brln. 315.
Fleischer, C. Fr., in Le. 319.
Fock 320.
Focke in Chemn. 323.
Franke in Hblschw. 318.
Friese, R., in Le. 324.
Fritsche in Reich. 321.
Gieß in Wiesb. 320.
Gießel 324.
Glogau, S., in Ha. 328.
Gnetsig 307.
Gräfe in Ha. 321.
Graeger 323.
Greiner & Pf. 328.
Groos, R., in Hdlbg. 326.
Groptius'sche Buchh. in Brln. 319. 323.
Guttentag 323.
Haerdle 322.
Harmann 319.
Harrassowitz 316.
Hartleben 310.
Heinrichshofen in Magdeb. 323.
Heinsius Nachf. 316. 324.
Heiß in Straßb. 317.
Henry in Bonn 322.
Hermann in Mannh. 321.
Heß in Mü. 322.
Heuer & L. 308.
Hillger Verl. 311.
Hoveda in Le. 308.
Hofmann in Ludw. 323.
Holl in M.-Gl. 321.
Hoppenrath in Osnabr. 325.
Huwald in Sang 323.
Jaeger'sche Buchh. in Frkf. a. M. 323.
Institut, Biblio., 323.
Kasten in Chemn. 322.
Kauffmann in Frkf. a. M. 313
Kesselring'sche Hofbh. in Le. 313.
Keßler in Cassel 320.
Keßler in Le. 308.
Kirsch in Wien 321.
v. Kleinmayr 325.
Köhler in Dr. 325.
Koerber in Bern 317. 323.
Körner in Erf. 323.
Kößling'sche Buchh. in Le. 321.
Krüger in Dortm. 322.
Krüger in Lob. 322.
Krumm in Remsch. 320.
Kufahl 322.
Kühtmann in Dr. 307.
Kunze in Forst 322.
Künzl-Locher 323.
Lederer 315.
Lehmann, P., in Brln. 319.
Lehmann in Frkf. a. M. 319.
Lenz in Le. 321.
Lesser in Eind. 308.
Levy & M. 315.
Loewenberg'sche Buchh. in Trier 325.
Luckhardt, Fr., in Brln 318.
Lutz in Sigm. 325.
Lützenkirchen 325.
Marx in Bad.-B. 321.
Massute in Frkf. a. O. 319.
Mecklenburg, H. R., in Brln. 318.
Meidinger, H. J., in Brln. 316.
Merkel in Erl. 326.
Meyer & Co. in Königsb. 324.
Minden in Dr.-Bl. 317.
Mittler & S. 318.
Mohr, J. C. B., in Freib. 326 (2).
Moritz & M. 321.
Mosse in Brln. 313.
Mühlmann's Sort. 321.
Nägele 316.
Nahmmacher 322. 324.
Naumann's, J., Buchh. in Dr. 323.
Naumann, H. J., in Le. 323.
Neufeld Nachf. in Brln. 320.
Neubner 325.
Nicolaische Verlbh. in Brln. 315.
Niemann in Magdeb. 323.
Röhring in Lübeck 318.
„Novitas" 308.
Ogoleit 307.
Paris in Bad.-B. 307.
Pauli's Nachf. 309.
Paulinus-Druckerei 308.
Peschke in Gl. 321.
Peter in Halle 321.
Pfenningstorff 324.
Pflugmacher 321.
Prausnitz, W., 321.
Pusch in Le. 335.
Puttkammer & M. 323.
Quaritch 323.
Raw'sche Buchh. 323.
Riegel in Warschau 322.
Robolsky 323.
Römer in Bing. 322.
Römer in Wiesb. 321.
Rother in Görl. 323.
Runge in Brln.-Sch. 321 328.
Saunier in Danz. 323.
Schaper, M. & H., 323.
Scharf in Landsb. 307.
Scheermesser's Hofbh. 323.
Scheller in Frkf. a. M. 322.
Schlapp 321
Schlemminger 323.
Schloemp 325.
Schmidt in Zür. 325.
Schmitz & O. 322.
Schober 319. 322.
Scholz in Brau. 323.
Schüffler jun. 308.
Schwalm 318.
Seidel & S. 321. 322.
Skopnik 322.
Spamer in Brln. 310. 324.
Spemann in Brln. 316.
Spielmeyer 321.
Spirgatis 319.
Sponholtz 319.
Stalling in Old. 321.
Stauffer 323.
Steinacker 316.
Stoll in Freib. 320.
Taubold'sche Buchh. 325.
Taussig 323.
Thieme, G., in Le. 319.
Thomas, Th., in Le. 309.
Teubner in Düss. 319. 321.
Tittmann, Anna, 307.
Topić 322.
Trewendt 309.
Troemer 320.
Trosten 319.
Trübner, K. J., in Straßb 317.
Twietmeyer, A., in Le. 323.
Uhl in Le. 323.
Ungleich 325.
Urban & Sch. 324.
Uttech 325.
Vahlen 324.
v. Wangerow 315. 325.
Veit in Borna 325.
Velhagen & Kl. 321.
Verein, Allg., f. dtsche. Litt. 324.
Verl. d. Christl. Zeitschriftenvereins in Brln. 323.
Verlagsanst. u. Druckerei A.-G. in Ha. 326.
Verlagsanst., Nationale, in Reg. 326.
Verlagsbuchh., Bapt., in Ha. 323.
Verö & Co. 321.
Vierling in Görl. 321.
Volckmar 308. 324. 326.
Voß' Sort. in Le. 323.
Walther, H., in Brln. 311.
Welter in Paris 320 321
Wendt & Co. 314.
Werner-Verlag 324.
Wiegand in Hilch. 322.
Wilckens in Mainz 320.
Winter in Chemn. 323.
Winter in Dr. 320.
Wiskott 311.
Wittrin 319.
Zickel in N. Y. 322.
Zuckschwerdt & Co. 321. 328.

Hierzu 1 Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.